



INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **04**
vom 3. April
2026



Markt Pförring

Ramadama 2026:
Gemeinsam für eine saubere Zukunft



Gemeinde Mindelstetten

Region in Aktion: Veranstaltungen
zu Energie, Umwelt & Zukunft



Gemeinde Oberdolling

Kommunalwahl: Jürgen Seitz
tritt Nachfolge von Josef Lohr an

GEORGIMARKT

bei uns in Pförring



Verkaufsoffener Sonntag mit
vielen Einkaufsmöglichkeiten



Köstlichkeiten für das
leibliche Wohl



Große Gartentage im
Gewerbegebiet



Bunte Mischung an Unter-
haltung in ganz Pförring



Spiel, Spannung und Spaß
für unsere kleinen Besucher



Mit großem
Oldtimer-Treffen



WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!
SONNTAG

26. APRIL

INHALT

APRIL 2026



ALLGEMEINES

4/5 Alles auf einen Blick

6 Bekanntmachungen

PFÖRRING

10 Kommunalwahl

12 Georgimarkt

16 Kindertagesstätte

19 Seniorenheim

20 Grund- und Mittelschule

21 Bücherei

22 Kirchliches

27 Vereine & Verbände

MINDELSTETTEN

42 Kommunalwahl

43 Region in Aktion

44 Kindergarten

46 Grundschule

48 Kirchliches

49 Bücherei

50 Vereine & Verbände

OBERDOLLING

60 Kommunalwahl

62 Kindergarten

63 Familienbuch

66 Kirchliches

68 Vereine & Verbände

DIVERSES

73 Schönstattzentrum

74 Anzeigen



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

PFÖRRING

April

DO. 02.04.	Gründonnerstag
FR. 03.04.	Karfreitag Petri-Jünger Pforring, Steckerlfisch ToGo, am Seniorenheim
SA. 04.04.	Karsamstag
SO. 05.04.	Ostersonntag
MO. 06.04.	Ostermontag
	10:00 Uhr Kath. Frauenbund Pforring, Jahrtagsamt
FR. 10.04.	19:00 Uhr Krieger- und Soldatenverein Pforring, JHV, Gasthaus Grimm
SA. 11.04.	14:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
	19:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
SO. 12.04.	19:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
FR. 17.04.	17:00 Uhr OGV Pforring, Wanderung über Schwefelquelle, Treffpunkt Sattlerbrücke
	19:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
SA. 18.04.	19:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
SO. 19.04.	19:30 Uhr Pfarrei Pforring, Erstkommunion in Pforring
	19:30 Uhr Kolpingsfamilie Pforring, Theater im Pfarrheim
FR. 24.04.	18:00 Uhr Bittgang von Pforring nach Dötting
	19:00 Uhr Handwerker- und Arbeiterverein Pforring, JHV, Gasthaus Grimm
SA. 25.04.	06:30 Uhr Wallfahrt von Pforring nach Bettbrunn
SO. 26.04.	Georgimarkt
	Petri-Jünger Pforring, Anfischen Jugend
DO. 30.04.	19:00 Uhr Maibaumaufstellen in Forchheim

Mai

FR. 01.05.	Tag der Arbeit Petri-Jünger Pforring, Anfischen Erwachsene
	11:30 Uhr Maibaumaufstellen in Gaden
	13:00 Uhr Maibaumaufstellen in Ettling
	14:00 Uhr Maibaumaufstellen in Dötting
	15:00 Uhr Maibaumaufstellen in Pforring
SO. 03.05.	Pfarrei Lobsing, Maiandacht mit Lichterprozession
MO. 04.05.	Flurumgang in Ettling
MI. 06.05.	Kath. Frauenbund Pforring, Muttertagsfeier, Pfarrheim
SA. 09.05.	09:00 Uhr OGV Pforring, Gartenstäbeflechten, Pfarrheim
	18:00 Uhr FF Lobsing, Florianstag
MO. 11.05.	18:15 Uhr MGK Liederhort Pforring, Jahrtag
DI. 12.05.	18:15 Uhr Bittgang von Pforring nach Ettling
MI. 13.05.	18:00 Uhr Bittgang von Pforring nach Forchheim
DO. 14.05.	Flurumgang in Lobsing
	Christi Himmelfahrt
	Petri-Jünger Pforring, Königsfischen Erwachsene
	10:00 Uhr Flurprozession in Pforring
SO. 17.05.	Petri-Jünger Pforring, Königsfischen Jugend
	07:30 Uhr Bittgang von Lobsing nach Forchheim
SO. 24.05.	Pfingstsonntag Lustige Kumpels, Barbecue-Fest, Ungergarten
MO. 25.05.	Pfingstmontag
DO. 28.05.	Flurumgang in Forchheim
SA. 30.05.	18:00 Uhr FC Wackerstein-Dünzing, Saisonabschluss, Sportheim
	Petri-Jünger Pforring, Fischerfest, Ungergarten
SO. 31.05.	Wallfahrt von Lobsing nach Weltenburg Petri-Jünger Pforring, Offenes Hegefischen in Marching (Treffer-Weiher) FC Wackerstein-Dünzing, Jahrtag Petri-Jünger Pforring, Fischerfest, mit Senioren nachmittag, Ungergarten

MINDELSTETTEN

April

DO. 02.04.	19:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Osterhasenschießen
FR. 03.04.	18:00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
FR. 03.04.	10:30 - 13:30 Uhr Fischerstammtisch, Steckerlfisch TO GO beim Landgasthof Braun in Imbath
SA. 04.04.	09:00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09:00 - 12:00 Uhr
MO. 06.04.	13:00 Uhr Kulturverein Mindelstetten, Osterwanderung

MO. 06.04.	19:00 Uhr Stammtisch Wacker Tettenagger, Jahreshauptversammlung
MO. 06.04.	20:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Schießen der Vereine
MI. 08.04.	14:00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
MI. 08.04.	19:00 Uhr Imkerverein Mindelstetten, Stammtisch im Landgasthof Braun. Thema „Erweitern und Aufsetzen“
SA. 11.04.	09:00 Uhr Vereinsbahnhof Offendorf, Generalreinigung
SA. 11.04.	19:00 Uhr Theaterverein Mindelstetten, Jahreshauptversammlung
SA./SO. 18.-19.04.	10:00 Uhr IG Hallertauer Modelleisenbahner e.V., Modellbahnausstellung im Bürgersaal
DO. 16.04.	19:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Schießen der Vereine
SO. 19.04.	18:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
SO. 19.04.	19:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Schießen der Vereine
SO. 26.04.	08:15 Uhr FF Hüttenhausen-Offendorf, Florianstag
DO. 30.04.	19:00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe
DO. 30.04.	FC Mindelstetten, Finale des Toto-Pokals auf Kreisebene - Gegner SV Eintracht Berglern

Mai

FR. 01.05.	14:00 Uhr TSV 1860 München Fanclub Mindelstetten, Maifeier in der Markthalle
FR. 01.05.	10:00 Uhr Maifeiern in den Ortschaften
FR. 01.05.	12:00 Uhr FF Hiendorf, Einweihung/Abschluss der Dorferneuerung
SA. 02.05.	09:00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09:00 - 12:00 Uhr
SO. 03.05.	09:00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, HL Erstkommunion
FR. 08.05.	18:00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
SA. 09.05.	19:00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Maitanz mit Preisverleihung vom Schießen der Vereine + Königsproklamation
MI. 13.05.	09:00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Muttertagsfeier im Vereinsbahnhof
DO. 14.05.	13:00 Uhr Stockclub Mindelstetten, Schießen der Vereine „Vatertagsturnier“
DO. 14.05.	09:00 Uhr Vereinsbahnhof, ganztägig Vatertag
SA. 16.05.	Pfarrei Mindelstetten, Bittgang nach Bettbrunn
MO. 25.05.	Pfarrei Mindelstetten, Bittgang nach Bettbrunn der Expositur Offendorf
DO. 28.05.	19:00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe

OBERDOLLING

April

FR. 03.04.	11:00 Uhr Steckerlfischessen der Fußballabteilung in der Roßschwemm
MO. 06.04.	18:00 Uhr Jahreshauptversammlung Abteilung Ski in der Roßschwemm
SA. 11.04.	Aktion Saubere Landschaft und Grundreinigung Roßschwemm
SO. 12.04.	10:00 Uhr Erstkommunion in Oberdolling
SO. 19.04.	Patrozinium St. Georg Oberdolling

Mai

FR. 01.05.	09:30 Uhr Festgottesdienst
	10:30 Uhr Maibaumaufstellen in Oberdolling
	14:00 Uhr Maibaumaufstellen in Unterdolling
SO. 03.05.	06:30 Uhr Abmarsch Wallfahrt nach Bettbrunn
	08:00 Uhr Messe in Bettbrunn
	10:00 Uhr Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauvereins in der Roßschwemm
DI. 12.05.	19:00 Uhr Muttertagsfeier des Frauenbundes in der Roßschwemm

HAUPTSTELLE

Attenni Stefan

Bauamtsleitung, Erschließungsrecht
☎ 08403/9292-32
✉ stefan.attenni@

Benner Lea

Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
Verkehr, Social Media
☎ 08403/9292-20
✉ lea.benner@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
☎ 08403/9292-13
✉ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pförring
☎ 08403/9292-15
✉ katharina.fuchs@

Hahn Marina

Gebühren (Wasser und Kanal),
Liegenschaftsverwaltung (Strom)
☎ 08403/9292-36
✉ marina.hahn@

Hauptmann Nicole

Liegenschaften (Mieten und Pachten)
☎ 08403/9292-35
✉ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Anordnungswesen
☎ 08403/9292-14
✉ veronika.heiss@

Kuffer Silvia Mo. und Di.

Mitarbeiterin Kasse, Abrechnung der
Kindertagesstättengebühren
☎ 08403/9292-26
✉ silvia.kuffer@

Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
Wahlleitung, Sitzungsdienst,
Standesamt, Veranstaltungsanzeigen
☎ 08403/9292-23
✉ markus.kuegel@

Lins Margit

Einwohnermeldewesen, Passamt
☎ 08403/9292-25
✉ margit.lins@

Nehm Maria

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
☎ 08403/9292-31
✉ maria.nehm@

Oberbauer Rebekka Mo., Di.

Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Passamt
☎ 08403/9292-21
✉ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegen-
heiten, Aus- und Fortbildung
☎ 08403/9292-46
✉ anna.ostermeier@

Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
☎ 08403/9292-30
✉ andrea.riegler@

Ringeisen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen
☎ 08403/9292-11
✉ monika.ringeisen@

Schlagbauer Irmgard

Finanzen, Spendenwesen
☎ 08403/9292-19
✉ irmgard.schlagbauer@

Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung
☎ 08403/9292-33
✉ harald.schorner@

Seidl Julia

Finanzangelegenheiten, Haushalts-
wesen, Rechnungsprüfung
☎ 08403/9292-24
✉ julia.seidl@

Seitz Birgit Mi., Do., Fr.

Buchhaltung VG
Mindelstetten, Oberdolling
☎ 08403/9292-26
✉ birgit.seitz@

Thoma Birgit Mi., Do., Fr.

Rentenangelegenheiten,
Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
☎ 08403/9292-21
✉ birgit.thoma@

Vollnhals Eva

Personal- und Besoldungsangelegenheiten
☎ 08403/9292-44
✉ eva.vollnhals@

Zenelaj Berat

Tiefbauten
☎ 08403/9292-35
✉ berat.zenelaj@

Zupan Mandy

Vorzimmer BGM, Märkte,
Einwohnermeldeamt
☎ 08403/9292-10
✉ mandy.zupan@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
enden mit: @vg-pfoerring.de

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN

Bauer Christine

☎ 08404/939471-0
✉ christine.bauer@
mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING

Lins Margit

☎ 08404/9291-0
✉ kanzlei@oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
Passamt ist über die E-Mail
buergerbuero@vg-pfoerring.de
für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt/Eheschließung veröffentlichen
möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Geburten:

Mark Egerland, geb. 07.03.2026, Mindelstetten

Eheschließungen:

Wibmer Luisa und Dellekönig Sebastian, Pförring

Sterbefälle:

Dörfler Alexander (Ettling, 61 Jahre)

Haser Gerda (Pförring, 88 Jahre)

Kraus Hildegard (Mindelstetten, 91 Jahre)

Süßbauer Anna (Pförring, 92 Jahre)

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Dienstag, 28.04.2026, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Dieter Müller**

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

☎ 0 84 03/92 92-0

✉ poststelle@vg-pfoerring.de

🌐 www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

☎ 0 84 04/939471-0

✉ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de

🌐 www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag – Donnerstag 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Josef Lohr**

Bürgersprechstunde: **nach persönlicher Vereinbarung**

☎ 0 84 04/92 91-0

✉ kanzlei@oberdolling.de

🌐 www.oberdolling.de



STADTRADELN 2026: Gemeinsam radeln im Landkreis Eichstätt

Der **Markt Pförring**, die **Gemeinde Mindelstetten** und die **Gemeinde Oberdolling** nehmen 2026 an der bundesweiten Fahrradkampagne STADTRADELN teil. Der Aktionszeitraum im Landkreis Eichstätt läuft vom **15. Juni bis zum 5. Juli 2026**.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzumachen. Die gefahrenen Kilometer können online eingetragen oder per STADTRADELN-App aufgezeichnet werden. Teilnehmende schließen sich einem bestehenden Team an oder gründen ein neues – ob Verein, Betrieb, Schulklasse oder Freundesgruppe. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform STADTRADELN.

Ausgezeichnet werden die besten Einzelradler, die drei besten Teams sowie die Gemeinde mit den meisten Kilometern pro Einwohner. Neu in diesem Jahr ist eine eigene Kategorie für Schulen (Kilometer pro Schülerin und Schüler).

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer Gemeindefwebseite.

Kinderkrippe Sonnenschein
☎ 0 84 03/9 39 92-10

Kindergarten St. Josef
☎ 0 84 03/9 39 92-0

Bauhof Markt Pförring
☎ 01 52/01 07 19 21

Katholisches Pfarramt Pförring
☎ 0 84 03/2 15

Kindergroßtagespflege
Gänseblümchen
☎ 0 84 04/9 38 46 19

Gemeindekindergarten
☎ 0 84 04/5 99

Grundschule Mindelstetten
☎ 0 84 04/17 69

Kath. Pfarramt Mindelstetten
☎ 0 84 04/4 49

Wertstoffhof Pförring
🕒 **Dienstag 16 – 18 Uhr**
🕒 **Samstag 09 – 12 Uhr**
Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing
jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr
Ansprechpartner Bernhard Kauf ☎ 08403/939316
Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing
Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten
🕒 **Donnerstag 14 – 17 Uhr**
🕒 **Samstag 10 – 12 Uhr**

Im Dezember/Januar nur teilweise
samstags geöffnet

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen,
Trockenbauplatten, Glasbausteine,
kein Scheibenglas

Kindertagespflege Schatzkiste
☎ 0 84 04/92 91 45

Kindergroßtagespflege Löwenzahn
☎ 0 84 04/92 91 40

Kindergarten St. Georg
☎ 0 84 04/92 91 30

Wertstoffhof Oberdolling
🕒 **Mittwoch 16 – 17 Uhr**
🕒 **Samstag 09 – 12 Uhr**

Geänderte Öffnungszeiten
ab 1. Dezember bis Februar:
🕒 **Samstag 09 – 13 Uhr**

Grund- & Mittelschule Pförring
☎ 0 84 03/93 99 10

🕒 **07.30 – 11.30 Uhr**

Seniorenheim Pförring St. Josef
☎ 0 84 03/9 28 90

Bayernwerk Störungsnummer
Strom
☎ 09 41/28 00 33 66

Wasserversorgung Altmannsteiner
Gruppe
Zweckverband Ingolstadt-Ost
☎ 0 94 46/91 99 00 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger
☎ 0 94 44/97 29 50

Kläranlage Pförring
☎ 0 84 03/93 00 30

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/7 00

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
☎ 0 84 21/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg
☎ 0 94 42/17 10

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.
☎ 0 84 57/5 78

Forstamt Altmannstein
☎ 0 94 46/91 92 24

Bezirkskaminkehrermeister
Herr Florian Metz
☎ 0 91 82/9 39 89 25
☎ 01 76/32 15 34 57

Postagentur
☎ 0 84 03/3 41 98 74

12. FNP-Änderung „Hiendorf Ost“ genehmigt und wirksam

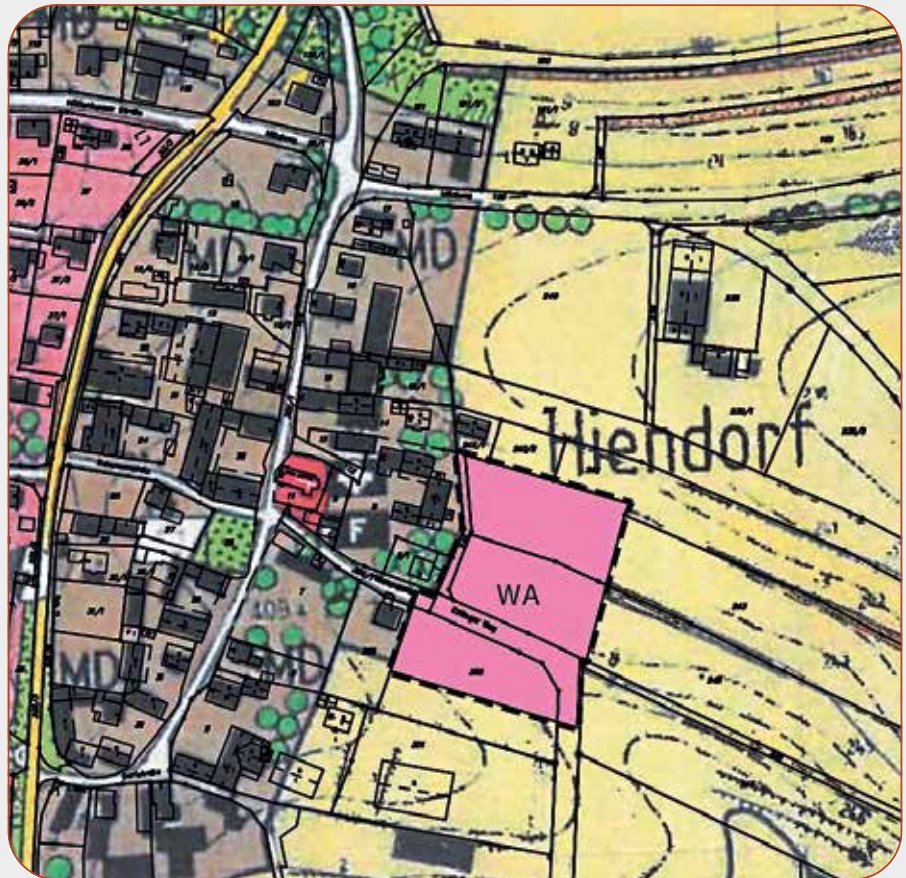
Die Gemeinde Mindelstetten gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2026 den Feststellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hiendorf Ost“ gefasst hat. Das Landratsamt Eichstätt hat die Änderung mit Bescheid vom 17. März 2026 (Nr. 43 – Az. 610) genehmigt. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung wird die Änderung wirksam.

Ziel der Planung ist die Schaffung neuer Wohnbauflächen im Ortsteil Hiendorf. Die bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche (ca. 10.654 m²) wird im Flächennutzungsplan künftig als Allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt. Es sind 13 Wohnbauparzellen vorgesehen.

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht liegt ab sofort zur öffentlichen Einsicht aus. Eine Einsichtnahme ist möglich bei:

- Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Marktplatz 1, III. Stock, Zi. 3.3, 85104 Pförring
- Gemeindekanzlei Mindelstetten, Mayerplatz 1, 93349 Mindelstetten

Die Unterlagen können während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Auf Verlangen wird Auskunft über die Inhalte der Planunterlagen erteilt.



Es wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängeln der Abwägung gemäß § 215 Abs.

1 BauGB hingewiesen. Rügen sind innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend zu machen.



Neues Wohngebiet in Hiendorf: Satzungsbeschluss beschlossen

Die Gemeinde Mindelstetten macht bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2026 den Bebauungsplan „Hiendorf Ost“ als Satzung beschlossen hat. Der Plan tritt mit der Bekanntmachung vom 23. März 2026 in Kraft. Das Plangebiet liegt im Ortsteil Hiendorf und ist als Allgemeines Wohngebiet (WA) mit 13 Wohnbauparzellen ausgewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Pförring (Marktplatz 1, III. Stock, Zimmer 3.3, 85104 Pförring) sowie in der Gemeindekanzlei Mindelstetten (Mayerplatz 1, 93349 Mindelstetten) während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Hinweis: Mängel sind innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend zu machen. Entschädigungsansprüche erlöschen nach drei Jahren. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer Gemeindef Webseite.

Wahlbekanntmachung Ortssprecher Pförring 2026

Der Markt Pförring informiert über die bevorstehende Wahl der Ortssprecher/innen in den Ortsteilen Ettling, Gaden und Pirkenbrunn. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. März 2026 beschlossen, die Wahl für die Legislaturperiode 2026 bis 2032 per geheimer brieflicher Abstimmung durchzuführen. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, Deutsche oder EU-Angehörige sind und seit mindestens

zwei Monaten ihre Hauptwohnung im jeweiligen Ortsteil haben. Die Briefwahlunterlagen werden automatisch und ohne gesonderten Antrag zugesandt.

Der ausgefüllte Wahlbrief muss bis spätestens Dienstag, 05. Mai 2026, 12:00 Uhr, bei der VG Pförring, Marktplatz 1, 85104 Pförring, eingegangen sein.

Wahlvorschläge für die einzelnen Ortsteile sind bis 14. April 2026, 12:00 Uhr, schriftlich bei Frau Lea Benner (VG Pförring) einzureichen.



Die öffentliche Auszählung findet am 06. Mai 2026 im Sitzungssaal des Rathauses Pförring statt:

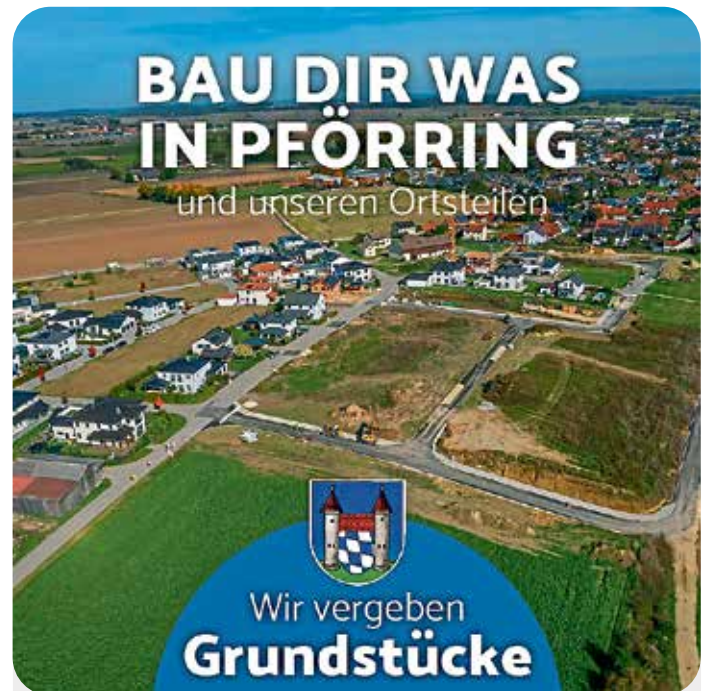
- **Ettling: 13:30 Uhr**
- **Gaden: 14:00 Uhr**
- **Pirkenbrunn: 14:30 Uhr**



Bebauungsplan Kindergarten Wackerstein in Kraft

Der Markt Pförring informiert über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Kindergarten Wackerstein“. Der Marktgemeinderat hat den Plan in der Fassung vom 29.01.2026 als Satzung beschlossen, womit dieser nun formell in Kraft tritt. Ziel der Bauleitplanung ist die Schaffung von Baurecht für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung sowie eine Katastrophenschutzhalle. In letzterer sollen Materialien für den Hochwasserschutz des Landkreises untergebracht werden. Das Plangebiet befindet sich auf dem Flurstück Nr. 842, nördlich von Wackerstein.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle der VG Pförring (Marktplatz 1, III. Stock, Zi.Nr. 3.3) eingesehen werden.



Baugrundstücke für Mehrfamilienhäuser in Pförring zu verkaufen

Der Markt Pförring verkauft im Baugebiet „Östlich Friedhofstraße“ gemeindliche Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 1.106 m² und 1.530 m². Die Flächen eignen sich insbesondere für Bauträger – laut Bebauungsplan ist eine dreigeschossige Bebauung möglich.

Die Grundstücke liegen zentral in Pförring, in direkter Nähe zum Kindergarten, zur Kinderkrippe und zum Gewerbegebiet mit Einkaufsmöglichkeiten. Der Ortskern ist fußläufig erreichbar. Alle Flächen sind voll erschlossen und sofort bebaubar.

Kaufpreis und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei 1. Bürgermeister Dieter Müller (Tel.: 08403 9292-22) oder Stefan Attenni (Tel.: 08403 9292-32). Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Marktes Pförring.



Unterstützung bei Rentenfragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Pförring ist für **Rentenangelegenheiten** im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zuständig. Hauptansprechpartnerin ist **Frau Birgit Thoma**. Sie steht für Beratungen zur Verfügung und ist im **Rathaus Pförring von Mittwoch bis Freitag am Vormittag** erreichbar. Eine **vorherige Terminvereinbarung** ist notwendig – telefonisch oder per E-Mail. Welche Unterlagen benötigt werden, wird bei der Terminvergabe besprochen.

Kontakt: Birgit Thoma, Zimmer 2.1, Rathaus Pförring
Tel.: 08403/9292-21, E-Mail: birgit.thoma@vg-pfoerring.de

Renteninformation und Beratung!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr.
durch den ehrenamtlichen Versichertenberater

H. Wilhelm Gaull in der Gemeinde Mindelstetten.

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter 01 71/3 14 16 51

Bei Rentenansprüchen unbedingt erforderlich!

Rentenberatung durch Wolfgang Birkenbach

ehrenamtlicher Versichertenberater der
Deutschen Rentenversicherung

Herr Birkenbach bietet regelmäßig
Rentenberatungen an. **Ort:** Rathaus Pförring

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter:

Telefon: 08403 / 93 09 03, Mobil: 01575 / 621 59 62

E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Für Rentenansprüche ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

In besonders dringenden Fällen kann auch ein Termin
in Lobsing, Blumenstraße 24 vereinbart werden.

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion: Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Auflage: 3.290 Exemplare



Neues Altkleider-Sammelsystem im Landkreis Eichstätt ab März 2026

Der Landkreis Eichstätt führt zum 01. März ein neues Sammelssystem für Altkleider ein. Die Sammlung und Verwertung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz (BRK) Kreisverband Eichstätt.

Ziel des Landkreises ist es, die Altkleidersammlung langfristig auf eine verlässliche und verantwortungsbewusste Basis zu stellen. Mit dem BRK als beauftragten Partner wird eine fachgerechte Erfassung und Sortierung der Altkleider sichergestellt. Gleichzeitig soll durch die ortsnahe Sammlung auf den Wertstoffhöfen ein hoher Bürgerservice gewährleistet werden.

Hintergrund für die Einführung des neuen Sammelsystems ist die aktuelle Situation auf dem Altkleidermarkt. Dieser ist in den vergangenen Jahren stark eingebrochen, sodass sich zahlreiche private Dienstleister aus der Sammlung zurückgezogen haben. Um auch künftig eine geordnete und transparente Altkleidererfassung im Landkreis sicherzustellen, war eine Neuausrichtung erforderlich.

Die neue Sammelstruktur sieht vor, dass auf jedem gemeindlichen Wertstoffhof ein Depotcontainer für Altkleider aufgestellt wird. Die Abgabe ist nur während der jeweiligen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe möglich. Dadurch wird eine kontrollierte Sammlung ermöglicht und Fehlwürfe sowie illegale Ablagerungen werden reduziert.

Am Wertstoffhof können Bürgerinnen und Bürger gemischte Alttextilien in den bereitgestellten Containern abgeben. Dazu zählen insbesondere Bekleidungsstücke sowie Haus- und Heimtextilien. Angenommen werden unter anderem tragfähige und saubere Kleidungsstücke, Hüte, Mützen, Pelze und Kunstpelze, Gürtel, Taschen, paarweise zusammengebundene Schuhe sowie Haustextilien wie Bett- und Haushaltswäsche, Handtücher, Tischdecken, Decken, Gardinen, Sitzbezüge, Sitzauflagen und sonstige Stoffe. Die Annahme erfolgt ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen.

Der Landkreis Eichstätt bittet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und um die Nutzung der neuen Sammelstellen ab März 2026.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer Gemeindewebsite.

JOB-SPEED-DATING für Schülerinnen und Schüler

Dienstag, 14. Juli 2026 (ca. 8.00 - 11.30 Uhr)

in der Aula des Gymnasiums Gaimersheim (Am Hochholzer Berg 2, Gaimersheim)

Beim Job-Speed-Dating erhalten Sie die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler in kurzen Gesprächen kennenzulernen und diesen die Möglichkeiten für Praktika, die Berufsausbildung bzw. des Dualen Studiums in Ihrem Betrieb / Ihrer Einrichtung zu präsentieren. Für die Jugendlichen dienen die Gespräche dazu, wertvolle Kontakte in die Berufswelt zu knüpfen, Sie als Arbeitgeber kennenzulernen und mögliche Stellen für Praktika oder den Berufseinstieg zu

finden. Die Teilnahme ist für alle Beteiligten kostenfrei.

Teilnehmen können Betriebe und Einrichtungen mit ihrem Sitz oder eine Niederlassung in den Gemeinden Pförring, Oberdolling, Kösching, Großmehring, Lenting, Hepberg, Stammham, Wettstetten, Gaimersheim, Eitensheim, Böhmfeld, Hitzhofen, Buxheim, Nassenfels und Egweil. Schülerinnen und Schüler folgender fünf Schulen nehmen teil: Mittelschule Pförring,

Montessori Mittelschule Kösching, Realschule Kösching, Rudolf-Winterstein-Mittelschule Kösching, Gymnasium Gaimersheim.

Eine Anmeldung Ihres Betriebs / Ihrer Einrichtung zum Job-Speed-Dating ist bis Freitag, 10. April 2026 über folgende Online-Abfrage möglich:

<https://survey.lamapoll.de/jsd-unt-2026>

Ansprechpartner Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt

Für **Restmüll** und **Papier**

Allgemeine Hotline:

Telefon-Nr. 0841/9646-46

Firma Braun Entsorgung GmbH, Manching

Gelber Sack

Disponent Herr Möhring

Telefon-Nr. 08459/3205-42

Firma Pöppel Entsorgung GmbH

Biotonne

08.00 bis 12.00 Uhr Frau Karin Sigl Telefon-Nr. 09441/5056-10

13.00 bis 16.00 Uhr Frau Jana Aulig Telefon-Nr. 09441/5056-19

06.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. 09441/5056-11

Mülltonne nicht geleert?

Falls Ihre Restmüll-, Papier-, Biotonnen nicht geleert oder die Gelben Säcke nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Eichstätt unter:

Tel: 0 84 21 / 70 14 00 oder

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de.

Da das Landratsamt die Vertragsverhandlungen mit den Entsorgern führt, liegt auch das Beschwerdemanagement in Eichstätt.



DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

TERMINE

Ausgabe 05/2025

Erscheinung

Freitag 08.05.2026

Redaktions-/Anzeigenschluss

Dienstag 28.04.2026

Ausgabe 06/2025

Erscheinung

Freitag 05.06.2026

Redaktions-/Anzeigenschluss

Dienstag 26.05.2026

Amtsgänge online erledigen

BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Wussten Sie schon, dass wir einen Teil unserer Leistungen auch online anbieten? Bequem vom PC oder Smartphone aus können Sie nicht nur ein Führungszeugnis beantragen. Alles was Sie benötigen ist eine BayernID, die Sie über unser Service-Portal registrieren können. Wir bauen den Leistungsumfang stetig aus, es lohnt sich also sich heute schon anzumelden. Sie finden das Portal auch über unsere Webseiten.



JEDERZEIT FÜR SIE ONLINE

- Meldebescheinigung
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister

www.buergerserviceportal.de/bayern/vgpfoerring

KOMMUNALWAHL 2026

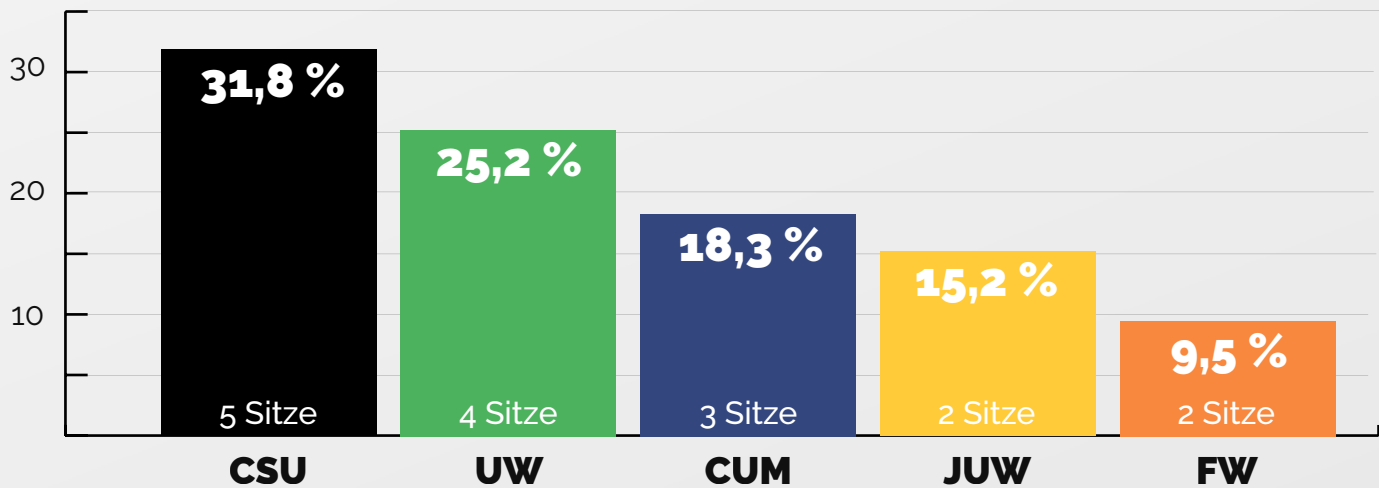


Dieter Müller

1. Bürgermeister

90,7 %

Für Sie im Marktgemeinderat 2026 - 2032



Stimmen	
● Stefan Haser	1.594
● Silvia Turber	1.157
● Martin Lechermann	1.130
● Thomas Schmid	981
● Sebastian Kügel	976
● Christof Batz	934
● Martin Busch	931
● Bernhard Lohr	877

Stimmen	
● Maximilian Hader	836
● Cathrin Seidl	817
● Peter Seidl	714
● Christian Schalk	708
● Markus Guttenberger	664
● Sebastian Peter	545
● Georg Lang	533
● Stefan Finkenzeller	327

69,7 %

Wahlbeteiligung
Gemeinderatswahl

3.276

Stimmberechtigte
Markt Pfoerring

2,5 %

ungültige Stimmen
Gemeinderatswahl



Mehr Informationen

Online können Sie die detaillierten
Ergebnisse über unsere Webseiten abrufen.
www.pfoerring.de/wahlen

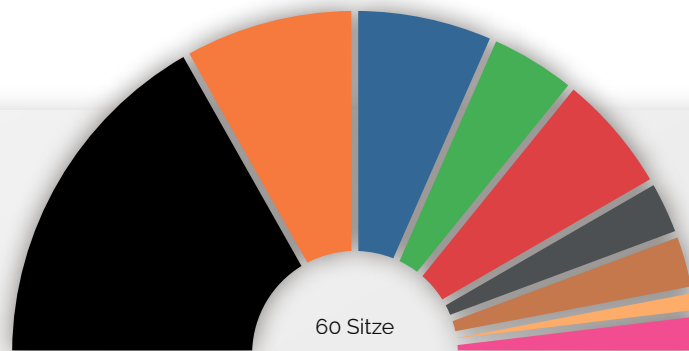
Weitere Ergebnisse Marktgemeinderat

	Stimmen
Bauch Hermann	712
Dellekönig Brigitte	671
Ohrner Tobias	601
Pschorn Thomas	586
Oberhofer Ludwig	568
Dinauer Robert	517
Euringer Josef	492
Hasinger Michaela	473
Schlittenbauer Martin	473
Knöfler Dillon	468
Schmid Alexander	466
Wölfl Bernd	451
Härndl Christian	444
Kügel Laura	444
Attenni Julia	442
Gruber Jochen	429
Bürzer Christoph	392
Schlederer Christian	384
Kühner Korbinian	369
Habazettl Ernst	355
Theisen Dominik	350

	Stimmen
Halbritter Florian	348
Thalmeier Veronika	314
Fahn Christoph	299
Krause Gunther	299
Kügel Martin	281
Waltl Franz	272
Brandl Franz	271
Breiting Ingrid	268
Forchhammer Michael	268
Fellner Franz	262
Kügel Lukas	255
Reithmeier Corina	254
Billmann Hubert	250
Grimm Markus	249
Meyer Anton	248
Dußmann Marcus	239
Rothdauscher Florian	239
Bayer Robin	226
Spörl Franz	225
Daum Diana	217
Dunst Carolin	215

	Stimmen
Dellekönig Sebastian	203
Unterburger Rosemarie	199
Daum Ludwig	196
Leibhard Thomas	189
Batz Birgit	186
Heinrich Stefan	179
Koller Franz	167
Grimm Felix	164
Bürzer Leonie	158
Pollersbeck Werner	147
Fischer Steffen	143
Geißler Herbert	136
Pfaller Georg	122
Ferstl Johannes	116
Wittmann Barbara	116
Pislegin Maria	115
Faust Jennifer	108
Woderer Tobias	99
Schuh Jürgen	96
Behle Luzia	85
Wolff Burkhard	73

● CSU: 21
 ● FW: 10
 ● AfD: 8
 ● Grüne: 5
 ● SPD: 7



● JU: 3
 ● JFW: 3
 ● ÖDP: 1
 ● Die Linke: 2

Ergebnisse Kreistagswahl

	Partei	Im Kreistag	Stimmen
Sammiller Bernhard	CSU	Ja	35.303
Franz Waltl	CSU	Nein	20.644
Dieter Müller	CSU	Nein	18.877
Tim Engelmann	AfD	Nein	17.613
Ines Engelmann	AfD	Nein	17.275
Bernhard Lohr	FW	Nein	10.548
Maximilian Hader	FW	Nein	9.022
Daniel Spälenka	SPD	Nein	4.736
Florian Halbritter	JFW	Nein	4.548

	Partei	Im Kreistag	Stimmen
Julia Siegl-Pollin	JU	Nein	3.689
Markus Guttenberger	JFW	Nein	3.328
Andreas Batz	JU	Nein	3.173
Korbinian Kühner	JFW	Nein	3.107
Julien Bergmeier	Linke	Nein	3.083
Veronika Tahlmeier	JFW	Nein	2.725
Rosemarie Unterburger	JFW	Nein	2.469
Christoph Fahn	JFW	Nein	2.381
Hubert Billmann	JFW	Nein	2.196

GEORGI MARKT

26. APRIL PROGRAMM

Wir seh'n
uns in Pförring

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Zusätzlich zum Marktangebot öffnen zahlreiche ortsansässige Geschäfte von 11:00 bis 16:00 Uhr

KELSPLATZ

Handwerkermuseum – gezeigt wird antikes Arbeitsgerät
Kaffee und Kuchen
Bulldogparade am Kelsplatz

HAUS DER VEREINE

Kriegermuseum ist geöffnet

09.30 UHR

Beginn **Oldtimertreffen** im Ungergarten

11:00 UHR

Markteröffnung durch 1. Bürgermeister Dieter Müller
begleitet durch die „**Kelsbachbuam**“ am Marktplatz
Eintreffen der Oldtimer-Traktoren am Kelsplatz
Eröffnung der **Gartentage** bei Landtechnik Fischer

CA. 13:30 UHR

Oldtimer-Traktoren Korso mit Vorstellung am Marktplatz

CA. 14:00 UHR

Korso der **Oldtimer** mit Vorstellung am Marktplatz

CA. 15:00 UHR

Auftritt der **CooldanceKids** am Marktplatz

16:00 UHR

Livemusik im Ungergarten
(bei schönem Wetter)

Schausteller
aus nah und fern
mit vielseitigem
Angebot und
kulinarischen
Spezialitäten



Rund um Marktplatz und Ungergarten

Großes Oldtimertreffen

Kinderkarussell

Livemusik

Hüpfburg

Clowntheater

Bücherflohmarkt

Eis



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Liebe Pforrinnen und Pforringer, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

nach den langen Wintermonaten dürfen wir uns mit der Zeitumstellung Ende März endlich wieder auf den Frühling freuen. Mit ihm steht auch die erste größere Veranstaltung im Jahreskreis vor der Tür: unser traditioneller Georgimarkt.

Bei hoffentlich sonnigem Frühlingswetter erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Attraktionen. Unsere ortsansässigen Geschäfte laden zum Einkaufen ein, zahlreiche Fieranten aus der Region präsentieren ihre Waren, und auch unsere Vereine tragen mit vielfältigen Angeboten zum Gelingen des Marktes bei. Ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgt zudem für beste Stimmung bei Groß und Klein. Kommen Sie gemeinsam mit Familie und Freunden nach Pforr, genießen Sie die besondere Atmosphäre und gönnen Sie sich ein paar unbeschwerte Stunden.

Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch!

Ihr Dieter Müller | 1. Bürgermeister



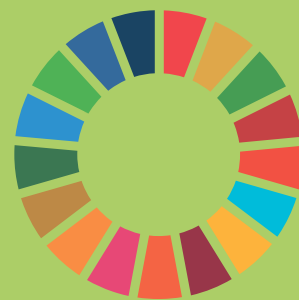
Das „Kinderland Spectaculum“

Das „Kinderland Spectaculum“ von dem Proficlown und Comedian Stephan Zenger sorgt für beste Laune und tausendundeine Attraktion beim Georgimarkt. Es taucht ein bunter, fröhlicher Kinder-Mitmach-Zirkus auf, der nicht nur die Kinderherzen höher schlagen lässt. Unter professioneller Anleitung fliegen Teller und Jonglierbälle durch die Luft, springen die Kinder auf Trampolinen und werden zu Riesen auf den Stelzen. Bewegungskreisel und Kriechtunnel sorgen für einen Riesenspaß. Ein ganzer Zoo an Tieren und Blumen findet beim Luftballonmodellieren reißenden Absatz. Und lustige Clowns sind auch unterwegs . . .

Hereinspaziert und viel Vergnügen!

DAS TOTAL VERRÜCKTE GLÜCKSRAD

Die großen Ministranten der Pfarrei Pforr und Oberdolling laden wieder alle großen und kleinen Besucher des Georgimarktes in diesem Jahr ein ihr Glück zu versuchen und am Rad zu drehen!



WO? Direkt
vorn
Pfarrzentrum!

WAS?
viele tolle
Sachpreise

WIEVIEL?
1x drehen
1€

Kein Dreh
geht leer
aus!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Ministranten!

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern der Preise!

Georgimarkt . Georgimarkt . Georgimarkt . Georgimarkt .

Shopping - Sonntag

26.4.2026

im

Bekleidungshaus Strobel Pforr

Wir haben ab
11.00
für Sie geöffnet

Georgimarkt . Georgimarkt . Georgimarkt . Georgimarkt .

LUST AUF® SCHÖNE SCHUHE



Marktsonntag ab 11 Uhr geöffnet!

Schuhhaus Henzl

Orthopädie – Schuhtechnik

Neustädter Str. 2, 85104 Pforr, Tel. 08403/644



Fischers Gartentag bringt Technik, Kunst und bayerische Gemütlichkeit zusammen

Georgimarkt-Sonntag ist Gartentag! Auf dem großzügigen Freigelände von Fischer Landtechnik in der Max-Pollin-Straße 10 bieten Künstler und Handwerker aus der Region zwischen 11 und 17 Uhr Nützliches, Dekoratives sowie Blumen und Gemüsepflanzen an - viele kommen mit ihren liebevoll bestückten Ständen in diesem Jahr zum ersten Mal nach Pförring.

Eine Premiere bei Fischers Gartentag ist auch der Auftritt der Nachwuchsgruppen der Schambachtaler Blaskapelle, die mit zünftigen Klängen den Frühschoppen und Mittagstisch umrahmen. Den Auftakt macht die Bläserbande, anschließend zeigt die Jugendkapelle ihr Können. Nach dem Oldtimer-Corso am Nach-

mittag geht es dann Bayerisch-Böhmisch weiter mit der Stadtkapelle Vohburg. Natürlich gibt's den ganzen Tag über auch wieder beliebte Mitmach-Aktionen für die ganze Familie: Während sich die Kinder als ihre Lieblingsfiguren schminken lassen, am Glücksrad drehen und durch den Tretschlepper-Parcour kurven, testen die „Großen“ ihr Fahrgefühl am „heißen Draht“ und Lader-Basketball. Fischer Landtechnik selbst präsentiert die neueste Technik für gepflegte Gärten von Stihl und Nilfisk und bietet Extra-Rabatte und Sonderangebote bei Sägen, Freischneidern, Mähern, Saugern und Hochdruckreinigern. Bei schlechtem Wetter zieht Fischers Gartentag in die beheizte Maschinenhalle.

FISCHER Gartentag

am 26. April von 11 bis 17 Uhr,
Max-Pollin-Str. 10, Pförring
am Georgimarkt

Kunst-
handwerks-
markt

Gemüse-
pflanzen
&
Blumen

Sonder-
angebote
STIHL &
Nilfisk

DAS GANZE PROGRAMM UNTER www.fischer-landtechnik.com

Tel: 08403-927980 | E-Mail: veranstaltung@fischer-landtechnik.com



26. 04.

GEORGI MARKT



**Genossenschaftlich heißt,
die Zukunft voller
Zuversicht anpacken.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

rbkk.de

**Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG**



**Klimafreundlicher Neubau.
A+ mit TV 6,5 EFF.**



www.turber.de



**ZIEGEL
WERK
TURBER**

FENSTER & TÜREN MIT FÖRDERUNG ERNEUERN!

Sichern Sie sich 15 % Förderung vom Staat für neue Fenster, Türen und Dachflächenfenster – bis zu 30.000 € pro Wohneinheit! Als Ihr kompetenter Partner übernehmen wir die komplette Antragstellung – einfach, schnell und ohne Energieberater. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit für mehr Wohnkomfort und geringere Energiekosten!

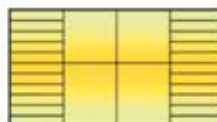
**Bis zu
4.500€
vom Staat**

VFF
Verband Fenster + Fassade

- 15% Förderung vom Staat
- Bis zu 30.000€ pro Wohneinheit
- Ohne zusätzlichen Energieberater



**Bauelemente
Huber GmbH**



- Fenster • Türen
- Böden • Decken
- Balkone • Insektenschutz

Kirchstraße 6
85104 Pförring/Dötting

Tel: 08403/1548
Fax: 08403/1388

www.bauelemente-huber.de
bauelemente.huber@t-online.de

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF | PFÖRRING



Schmetterlinge

An einem sonnigen Frühlingstag machten die Schmetterlinge einen Spaziergang zu den Rehen. Leise konnten wir sie aus nächster Nähe beobachten. Die Kinder waren begeistert von den ruhigen Tieren und genossen diesen besonderen Moment in der Natur.



Hasen

Vom Ei zum Küken

Die Hasengruppe beschäftigt sich aktuell mit dem Thema „Vom Ei zum Küken“. Die Kinder lernen, wie sich ein Küken im Ei entwickelt. Besonders spannend ist, dass wir mit Hilfe eines Brutkastens selbst Küken ausbrüten und den Entwicklungsprozess gemeinsam beobachten.

Wir haben wieder gute, ausrangierte Fußballer von den VG-Jugendfußballmannschaften für unsere Kindergartenkinder bekommen.

Vielen Dank an Hanse Forchhammer, der sie uns vorbeigebracht hat.

Sobald es schön ist, rollt der Ball wieder zwischen den Toren!



Igel

Besuch von der Nepomuk-von-Kurz-Schule

Die Igelgruppe freute sich über den Besuch der Klasse 1 A der K-Schule aus Ingolstadt, da ein ehemaliges Igelkind dorthin zur Schule geht. Wir verbrachten gemeinsam einen schönen Vormittag. Los ging es mit einem gemeinsamen Morgenkreis, im Anschluss machten wir gemeinsam Brotzeit. Danke an die Igel Eltern für die Leckereien. Im gemeinsamen Freispiel ließen wir den Vormittag ausklingen.

Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-0

✉ pustablume@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-17 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de





Wie geht's denn den Hühnern?

Am 6. März folgten die Tausendfüßler der Einladung von Emma und Nicole Stippler. Bereits zum 2. Mal besuchten wir deren Hühner-Familie, welche sich sogar streicheln und einfangen ließen! Herzlichen Dank für die Einladung!

Besuch im Regensburger Figurentheater

Dieses Jahr gingen wieder für alle Gruppen mit dem Bus nach Regensburg. Im Figurentheater durften wir das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ anschauen und auch anhören, da das Stück auch mit Musik und Liedern dargeboten wurde.

Musikstunde mit Caroline Bäumler

Am 17. März wurde es wieder musikalisch bei den Tausendfüßlern- Caroline Bäumler brachte ihr Akkordeon mit und alle stimmten fröhliche Oster- und Frühlingslieder an. Selbstverständlich wurde das Akkordeon auch von den Kindern getestet und Caroline erklärte uns mit viel Geduld die Spieltechnik und Funktion des Musikinstrumentes. Vielen Dank für die tolle Musikstunde!



Mäuse

Die Mäusegruppe hat einen eigenen Vulkan entstehen lassen. Alle Kinder waren mit Freude und Neugier dabei und verfolgten gespannt, wie das Experiment zum Leben erwachte.



Wir machten uns mit dem Bus auf den Weg nach Regensburg, um das Figurentheater zu besuchen. Gespielt wurde das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“, das in einem wunderbar nostalgischen Theater mit viel Liebe zum Detail aufgeführt wurde. Die Kinder saßen wie gebannt und hörten aufmerksam zu.



Ostervorbereitungen



Mit großer Begeisterung wurden in den Gruppen die Eier für das Osternest gefärbt.

Schon beim Betrachten der Materialien war die Aufregung groß. Die Kinder durften mit einem Löffel die Eier vorsichtig in die bunten Farben tauchen, beobachten, wie sich die weißen Eier langsam verfärbten und dabei Erfahrungen mit Farbe sammeln. Geduldig warteten die Kinder, bis die Eier in kräftigen Farben leuchteten. Jetzt kann der Osterhase kommen und die schönen Eier im Garten verstecken.



Sinneserfahrung: Der Geschmackssinn

Mit großer Neugier probierten die Fröschekinder verschiedene Lebensmittel und lernten die Geschmacksrichtungen süß, sauer und salzig kennen. Beim gemeinsamen Backen der Waffeln halfen sie fleißig mit und genossen anschließend die frisch gebackenen Waffeln.



Termine:

- 02. - 07.04.** Osterferien
- 20.04.**
Waldwoche Bienengruppe
- 04.05.**
Waldwoche Käfergruppe
- 09.05.**
Sommerfest Fröschegruppe

Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-10
✉ sonnenschein@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-15 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de





Frühlingsfreuden im Waldkindergarten

Wir freuen uns täglich neue Frühlingsboten auf unseren Wegen zu entdecken und genießen die Sonnenstrahlen. Wir sind sehr fleißig und ziehen unsere Tomaten fürs Hochbeet und sähen und pflanzen an! Auch beim Hopfen heißt es nun wieder mittendrin statt nur dabei. Diesen Jahr nehmen wir dank Fam. Oberhofer und Helfern die ganze Hopfensaison mit. Wir freuen uns auf viele spannende und lehrreiche Tage. Vielen Dank für die zahlreichen Interessenten und Besucher an unserem Tag der offenen Tür!



Waldkindergarten Pirkenbrunn

Pirkenbrunn
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 01 62 / 4 86 92 49

✉ waldkiga@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–13.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Lipke

SENIORENHEIM | PFÖRRING

Verabschiedung unserer externen Praktikantin Jessica

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau verbrachte Jessica als externe Praktikantin zwei Monate im Seniorenheim Pförring. Über Kooperationsverträge und Ausbildungsnetzwerke kommen externe Auszubildende in unser Haus um die Pflichteinsätze in der stationären Langzeitpflege zu tätigen, im Gegenzug gehen unsere Auszubildenden zu den Pflichteinsätzen in Einrichtungen wie Krankenhäuser, Sozialstationen oder Kindergärten.

Unterstützt durch ihre Kolleginnen und Kollegen und gut betreut durch Pflegedienstleiterin und Praxisanleiterin Gabriele Werner sammelte Jessica wertvolle Erfahrungen für ihre künftige Tätigkeit als Pflegefachfrau, schon bald hat sie unser Team tatkräftig unterstützt.

Einrichtungsleiter Egon Schuster und Pflegedienstleiterin Gabriele Werner bedankten sich stellvertretend für das gesamte Personal des Seniorenheimes und im Na-

men der Bewohnerinnen und Bewohner mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Alle haben die fleißige und engagierte Praktikantin in ihr Herz geschlossen.

Vielen Dank, dass Du da warst. Wir hoffen, dass Du uns bald wieder mal besuchst.



Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/9 28 90

✉ info@seniorenheim-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 08–12 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Egon Schuster

BESUCHEN SIE

🌐 seniorenheim-pfoerring.de

GRUND- & MITTELSCHULE | PFÖRRING

Schuleinschreibung Pförring

Bei der diesjährigen Schuleinschreibung an der Grund- und Mittelschule Pförring hat der Elternbeirat wieder einmal tatkräftig für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Kaffee, verschiedenen Getränken und Milch erwartete die Besucher eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie herzhaften Speisen – sodass wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den zahlreichen Kuchen-spendenden und Kuchenspendern. Eure Unterstützung ist einfach großartig! Mit euren köstlichen Backwerken überrascht ihr uns bei jeder Veranstaltung aufs Neue. Wir freuen uns sehr, auch weiterhin das ganze Jahr über eure leckeren Beiträge entgegennehmen zu dürfen.

Dabei steht stets eines im Mittelpunkt: Jeder eingenommene Cent kommt direkt unseren Pförringer Schülerinnen und Schülern zugute.

Vielen lieben Dank für eure Unterstützung!

Euer Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Pförring



OGTS | PFÖRRING

OGTS Pförring unterstützt soziales Engagement der Firma FKT GmbH



Wer sich engagiert, bestimmt und gestaltet die Gegenwart und die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mit. Seit Jahren fördert die Firma FKT GmbH das soziale Engagement durch verschiedene Initiativen und Aktivitäten. Christine Gössl, Personalleiterin der Firma FKT GmbH, unterstützt die Azubis bei der Durchführung ihrer in Eigenregie geplanten sozialen Projekte. Georg Wagenbauer, Amira Christl, Ramona Rieder und Julia Großmann, derzeit Auszubildende zur Industriekaufrau bzw. zum Industriekaufmann, besuchten daher an einem Nachmittag die OGTS Pförring.

In zwei Gruppen wurden bunte Osterkörbe aus Pappkarton angefertigt. Die Schüler aus den Grund- und Mittelschulklassen waren begeistert von der Idee, dass die zahlreichen, angefertigten Osterkörbe mit Leckereien befüllt und an die Bewohner des Seniorenheim Pförring an Ostern verschenkt werden.



Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 99 10

✉ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de



Ostern – Zeit der Hoffnung und des Lebens

Wenn ich an Ostern denke, dann spüre ich vor allem eines: Freude.
Nicht leise und zurückhaltend – sondern tief und kraftvoll.

Für mich als Christin ist Ostern das größte Geschenk, das uns gemacht wurde. Die Geschichte von Jesus erzählt nicht nur von Leid und Abschied, sondern vor allem von dem, was danach kommt: neues Leben. Hoffnung, die stärker ist als alles Dunkle. Ein Neubeginn, der uns immer wieder geschenkt wird.

Und genau das macht Ostern für mich zum höchsten Fest. Es erinnert mich daran, dass wir nie ohne Hoffnung sind. Dass selbst nach schweren Zeiten wieder Licht kommen kann – manchmal ganz unerwartet, aber immer möglich.

Diese Botschaft berührt mich jedes Jahr aufs Neue. Und ich glaube, dass sie auch Menschen erreichen kann, die Ostern vielleicht anders erleben. Denn jeder kennt diese Momente im Leben, in denen man neuen Mut braucht, einen Anfang oder einfach ein Zeichen, dass es weitergeht.

Gerade jetzt, wenn draußen alles zu blühen beginnt, passt dieses Gefühl so gut: Neues wächst, das Leben kehrt zurück, und mit ihm auch die Zuversicht.

In der Bücherei erlebe ich oft, wie sehr Geschichten dabei helfen können. Manche Bücher schenken Trost, andere machen Mut – und einige begleiten einen noch lange, weil sie genau zur richtigen Zeit kommen.

Lesetipps für Herz und Seele:



Matt Haig – „Die Mitternachtsbibliothek“

Eine besondere Geschichte über neue Wege, Entscheidungen und die Chance, das Leben anders zu sehen.



Susanne Abel – „Stay away from Gretchen“

Eine sehr berührende Geschichte über Vergangenheit, Versöhnung und das Weitergehen – und eines meiner ganz persönlichen Lieblingsbücher.



Viktor E. Frankl –

„... trotzdem Ja zum Leben sagen“

Ein Buch, das zeigt, wie viel Hoffnung selbst in schwierigsten Situationen möglich ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein Osterfest voller Freude,
Hoffnung und Zuversicht –
und viele schöne, lebendige Momente.

Frohe und gesegnete Ostern!

Ihre **Melanie Esch**
und das gesamte Team der **Bücherei Pförring**

Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 – 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/92 92-47

✉ buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 17–19 Uhr DIENSTAG

🕒 17–19 Uhr DONNERSTAG

🕒 11–12 Uhr SONNTAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Esch

BESUCHEN SIE

🌐 buecherei-pfoerring.de





Kommt! Bringt eure Last – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

Wieviel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Es ist ein Geschenk die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben. Für die nigerianischen Christen sind die Worte Jesu im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums ein Lebenselixier: „Kommt! Bringt eure Last.“ Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele

Menschen nicht nur unter der Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt. Kriminalität, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag. Für viele junge Mädchen gehören auch Frühverheiratung zur Realität. Nigerias Bevölkerung ist eine der jüngsten weltweit. Aber junge Leute ohne Ausbildung oder Arbeit sehen oft keine Zukunft für sich. Für viele Frauen und Mädchen aus Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und

ist eine Quelle der Hoffnung. Davon erzählten sie im Gottesdienst zum Weltgebetstag. Seit Wochen hatte der „Chor Bel Canto“ unter der Leitung von Frau Michaela Hasinger die Lieder dazu eingeübt, so dass wir einen schönen Gottesdienst feiern konnten. Vergelt's Gott an alle Chormitglieder für die musikalische Unterstützung und allen Frauenbundfrauen fürs Kommen. Mit eurer Hilfe konnten wir die Frauen in Nigeria großzügig unterstützen.



Viele Farben hat das Leben – religiöser Bildungstag des Frauenbundes

Am 26. Februar fand ein religiöser Bildungstag im Schönstatt-Zentrum Kasing statt. Der Pförringer Frauenbund war mit 21 Teilnehmer (insgesamt 40 Teilnehmern) sehr gut vertreten. Frau Birgit Pfaller, dipl. Theologin und geistl. Beirat vom Diözesanverband Regensburg hielt in der Schwesternkapelle der Marienschwestern einen Wortgottesdienst und führte durch den Tag. Es bestand auch die Möglichkeit die Gnadenkapelle zu besuchen und zu beten.



Jahrtagsamt des KDFB am Ostermontag in Pförring



Der kath. Frauenbund Pförring lädt am Ostermontag,
6. April 2026, um 10 Uhr
zum Jahrtagsamt in die Pfarrkirche St. Leonhard ein.

Maiandacht und Muttertagsfeier des KDFB Pförring



Der Kath. Frauenbund Pförring lädt
für Mittwoch, den 6. Mai 2026, um 19.00 Uhr
zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Leonhard ein.
Im Anschluss an die Andacht findet die
Muttertagsfeier im Pfarrzentrum statt.



Von hinten, links nach rechts: Kirchenpfleger Werner Lindermayer, Rudi Kügel, Manuela Euringer-Gaul, Gabriele Halbritter, Pfarrer Michael Saller
Vordere Reihe: Annette Heiß-Robson, Birgit Seidl, Laura Kügel, Brigitte Mayer, Monika Rechner
Ganz vorne: Heidi Pollinger (Nicht auf dem Bild: Andreas Dachauer)



Von links nach rechts: Tanja Rottler, Pfarrer Michael Saller, Marlene Forstner, Kirchenpfleger Werner Lindermayer, Beatrice Walser, Stefanie Lindl-Fischer, Manuela Euringer-Gaul, Brigitte Mayer, Monika Rechner
(Nicht auf dem Bild: Patricia Sammler, Michael Braun und Matthias Braun)

Neuer Pfarrgemeinderat

Nach den diesjährigen Neuwahlen des Pfarrgemeinderates hat sich das Gremium zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengefunden. Dabei wurden sowohl bewährte als auch neue Mitglieder offiziell in ihre Aufgaben eingeführt. Brigitte Mayer aus Forchheim wurde erneut zur Sprecherin gewählt. Unterstützt wird sie von Monika Rechner aus Pförring, als stellvertretende Sprecherin. Die Schriftführung übernimmt wie bisher Manuela Euringer-Gaul. Für Pressearbeit und Social Media sind künftig Laura Kügel und Kerstin Mayer verantwortlich.

Terminvormerkung: Pfarrfest 12. Juli 2026

Ausscheidende Pfarrgemeinderatsmitglieder

Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement eingebracht haben. Das Gremium bedankt sich bei Patricia Sammler (20 Jahre, davon 4 Jahre Sprecherin), Marlene Forstner (8 Jahre), Beatrice Walser (8 Jahre), Tanja Rottler (4 Jahre), Stefanie Lindl-Fischer (4 Jahre), Michael Braun (4 Jahre) und Matthias Braun (4 Jahre) für ihren wertvollen Einsatz und ihre Verbundenheit zur Pfarrgemeinde.

Weltgebetstag der Frauen in Lobsing

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung und kam in diesem Jahr aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“ lautete in diesem Jahr das Motto aus dem mit 230 Millionen Menschen bevölkerungsreichsten Land Afrikas. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten. Das vielfältige Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Armut, Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger und Perspektivlosigkeit. Gewalt ist oft die Folge.

In Lobsing traf man sich im Gemeinschaftshaus, um vom Alltag christlicher, nigerianischer Frauen zu erfahren, gemeinsam zu singen und zu beten und nigerianische Spezialitäten zu probieren. Petra Schmidt und Rita Dietz vom Frauenbundteam Lobsing hatten die Gebetsstunde vorbereitet.

C. Gschlössl



Ausflug des Frauenbundes Lobsing zur Lehenmühle

Der KDFB Lobsing unternahm einen gemeinsamen Ausflug zur Lehenmühle bei Wolnzach. Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmerinnen durch Inhaber Franz-Josef Fischer interessante Einblicke in den Arbeitsablauf in der Mühle, in der bereits seit 300 Jahren in der 11. Generation heimisches Getreide schonend in mehreren Stufen vermahlen und zu hochwertigem Mehl verarbeitet wird. Aus Weizen, Roggen und Dinkel werden helle und dunkle Mehle, Vollkornmehle, Schrot, Grieß und griffige Mehle hergestellt. Hauptsächlich werden Bäckereien, Konditoreien, Gaststätten und der Handel beliefert. Anschließend konnte man im Mühlenladen sämtliche Mehle, Nudeln, Müslis, Suppen und süße Naschereien erwerben.

C. Gschlössl / Foto: Petra Schmidt





Ehrung der Chormitglieder durch den KV-Vorsitzenden



Wissensquiz der Minis

Pfarrfamilienabend 2026

Unterhaltsame Stunden hat die Pfarrfamilie Lobsing beim Pfarrfamilienabend, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte, erlebt. Vorangegangen war dem geselligen Abend ein gemeinsamer Vorabendgottesdienst. Der große Raum im Dorfgemeinschaftshaus war rasch mit zahlreichen Besuchern gefüllt. PGR-Sprecherin Daniela Baumgartner hieß alle Besucher, insbesondere Pfarrer Michael Saller, Pfarrer Johann Bäuml, den Träger der Bürgermedaille Gerhard Kauf sowie den Vorsitzenden der Kirchenverwaltung Siegfried Hallermeier und die anwesenden Vereinsvorstände willkommen. Den musikalischen Reigen eröffnete Marlene Rummel auf ihrer Trompete mit „Morning has broken“. Der Lobsinger Chor „Lobsingers“ schloss sich an mit „Grüß euch Gott“. Die junge Musikantin Lilli Lubrich hatte das Lied „Schön ist ein Zylinderhut“ zum Pfarrfamilienabend umgedichtet und trug dieses mit Keyboard und Gesang vor. In ihrem Bericht gab Daniela Baumgartner einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und freute sich, dass in diesem Jahr wieder eine Erstkommunionfeier in Lobsing stattfinden wird. Sie bedankte sich bei allen, die in der Pfarrei tätig sind, in welcher Form auch immer und überbrachte herzliche Grüße von Pfarrvikar Prof. Dr. Manfred Heim, der sich noch immer im Krankenstand befindet. Im Anschluß ergriff Pfarrer Michael Saller das Wort. Er wies auf die Romreise hin, zu der Pfarrvikar Prof. Dr. Wolfgang Vogl im September einlade. Die Organisation liege in den Händen von Johann Achhammer aus Oberdolling und laufe über das Bayerische Pilgerbüro. Pfarrer Saller gab auch bekannt,

dass er wieder die Krankenkommunion anbietet. Ein Anruf bei ihm genüge. Weiterer Programmpunkt war die Verabschiedung und Neuaufnahme von Pfarrgemeinderatsmitgliedern. Aus dem Gremium verabschiedet wurden Robert Dinauer, Kristin Angerer, Barbara Schmid und Daniela Ferstl mit einem Geschenk. Besonders dankte Baumgartner Robert Dinauer für 20 Jahre Engagement in der Pfarrei. Neu ins Gremium gewählt wurden Andrea Feigl, Heike Sandl, Melanie Beringer und Birgit Reitzer. Sie stellten sich gemeinsam mit Pfarrer Michael Saller und Johann Bäuml zum Erinnerungsfoto auf. Nun folgte der Bericht des Kirchenpflegers Siegfried Hallermeier. Ein ständiges Ärgernis sei die Lautsprecheranlage. Es wurde deshalb beschlossen, die gleiche störungsfrei Anlage zu kaufen, die auch in Pörring im Einsatz sei, um sich gegenseitig auszu helfen. Es sei auch ein neuer Leichenwagen beantragt und geliefert worden, sowie neue Vorhänge für das Leichenhaus. Dieses sei innen und außen gestrichen worden, ebenso die Fenster. Alles sei Dank der Gemeinde unbürokratisch über die Bühne gegangen. Das große goldene Kreuz am alten Friedhof wurde auch gereinigt und glänze wieder wie neu. Die Bildtafeln der Apostel, die bisher im Kirchenraum im Gemeinschaftshaus aufbewahrt worden waren, seien an der Stirnseite der Empore angebracht worden. So sind sie jetzt für auch für die Kirchenbesucher sichtbar.



Beim Kreuzworträtseln

Hallermeier hatte nun die ehrenvolle Aufgabe, zwei Kirchenchormitglieder für langjährige Zugehörigkeit zu ehren. Alfred Sandl für 30 Jahre und Michaela Wagenbauer für 40 Jahre Singen im Chor. Sie erhielten jeweils eine Dankurkunde des Regensburgs Bischofs. Weitere musikalische Einlagen durften nicht fehlen. Dazu trugen Marlene Rummel mit „Ein Loch ist im Eimer“ auf der Trompete und Lilli Lubrich mit „Abendstimmung“ auf dem Keyboard bei. Die Lobsinger Ministrantenschar hatte ein unterhaltsames Wissensquiz vorbereitet. Vier Freiwillige durften in zwei Gruppen allerlei kniffligen Fragen aus dem Kirchen- und Ministranten Bereich beantworten. Die Lachmuskeln wurden wieder kräftig strapaziert beim Sketch „gemeinsam Kreuzworträtseln“, gespielt von Barbara Schmid und Michael Kreutzer. Fester Programmpunkt der Veranstaltung ist auch immer ein fotografischer Jahresrückblick von Walter Dietz. Den offiziellen Teil beendeten die Lobsingers mit „Paula“ und „Weils nacha Zeit is“. Es blieb noch viel Zeit zum Ratschen und gemütlich Beieinandersitzen.

C. Gschlössl

Verabschiedung und Vorstellung neuer Pfarrgemeinderatsmitglieder



Die jungen Musikerinnen Marlene und Lilly





Kreative Hühner beim Osterbasteln

Bunt, fröhlich und voller Ideen: Beim Osterbasteln der Jungen Familie verwandelten am Samstag, 14. März, 16 Kinder einfache Materialien in originelle Osterdekoration. Mit viel Begeisterung entstanden lustige, farbenfrohe Hühner – jedes ein echtes Unikat und

Ausdruck der eigenen Kreativität. Mit einer liebevoll vorgelesenen Ostergeschichte entführten Anna und Anni die Kinder in die Welt des Osterhasen, bevor es wieder voller Tatendrang ans Basteln ging. Am Ende konnten die stolzen Bastlerinnen und Bastler ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt den jungen Vorleserinnen sowie allen helfenden Müttern, die den gelungenen Vormittag mitgestaltet haben.



Wir laden herzlich zu unserer Erstkommunion am 12. April 2026 um 10 Uhr in die Pfarrkirche Oberdolling ein.

Greta, Natalie, Sarah, Sophie, Antonia, Josefa, Tobias, Maximilian, Xaver.
Wir würden uns freuen wenn viele diesen besonderen Tag mit uns feiern.

Stadtstorchführung in Geisenfeld

Stadtstorchführung NOSTALGIE & KULINARIK in Geisenfeld Bildlich brachten die Schauspieler in mehreren Szenen das Leben der Marktbevölkerung aus verschiedenen Jahrhunderten interessant und humorvoll dar. Kulinarisch verwöhnen drei Geisenfelder Lokaltäten die Gäste bei ihrem abendfüllenden Rundgang. Im Cafe am Stadtplatz wartete eine wärmende hausgemachte Suppe auf die Gäste.

Nach Wissenswerm zum Thema Weißbier ging es ins nächste Gasthaus, ins Restaurant Lafonte, wo nebst einem Hellen Bier, eigentlich war Dunkelbier geplant, der ausgiebige Hauptgang kredenzt wurde, den man bereits bei der Buchung aus vier Gerichten ausgewählt hatte.

Über das Handwerkerviertel und den Marienplatz kam man zum Klostersgarten, in dem die beleuchteten Epitaphie auf gespenstische Art lebendig wurden. Mit weiteren Szenen endete der nächtliche Rundgang kulinarisch mit einem Dessert im JULIO im Klosterbräu. Auch die begeisterten Gäste der Kolpingsfamilie Pförring werden gerne zu weiteren Stadtstorchführungen in den Geburtsort des Holledauer Hopfens zurückkommen.



Monatliche Botschaft vom 25.02.2026

Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade rufe ich euch erneut auf, euer Leben Gott darzubringen, damit Er euch, durch eure persönliche Umkehr zur Auferstehung

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

führt. Meine lieben Kinder, Gott ist euch nahe und erhört eure Gebete, aber ihr seid schläfrig und deshalb hat Er mich zu euch gesandt, um euch zu wecken und damit ihr in Heiligkeit strahlt wie eine Frühlingsblume. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!
(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



Sternsinger fahren zum Eishockey nach Regensburg

Die Eishockeymannschaft „Eisbären Regensburg“ lud im Februar alle diesjährigen Sternsinger der Region zum Heimspiel gegen den EHC Freiburg nach Regensburg in die Donau-Arena ein. Für die Sternsinger der Pfarrei Pförring kam diese Einladung heuer zum ersten Mal und die Freude war

groß. Am 27.02. machten sich daher über 40 Kinder in Fahrgemeinschaften mit ihren Betreuern auf den Weg nach Regensburg und feuerten die „Eisbären“ im vollbesetzten Stadion, mit vielen weiteren Sternsängern und Fans, gemeinsam an. Es war eine tolle Stimmung im Stadion und wir mitten-

drin. Mega! Und wenn auch am Ende die Eisbären verloren haben, war dieser Ausflug für unsere Sternsinger ein tolles Erlebnis. Wir hoffen sehr, dass wir auch im kommenden Jahr wieder eingeladen werden. Vielen Dank an die „Eisbären“ Regensburg für diese coole Einladung.



„Einfach spitze, dass du da bist...“

... sangen alle Besucher des Kinderwortgottesdienstes im März in der Pförringer Pfarrkirche. Denn das Motto diesmal lautete: Wir alle sind Kirche. Aber wer ist denn mit „alle“ eigentlich gemeint? Genau, z. B. der Herr Pfarrer, die Ministranten, Ordensschwestern, Pfarrgemeinderatsmitglieder (die an diesem Tag auch noch neu gewählt wurden) ... Sie alle stellten sich kurz vor. Und natürlich gehören auch alle Kirchenbesucher dazu – ob groß oder klein. ALLE durften sich deshalb unter einem großen Kirchendach aus Stoff versammeln, um dann gemeinsam das „Vater unser“ zu beten. Denn: Wir alle sind Kirche, wir alle haben einen Vater im Himmel und es ist spitze, dass wir alle da sind! Komm doch du das nächste Mal auch gerne dazu ... Wir freuen uns auf dich!

Euer Kinderwortgottesdienstteam

Kaviar trifft Currywurst

Siebtentäler Theaterbühne der Kolpingsfamilie Dietfurt präsentierte unter der Regie von Charlotte Meier-Röll die Komödie Kaviar trifft Currywurst von Willi Abel. Panik bei der Kneipenwirtin Traudl Wimmer von der Boazn „Zum warmen Würstl“, das sich ihr neureichender Onkel Heinz von Anhalt zu einem Besuch angekündigt hatte. m Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Traudl ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gutlaufendes Edel-Restaurant, hat aber nur eine schlechtlaufende Eckkneipe. Damit der Schwindel nicht aufflog, mussten auch die Stammgäste tatkräftig für die Verwandlung der Kneipe anpacken, für viel Verwechslungen und Verwirrung sorgte. Als Onkel Heinz auch noch einen Restauranttester vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigte, brach das komplette Chaos aus. Ein kurzweiliges, unterhaltsames Theaterstück mit brillanten Schauspielern besetzt. Auch die Gäste der Kolpingsfamilie Pförring waren von der gelungenen Vorführung begeistert und freuen sich schon auf die Theatersaison 2027.



Überall gute Laune nach dem Theater der Kolpingsfamilie Dietfurt
Unten, Oben, Hinten, Vorne, Oben, Unten und Überall



Theateraufführung Kolpingfamilie Pförring

Die Proben für das Theaterstück „Cola, Cash und Kaugummi“ von Bernd Gombold laufen bei der Theatergruppe der Kolpingfamilie Pförring auf Hochtouren. Aufgeführt wird das Stück an folgenden Tagen im Pfarrheim Pförring: Am 11.04.2026, 14:30 Uhr und 19:30 Uhr, am 12.04.2026, 17.04.2026, 18.04.2026 und 19.04.2026, jeweils um 19:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet im Pfarrheim Pförring am Freitag, 27.03.2026 um 16 Uhr, weitere Termine: 28.03.2026 10 – 12 Uhr, 29.03.2026 11 – 12 Uhr und am 04.04.2026 10 – 12 Uhr. Mitwirkende: Maïke Staufenbiel, Marlene Forstner, Sandra Eichschmid, Julia Kügel, Laura Kügel, Claudia Walser, Bernhard Walser, Christoph Treffer, Christoph Mödl, Tobias Möckel, nicht auf dem Bild: Florian Tyroller



12./13. Juni 2026 | PFÖRRING

JETZT TICKETS SICHERN!

Tickets verfügbar unter burning-lake.de:

- **TAGESTICKET 12 €**
- **WOCHENENDTICKET 20€**

Folgt uns auf **SOCIAL MEDIA**

 [Burning Lake](#)
 [burninglakede](#)
 [@burning.lake](#)

BURNING-LAKE.DE



Kriseninterventionsteam zu Gast beim Frauenbund

Keine Angst, so schlecht geht es den Frauenbund noch nicht, dass das KIT aus Eichstätt vorbeikommen musste. Vielmehr wurden Tamara Veit und Sonja Krammer nach Pförring eingeladen, um etwas über ihre ehrenamtliche Arbeit zu berichten. Denn das Kriseninterventionsteam kennen viele, vielleicht zum Glück noch nicht. Denn wenn das KIT kommt, ist meistens etwas schreckliches passiert. Die Bandbreite reicht vom häuslichen Todesfall, über einen Wohnhausbrand, Verkehrsunfall bis zum Suizid und plötzlichen Säuglingstod. So mussten die ehrenamtlichen Helfer vom KIT Eichstätt im Jahr 2025 127 mal ausrücken. Insgesamt wurden 725 Per-

sonen von den Einsatzkräften erstbetreut. Die Ehrenamtlichen lassen die betroffenen Personen aber nicht allein mit ihrem Schicksal, sondern geben ihnen Hilfestellung an die Hand, wie es weitergeht. Das KIT ist das erste Glied einer ggf. langen Versorgungskette. Unter anderem: Trauerhilfe, Schulpsychologen, Frauenhäuser, Weißer Ring, Sozialberatung, Psychologen, Suchtberatung. Die Weiterversorgungsstrategie wird an den Bedürfnissen des Betroffenen ausgerichtet. Mitmachen kann jeder, der mindestens 22 Jahre alt ist und psychisch dazu in der Lage ist. Die theoretische Ausbildung umfasst mindestens 100 Unterrichtseinheiten,

die praktische Ausbildung 5 bis 10 begleitete Einsätze mit verschiedenen Indikationen. Das KIT Eichstätt ist ein Zusammenschluss mehrerer Organisationen: Malteser, Bay. Rotes Kreuz, Kreisfeuerwehrverband Eichstätt, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Technisches Hilfswerk und Bistum Eichstätt. Die Ehrenamtlichen Helfer sind immer zu zweit unterwegs. Da die Einsätze für die Betroffenen und Einsatzkräfte kostenfrei sind, ist das KIT auf Spenden angewiesen. Der Frauenbund Pförring unterstützte das Kriseninterventionsteam mit einer Spende über 500 Euro, als kleines Dankeschön für ihre Arbeit.

Claudia Walser



Geselligkeit, Gebet und Weiterbildung – drei Veranstaltungen des Frauenbundes an einem Tag

Am Freitag, den 20. Februar gings rund beim Frauenbund Pförring. Am Vormittag fand ein Frauenfrühstück im Cafe Nine mit einer Scheckübergabe statt. Siehe extra Bericht. Am Nachmittag beteiligten sich die Frauen bei der „ewigen Anbetung“ in Pförring und am Abend gab es einen „Långoskurs“ im Pfarrheim.

Långos ist ein traditionelles ungarisches frittiertes Fladenbrot aus Hefeteig, das außen knusprig und innen weich ist. Es kann mit herzhaften Belägen wie Knoblauch, Sauerrahm (Schmand), Schinken und Käse serviert aber auch süß genossen werden.

Die Referentin Frau Henrike Böhm brauchte den interessierten Frauen und Mädchen diese ungarische Spezialität auf anschauliche Weise nahe. Die Kurs Teilnehmer hatten die Möglichkeit selbst einige Långos ihrer Wahl zu kreieren, die im Anschluss genüsslich verspeist wurden.

Als zum Schluss dann doch noch einige Långos übrigblieben, kamen die Theaterspieler, die oben im Saal probten auch noch in den Genuss dieser Köstlichkeit.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaden

Die Freiwillige Feuerwehr Gaden hielt am Samstag, den 28. Februar 2026, ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus ab. Nach einer gemeinsamen Brotzeit eröffnete der 1. Vorstand Johannes Walser die Versammlung und begrüßte die 24 anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Dieter Müller.

Neben den Berichten der Schriftführung, des Kassiers und des 1. Kommandanten wurde auf das vergangene Jahr mit zahlreichen Übungen und Veranstaltungen zurückgeblückt. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin Kassier und Vorstandschaft einstimmig entlastet wurden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden verschiedene organisatorische Themen sowie anstehende Termine für das Jahr 2026 besprochen. Die Feuerwehr blickt motiviert auf das kommende Jahr mit Übungen, Veranstaltungen und der anstehenden Inspektion.



Starkbierfest in Lobsing

Ein voller Erfolg war mal wieder das Starkbierfest in Lobsing, das die Landjugend und der Frauenbund gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Die Tische und Stühle, die im Vorfeld aufgestellt worden waren im Gemeinschaftshaus, reichten bei weitem nicht aus, um dem Besucheransturm standzuhalten. Die Aufgabenteilung beider Vereine klappte wieder vorzüglich, der Frauenbund kümmerte sich um das leibliche Wohl und servierte leckere Brotzeitbrett und Käseteller. Die Landjugend das schmackhafte Starkbier und die vielen Getränke an der Bar. Fast alle Besucher kamen in Tracht und wurden bestens unterhalten von Walter Ferstl

auf seiner Steirischen. An Unterhaltung war auch einiges geboten. KLJB-Vorstand Christian Schwarzmeier begrüßte die Gäste und stellte das heurige Schätzspiel vor. Es galt, das Gewicht eines Nagelstockes zu schätzen. Mit 31,5 kg lag Ramona Dick aus Lobsing genau richtig und durfte sich über einen Tankgutschein freuen. An zweiter und dritter Stelle kamen dem Ergebnis Sandra Linke und Stefan Feigl am nächsten. Ein großes Echo fand der im Vorfeld bekanntgegebene Holzsägewettbewerb. 13 Zweier-Gruppierungen hatten sich angemeldet oder spontan gemeldet, um gegeneinander anzutreten. Am schnellsten war ein Team

der Landjugend mit Christian Schwarzmeier und Martin Forstner. In 5,4 Sekunden hatten sie eine Scheibe abgeschnitten. Als austragender Verein gaben sie den Sieg aber an die zweitplatzierten Katrin Gschlößl und Stefan Feigl ab, die für die Bauernbruderschaft angetreten waren und nur 7,56 Sekunden zum Sägen brauchten. Auch sie erhielten jeweils einen Tankgutschein, bei den jetzigen Spritpreisen ein willkommener Preis. Weiteres Highlight waren Max Schmidt und Alfred Sandl, die ihr Debüt als Gstanzlsänger gaben und allerlei Dorfnachrichten in musikalischer Form verbreiteten, begleitet von Walter Ferstl auf der Quetschn. *C. Gschlößl*

Am 21. März 2026 gaben sich unser Mitglied Luisa (geb. Wibmer) und Sebastian Dellekönig das Ja-Wort.

Die Feuerwehr Ettling wünscht den beiden das Beste für die gemeinsame Zukunft.





Gemeinsam für eine saubere Zukunft! Mia rama af! – Ramadama 2026

Am frühen Morgen, des 14.03.2026, trafen sich die Sammel-Teams am Pförringer Feuerwehrgerätehaus zur Abholung der „Ausrüstung“ für die diesjährige Umweltreinigungsaktion. Mit Müllsäcken und Handschuhen im Gepäck, ging es dem Unrat in und um die Pförringer Fluren an den Kragen. Obwohl im vergangenen Jahr auch

ein Ramadama-Tag abgehalten wurde, stießen die kleinen und großen Sammler:innen trotzdem wieder auf jede Menge Müll. Was so alles einfach rücksichtslos in die Natur geworfen wird, ist kaum zu glauben. Bis zum Mittag hin waren die zahlreichen Ehrenamtlichen der Vereine unterwegs. Nach getaner Arbeit kehrten die Teilnehmer der

Ramadama-Aktion 2026 im Pförringer Feuerwehrgerätehaus zur Brotzeit, spendiert durch den Markt Pförring, ein. Danke, an alle Helfer:innen für die Unterstützung an dem Tag und ein großes Lob an unsere Jugendgruppe, die wieder fleißig am Start war.

FF Pförring

Feuerwehr Gaden beteiligt sich an Umweltaktion „Ramadama“

Am Samstag, den 14. März, trafen sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer am Feuerwehrhaus in Gaden zur diesjährigen Umweltaktion „Ramadama“. Ausgestattet mit zwei Traktoren und Anhängern machten sich zwei Trupps auf den Weg, um die Fluren rund um Gaden von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Besonders erfreulich war die große Betei-

gung von Kindern, die mit viel Eifer und Tatkraft bei der Sammelaktion mithalfen. Dank des gemeinsamen Einsatzes konnte eine beachtliche Menge an Abfällen eingesammelt werden, wodurch ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung der Landschaft geleistet wurde. Im Anschluss an die gelungene Aktion lud die Gemeinde alle Beteiligten zu einer ge-

meinsamen Brotzeit am Feuerwehrhaus in Pförring ein. Für diese herzliche Verpflegung möchten wir uns im Namen aller Helferinnen und Helfer ganz herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt zudem allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr Engagement für unsere Umwelt.



FF Wackerstein auch dieses Jahr wieder fleißig beim Ramadama unterwegs!

Gemeinsam haben wir als Freiwillige Feuerwehr Wackerstein einen Beitrag für den Umweltschutz und eine saubere Heimat geleistet. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viel zusammenkommt, wenn viele engagierte Helfer anpacken. Nach getaner Arbeit gab es dann eine wohlverdiente Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus Pförring – der perfekte Abschluss für einen erfolgreichen Tag! Danke an alle, die mitgemacht und geholfen haben!



Kickern mit Erich Angerer

Jeden Donnerstagabend, pünktlich um 19:00 Uhr, wird es im Gasthof Grimm lebendig. Der Grund dafür ist kein anderer als Erich Angerer, der mit seinen beeindruckenden 90 Jahren noch immer voller Begeisterung am Kickertisch steht. Zwei Stunden lang – bis 21:00 Uhr – spielt er mit einer Freude, die ansteckend wirkt und den ganzen Raum erfüllt.

Erich ist ein echtes Original: gut gelaunt, humorvoll und mit einer Energie, die viele Jüngere staunen lässt. Seine Leidenschaft für das Kickern hat über die Jahre nichts von ihrer Kraft verloren. Im Gegenteil – sie scheint ihn jung zu halten. Mit schnellen Reaktionen, ei-

nem wachen Blick und einer ordentlichen Portion Ehrgeiz zeigt er Woche für Woche, dass Alter nur eine Zahl ist.

Seine Mitspieler schätzen nicht nur sein Können, sondern vor allem seine positive Art. Wer mit Erich am Tisch steht, spürt sofort, wie viel Freude ihm das gemeinsame Spiel bereitet. „Solange ich stehen kann, wird gekickert“, sagt er oft lachend – und niemand zweifelt daran, dass er das auch so meint.

Der Gasthof Grimm wäre ohne Erichs Donnerstagsrunden ein Stück weniger lebendig. Er ist ein Beispiel dafür, wie viel Lebensfreude in einem Menschen stecken kann, wenn er sich seine Begeisterung bewahrt.



Rita Batz feierte runden Geburtstag

„Wir gratulieren heute zum Geburtstag, verraten aber hier dein Alter nicht. Du hast zwar sehr viel Arbeit, doch du machst ein frohes Gesicht, denn jammern, das ist einfach nichts für dich.“

Im Anschluss des Weltgebetstags der Frauen gab es noch eine Überraschung: Mit einem eigenen Lied gratulierten die Frauenbundfrauen ihrer 1. Vorsitzenden Rita Batz zu ihrem runden Geburtstag. Die 2. Vorsitzende des KDFB Pförring und Chorleiterin von „Bel Canto“ Frau Michaela Hasinger

hatte dazu extra ein Lied gedichtet und mit ihrem „Mehrgenerationenchor“ einstudiert. Die Überraschung ist gelungen. Frau Batz freute sich sehr, mit so was hatte sie nicht gerechnet. Beim anschließenden Sektempfang gab es noch die Möglichkeit ihr persönlich zu gratulieren.





Professioneller Fototermin mit Yvonne Shetty

Ein Highlight jagt das nächste: Mitten in der Wettkampfvorbereitung stand für unsere Wettkampfgruppe kürzlich etwas ganz Besonderes an – ihr erstes professionelles Fotoshooting! Für viele unserer Turnerinnen war es das erste Mal, richtig vor der Kamera zu stehen. Entsprechend groß war die Aufregung, aber auch die Freude bei unseren Mädels.

Möglich gemacht wurde dies durch die Mutter einer unserer Turnerinnen: Yvonne Shetty lud unsere Gruppen in ein Studio nach Abensberg ein und lichtete uns dort vor professioneller Kulisse perfekt ab.

Natürlich haben sich unsere Turnerinnen dafür extra schick gemacht: Mit schönen Frisuren und in unseren nagelneuen Turnanzügen von Ervy machten wir uns auf den Weg ins Studio. Vor der Kamera wurden verschiedene sportliche Posen und Sprünge ausprobiert, es entstanden Gruppenbilder und viele dynamische Turnaufnahmen.

Neben den tollen Fotos war das Shooting für alle ein besonderes Erlebnis. Es wurde viel gelacht und ausprobiert. So entstanden nicht nur großartige Bilder, sondern auch viele schöne Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön an Yvonne Shetty für ihren Einsatz, die Zeit und die Möglichkeit, unseren Turnerinnen dieses besondere Erlebnis und Erinnerungen für die Ewigkeit zu schenken!





Trainingslager der Turngruppe Flick-Flack in der Spieth-Turnhalle Donaustauf

Am 7. und 8. März war es endlich wieder so weit: Unser jährliches Trainingslager in unserer Lieblingshalle in Donaustauf stand auf dem Programm. Bereits zum zweiten Mal durften wir die Turnhalle des SV Donaustauf nutzen.

Mit 42 Kindern und vier großen Bussen ging es am Samstagmittag los. Der erste Trainingstag wurde für intensive Einheiten genutzt, und schon sehr bald stellten sich die ersten Trainingserfolge ein. Die Ausstattung der Halle bietet Möglichkeiten, auf die man im normalen Trainingsalltag nicht zurückgreifen kann. So konnten die Turnerinnen unter anderem an Schnitzelgruben trainieren, den Schwingboden nutzen und von der hochmodernen Trainingsausstattung profitieren. Diese Bedingungen er-

möglichen ein besonders vielseitiges und sicheres Training und helfen dabei, neue Elemente zu erlernen und bestehende Übungen zu verbessern.

Gegen Abend ging es zurück in die Römerhalle. Dort empfingen uns einige Turneltern mit Pizza, sodass alle gestärkt in das Abendprogramm starten konnten. Nachdem alle ihr Nachtlager aufgebaut hatten, bauten wir einen Beamer auf und schauten uns die schönsten Schauturn- und Wettkampfmomente der letzten 20 Jahre an. Vor allem unsere Trainerinnen schwelgten in Erinnerungen, als sie sich selbst als Kinder auf der Leinwand sahen. Unvergessliche Zeiten, die uns motivieren, auch für unsere Turnkinder solche Erinnerungen zu schaffen.

Nach ein paar Spielen und Gesprächen flogen alle Mädchen erschöpft, aber glücklich in ihre Betten.

Am nächsten Morgen startete der Trainingstag mit einem leckeren Frühstück. Gut gestärkt ging es anschließend wieder nach Donaustauf. Der Vormittag verging wie im Flug, danach gab es Mittagessen im Sportheim der Vereinshalle. Am Nachmittag ließen wir das Training etwas entspannter ausklingen: Die Mädels durften frei turnen und sich an allen Geräten ausprobieren.

Wir sind sehr glücklich und dankbar über die Möglichkeiten, die uns diese Halle bietet. An diesem Wochenende konnten wir sehr viel umsetzen und dazulernen – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



Holz macht zweimal warm . . .

Das dachte sich bestimmt auch unser Bürgermeister Herr Dieter Müller als er zum Holz hacken in die Giesenu kam. Nur, dass das Holz, das er hacken sollte, nicht für seine Haus bestimmt war. Vielmehr hatte er versprochen, dem Gewinner des Brennholzes, das beim der 1. Pffringer Ballnacht verlost wurde, beim Hacken zu helfen. Um den Bürgermeister, kurz vor der Wahl nicht einer zu großen Unfallgefahr auszusetzen, durfte er zusammen mit der Gewinnerin des Holzes Frau Laura Guion den Holzspalter bedienen.



Neuwahlen beim OGV

Die 1. Vorsitzende Sabine Schwaiger konnte in der Jahreshauptversammlung von vielen Aktivitäten berichten: Neben verschiedenen Wanderungen und Ausflügen, waren auch der Schnittkurs, der Stammtisch und die Bastelkurse sehr beliebt. Mit großer Begeisterung nahmen viele Kinder am Ferienprogramm „Bienenhotel gestalten“ teil. Der 2. Vorsitzende Anton Dellekönig hat wieder Äpfel von der Streuobstwiese für die Kinder im Kindergarten gemostet und Beisitzer Lothar Seidl hat viel Engagement in die Blühflächen im Flurbereich Gaden gesteckt. Auch bei der Gestaltung des Erntedankaltares in der Pfarrkirche war der OGV dabei.

Vor den Neuwahlen bedankt sich S. Schwaiger beim Fährnrich Franz Pfauser für 36 Jahre und bei Beisitzer Rudolf Wagner für 24 Jahre treue Dienste und verabschiedete diese zusammen mit dem 2. Bürgermeister Sebastian Kügel aus der Vorstandschaft. Als 1. Vorsitzende übernimmt Sabine Schwaiger wieder für die nächsten vier Jahre die Führung des Vereins. 2. Vorstand

bleibt Anton Dellekönig und Erna Schwaiger übernimmt wieder die Kassenführung. Für das Amt des Schriftführers stellt sich Claudia Möckel zur Verfügung. Die Vereinsfahne trägt künftig Sebastian Lanzl. Als Beisitzer fungieren Renate Batz, Annette Fürholzer, Orasa Grolbert, Doris Kramschuster, Lothar Seidl, Rosi Stowasser und Walter Kraft.

Mit einer Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder bedankte sich die 1. Vorsitzende bei Elfriede Pesl und Josef Gruber für 25-jährige Mitgliedschaft und für 50 Jahre Vereinstreue bei Johann Feßlmeier, Karin Hölzl, Xaver Humpl und Josefa Weigl.

In seinem Vortrag „Ent und rent der Donau“, erzählte Edi Albrecht viel Wissenswertes über die Donau bei Pförring. Diese war in früherer Zeit ein sehr wichtiger Transportweg zwischen Ulm nach Regensburg und sogar bis nach Budapest und Belgrad wurde diese befahren. Solange der Fluss unterhalb der Kirche verlief, sorgte dieser durch seine damalige Nähe zum Ort für gute Geschäfte in Pförring. Begeistert waren die Anwesenden auch von den vielen alten Bil-

dern und besonders von den Gstanzln von Edi Albrecht.

Ein Anliegen von Sabine Schwaiger ist, eine Igelstation aufzubauen und wer sie dabei unterstützen möchte, soll sich bitte bei ihr melden.

Die Vorsitzende freute sich zum Schluss noch mitteilen zu können, dass trotz der gestiegenen Kosten, der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro jährlich, weiterhin gehalten werden kann.

Rudolf Wagner, S. Schwaiger, Franz Pfauser



Die neugewählte Vorstandschaft des OGV Pförring mit 2. Bgm. (v.l.n.r.) Lothar Seidl, Doris Kramschuster, Erna Schwaiger, Claudia Möckel, Renate Batz, Sabine Schwaiger, Rosi Stowasser, Sebastian Lanzl, Orasa Grolbert, Walter Kraft, Annette Fürholzer, Anton Dellekönig, Sebastian Kügel (2. Bgm)



V.l.n.r.: Josef Gruber, Xaver Humpl, Elfriede Pesl, Sabine Schwaiger (1. Vorsitzende), Josefa Weigl, Sebastian Kügel (2. Bgm.), Johann Feßlmeier

Obstbaumschnittkurs

Bei herrlichem Frühlingswetter konnte die 1. Vorsitzende des OGV Sabine Schwaiger über 30 interessierte Gartenbesitzer zum Obstbaumschnittkurs begrüßen.

Der stellvertr. Vorsitzende Anton Dellekönig erklärte, dass ein fachgerechter Schnitt nicht nur die Gesundheit des Baumes, sondern auch für eine ertragreiche Ernte nötig ist. Beim Schneiden von jungen Bäumen nimmt man einen Erziehungschnitt, beim alten Baum nur noch einen Erhaltungschnitt vor. Neben theoretischen Grundlagen wurde auch die praktische Anwendung gezeigt.

Herr Dellekönig wies auch auf mögliche Schädlinge bei Obstbäumen hin. Einen erheblichen Schaden, bis hin zum Kahlfraß, können die Raupen des Kleinen Frostspanners an den Obstbäumen verursachen. Viele weitere Informationen und Tipps konnten die Teilnehmer mit nach Hause nehmen.





Erster „Mach's hoid!-Ball“ der Marchinger Showgirls in Innsing.



Auftritt bei der Pörringer Ballnacht. Fotos: Matthias Ecker

Saison 2025/26 der FG Cooldancers

Die Mannschaft der Faschingsgesellschaft Cooldancers bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinen und Gruppierungen für die Auftrittsbuchungen in der vergangenen Faschingssaison. Es ist immer wieder schön, zu sehen, dass auch in Pörring der Fasching nicht zu kurz kommt und wir an den Wochenenden in gut gefüllten Ballsälen unser Programm zum Besten geben dürfen. Genauso bedanken wir uns beim TSV Pörring für die Organisation des traditionellen Pörringer Faschingsumzugs, der auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war! Nicht zuletzt gilt unser Dank den Sponsoren, die es uns erst ermöglichen, jedes Jahr aufs Neue mit einer besonderen Show und vielen neuen Kostümen auf der Bühne zu stehen!

Für die kommende Saison suchen wir dringend neue Tänzerinnen und Tänzer (ab Jahrgang 2010 bis open end)! Wenn du Interesse, aber unser Probetraining verpasst hast, kannst du gerne auch in ein normales Training bei uns reinschnuppern. Melde dich per DM auf Instagram (cooldancers_pfoerring) oder über Julia Kugel (Tel. 0151 28819968).



Kurze Tanzeinlage am Marktplatz beim Pörringer Faschingsumzug.

In den Startlöchern...

Auf geht's zum Training für die bereits Mitglieder am 22.4.26 in der Römerhalle um 16:30 Uhr.

Neuanmeldung jetzt schon möglich bei:

Monika Rechner:
0176 20776617

Susanne Halbritter:
0151 28966769

(die Plätze sind begrenzt)

Start für die neuen Mitglieder: 10.06.2026

Wir freuen uns schon auf eine neue spannende Saison voller Aufregung, Freude und Glitzer.

Monika, Annette, Jeannine, Susi, Melli, Marina, Lia, Diana und Flo



Netto – Spendenaktion !!! FF Pörring e.V. !!!

Unsere Bewerbungsunterlagen wurden erfolgreich geprüft und wir freuen uns riesig mitteilen zu können:

Die Freiwillige Feuerwehr Pörring e.V. ist auch 2026 in der engeren Auswahl der Netto Spendenaktion.

Damit wir endgültig zur Spendenaktion zugelassen werden, seid IHR wieder gefragt.

WIR bitten in der kommenden Votingphase um EURE Stimme!!

Die Abstimmung läuft in der Zeit vom **20.04.2026 bis 03.05.2026** unter **netto-online.de**, dort bitte unseren Verein suchen und abstimmen.

Schon jetzt ein herzliches DANKESCHÖN, für EURE Stimme!

Auch auf unserer Homepage findet ihr entsprechende Hinweise hierzu: **www.feuerwehr.pfoerring.de**

Eure
FF Pörring e.V.



VdK Ortsverband Pförring-Oberdolling Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen

Unabhängig, solidarisch und stark hat sich der Sozialverband Bayern auf die Fahne geschrieben. Der VdK Ortsverband Pförring hatte nun zur Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen in das Pfarrzentrum St. Leonhard in Pförring eingeladen. Ob der Wichtigkeit der Versammlung wähe mehr Interesse wünschenswert gewesen. Die Zahl der anwesenden Mitglieder hielt sich in Grenzen.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden wurde der Verstorbenen gedacht. Es folgte der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden. Nach dem Kassenbericht war die Ehrung langjähriger Mitglieder geplant. Bürgermeister Dieter Müller leitete die Neuwahlen und ließ sein Grußwort folgen.

Erstmals gab Geschäftsführerin Birgit Merk einen Überblick und Informationen zum VdK Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt. Am Schluss standen noch Sonstiges, Wünsche und Anfragen auf dem Programm.

In diesem Rahmen wurde auch geäußert dass es dem Sozialverband VdK gut anstehen würde sich für eine ortsnahe Infrastruktur des Gesundheitswesens einzusetzen. „Gibt es etwas schöneres als eine Jahreshauptversammlung am Frühlingsanfang abzuhalten“, meinte erster Vorsitzender Wolfgang Birkenbach am Beginn der Versammlung. Neben Pfarrer Michael Saller und Bürgermeister Dieter Müller konnte er auch den neuen Bürgermeister von Oberdolling Jürgen Seitz (CSU) begrüßen. Besonderer Dank galt Pfarrer Michael Saller für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zu Totengedenken für die Verstorbenen des Letzten Jahres erhoben sich Alle von ihren Sitzen. Nach wie vor sei die Mitgliederer Gewinnung des Ortsvereines positiv, bemerkte Wolfgang Birkenbach in seinem Jahresbericht. Trotz der vielen Sterbefälle konnte die Mitgliederzahl auf 470 Mitglieder erhöht werden.

Und bis zum 17. März 2026 kamen schon wieder sechs Mitglieder dazu. Das liege daran dass der VdK Ortsverband Pförring für seine Mitglieder da ist und telefonisch gut erreichbar war. Einfach Menschlich dazugehört so Birkenbach. „Ideeengeber“ Bürgermeister Dieter Müller habe wesentlich zur Belebung des Vereinslebens beigetragen. Der gemeinsame Ausflug mit dem Arbeiter- und Handwerkerverein nach Kitzbühl, St. Johann und zur Grieser Alm sei ein voller Erfolg gewesen.

Auch die gelungene Weihnachtsfeier mit der Marktgemeinde konnte als Erfolg bezeichnet werden. Positiv fiel der Kassenbericht des Ortsverbandes aus. Aus Organisatorischen Gründen steht die Ehrung langjähriger Mitglieder zu einem späteren Zeitpunkt an. Für Petra Falkner, Anneliese

Moosburger, Heinrich Rottenkolber, Johann Rottenkolber, Dietmar Schreyer und Peter Seemeier steht dann die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft an für Alfons Hummel, Johann Rottenkolber und Brigitte Seidl die Ehrung für 25-Jährige Mitgliedschaft mit Überreichung von Ehrennadel und Urkunde. Eigentlich wollte Wolfgang Birkenbach sein Amt ja bei der Versammlung in andere Hände legen. Auch ein neuer Kassier schien gefunden. Es kam anders als geplant und „Da ich noch nie vor einem Problem weggerannt bin, stehe ich noch eine Wahlperiode zur Verfügung, das gleiche gilt für meinen Stellvertreter Helmut Ferstl. Wir können den Ortsverband nicht einfach seinen Schicksal überlassen“, so Wolfgang Birkenbach wörtlich. Pfarrer Michael Saller bezeichnete den VdK als wertvolle und wichtige Einrichtung. Es sei nicht die Frage ob man Unterstützung brauche vom VdK brauche sondern wann man Hilfe in Anspruch nehmen muss. Der VdK sei einer der größten Vereine in der Marktgemeinde. Es sei wichtig Jemanden zu finden der Verantwortung übernimmt. Pfarrer Saller dankte Allen für die Bereitschaft sich für die Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen und wünschte Allen die Hilfe die sie brauchen und erhoffen. Geschieht dies sei das die beste Werbung für den VdK. Bürgermeister Dieter Müller freute es durch seine Vorschläge zum Ausflug und zur Weihnachtsfeier zu belebung des Vereins beigetragen zu haben. Er bedauerte dass sich die „Neuwahlen“ in Luft aufgelöst haben und bekundete größten Respekt jenen gegenüber die weitermachen und den Ortsverein am Leben erhalten.

Erster Vorsitzender bleibt also Wolfgang Birkenbach. Er wird unterstützt durch Helmut Ferstl als zweiten Vorsitzenden. Klaus Kreuzer fungiert weiter als Schriftführer. Zu weiteren Unterstützung stehen Christoph Batz, Franz Tschumpel, Eugen Kühner, Max Oblinger und Josef Walter als Beisitzer zur Verfügung. Ehrenvorsitzender Martin Wölfl gehört automatisch auf Lebenszeit dem Gremium an.

Dieter Müller bedankte sich bei den Gewählten für das Ehrenamt dass sie im Sozialverband wieder übernehmen um ihre Mitbürger zu unterstützen. Ehrenvorsitzender Martin Wölfl hatte noch eine Auszeichnung vom VdK für 30 Jahre in der Vorstandschaft verliehen bekommen, das war natürlich einen besonderen Applaus wert. Auch die VdK-Kreisgeschäftsführerin Birgit Merk war in diesem Jahr bei der Sitzung anwesend. Sie freute sich, dass es ihr diesmal möglich war.

Seit Juli 2024 im Amt ist es ihr ein Anliegen, in jedem der 45 Ortsverbände vorstellig zu werden, nun freute sie sich ein erstes Mal in

Pförring gewesen zu sein. Der regelmäßige Besuch der Hauptamtlichen bei Veranstaltungen der Ortsverbände sei gute Tradition und macht auch durchaus Sinn, so Merk. Aus der Gegend stammend, hier aufgewachsen nun vor Ort arbeitend nutzt sie ihren Standortvorteil und viel gute Kontakte. So berichtet sie aus der Arbeit in der Geschäftsstelle und brachte damit auch viele Bereiche zur Sprache, in denen die Mitglieder beraten und vertreten werden. So erwähnte sie die zunehmende Härte bei Anträgen auf Erwerbsminderungsrenten, oftmals unverständliche Ablehnungen von Leistungen der Krankenkassen und starke Leistungskürzungen bei Aufgaben des Bezirkes wie beispielsweise der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und für pflegebedürftige Menschen. Mit solchen und ähnlichen Anliegen kommen die Mitglieder in die Geschäftsstellen und suchen Rat und Vertretung ihrer Rechte. Die Mitglieder seien oft überrascht, über das Spektrum des VdK, weil sie den VdK oft nur als Experte im Bereich Rente und Schwerbehinderung wahrnehmen.

Bei sozialen Themen werde der VdK angefragt und sei eine politische Größe die nicht mehr ignoriert werden kann. Wenn über Pflege, Krankenversicherungen, Bürgergeld oder Rente entschieden wird ist der VdK mit dabei. Bei ihrer Rede und auch bei den Gesprächen im Nachgang war deutlich zu spüren, wie wichtig ihr das Ehrenamt ist und vor allem ein gut besetzter und ausgewogener Vorstand in den Ortsverbänden ist. Daher ist es ihr ein wichtiges Anliegen, die Position des Kassieramtes, das nun noch einmal in Vertretung Wolfgang Birkenbach übernommen werden musste, noch innerhalb der neuen Vorstandszeit durch Nachwahl besetzen zu können.

Manchmal klappe die Neugewinnung von Vorstandsmitgliedern auch in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bürgermeister. Gemeinsam falle Vieles leichter als Alleine. Birgit Merks Anspruchsvolle Aufgabe ist es die Ortsverbände und ihre Vorstände für die Zukunft gut aufzustellen und rechtzeitig mit den Verantwortlichen vor Ort Nachfolger zu gewinnen, auch Jüngere. Der VdK sei ein moderner Sozialverband in dem viel mit neuen, modernen Medien gearbeitet wird, die Erleichterungen mit sich bringen, diese Medien böten eine Chance auch junge Leute einzubinden. Für einen großen Ortsverband könne man nie genügend Mithelfer haben.

Der VdK Ortsverband solle vor Ort Menschen zusammenbringen die Gemeinschaft suchen und brauchen. Gerade in so einer Gemeinschaft könne man überlegen wie das Leben in der Gemeinde noch besser unbeschwerter gestaltet werden kann.



Die aktiven Sänger des MGV und die beiden Vorstände Robert Pickl (links) und Robert Heller (rechts) gratulierten Ende Januar ihrem Aktivensprecher Willi Gaull (Mitte) zum 70. Geburtstag.



Zum 70. Geburtstag überbrachten Robert Pickl (links), Otto Biebl (Mitte rechts) und Robert Heller (rechts) die Glückwünsche des Vereins an das passive Mitglied Peter Ropertz aus Wackerstein.

MGV im Feiermarathon gefordert – Jahreshauptversammlung am 14. April

Die vergangenen Wochen waren beim Männergesangsverein Liederhort Pförring geprägt von einem wahren Feiermarathon. Am 28. Januar feierte der Aktivensprecher des MGV, Willi Gaull seinen 70. Geburtstag. Einen Tag später wurde Gaulls Ehrentag in der Singstunde mit einer ordentlichen Brotzeit und kühlen Getränken gefeiert. Im Namen des MGVs überreichten die beiden Vorstände Robert Pickl und Robert Heller zum runden Geburtstag ein kleines Präsent an den Jubilar. Außerdem versammelten sich die aktiven Sänger zu einem gemeinsamen Erinnerungsbild. Der MGV und die aktiven Sänger wünschen unseren „Sprachrohr“ nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen und noch sehr lange die Treue zum Verein. 14 Tage später am Rußigen Freitag stand mit dem mittlerweile traditionellen Sängerfasching das nächste Highlight vor der Tür. Der Saal war wieder bis zum letzten Platz gefüllt und die vielen Besucher freuten sich bis in den frühen Morgenstunden über ein sehr abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Neben den Auftritten der aktiven Sänger zu Beginn des Faschingsballs rollte hoher Besuch ins Pförringer Pfarrheim. Der neue Papst Leo der XIV. wurde samt Gefolge und Papa-Mobil in Pförring herzlich empfangen. Er segnete die Ballgäste mit Weihwasser und segnete die beiden Vorsitzenden Robert Pickl und

Robert Heller, für die nach einer knieenden Kurzbuße durch Papst Leo und seinen Kardinal und Übersetzer für ihre Verfehlungen im vergangenen Vereinsjahr die Absolution erteilt wurden. Nach dem hohen Besuch der Geistlichkeit unterhielt das Wackersteiner Schloßgespenst alias Rainer Ostermeier mit seiner Helge Schneider Parodie die Ballbesucher. Die Tanzfläche war über die gesamte Veranstaltung hinweg dauerhaft voll belegt und es wurden zu den Hits von DJ Zimp fleißig die Hüften geschwungen. Die Fachhomer Brettlspitzen (Robert Heller, Jonas und Martin Buchner, Josef Walter, Kurt Schlagenhauer und Manfred Zieglmeier) erhielten Unterstützung durch die beiden Pförringer Thomas Leibhard und Florian Halbritter. Sie sangen in ihren Gstanzen über die kuriosen Geschichten und Pannen der MGV-Mitglieder und forderten im Refrain „Oh wie herrlich ist das Leben“ die Zuschauer immer wieder mit auf, kräftig mitzusingen. Für ihre Darbietungen erhielten die Künstler begeisterten Applaus. Es folgte der mit Spannung erwartete Auftritt der beiden Dorfratschn Petra (Peter Ropertz) und Karola (Karl Dussmann), die mit ihren Witzen und Geschichten die Zuhörer zu wahren Lachsalven brachte. Den Schlusspunkt setzte die Gruppe Zechfrei um die beiden Vorsitzenden Pickl und Heller sowie Max Oblinger, die mit ihren Akkordeons und den Liedern nochmals für ordentlich Stimmung

im Saal. Einen herzlichen Dank im Namen des MGVs gilt nochmals allen Besuchern, den vielen fleißigen Helfern über die gesamte Veranstaltung hinweg und dem Bar- und Pfarrheimteam für die gute Bewirtung des Sängerfaschings. Am 26. Februar feierte unser passives Mitglied Peter Ropertz, der jedes Jahr mit seinem kongenialen Partner Karl Dussmann für ihre Einlagen beim MGV-Sängerfasching bekannt sind, ebenfalls seinen 70. Geburtstag. Die Feier fand am 7. März im Pförringer Biebl-Stadl statt. Die beiden Vorsitzenden Robert Pickl und Robert Heller sowie der aktive Sänger Otto Biebl überbrachten Ropertz die herzlichsten Grüße des Vereins und überreichten ein kleines Präsent. Die beiden Vorstände haben als Überraschung zudem die musikalische Umrahmung der Feier für Ropertz als Dankeschön für seine Verdienste für den MGV übernommen. Die nächsten wichtigen Termine des Liederhort sind bereits festgelegt. Am Dienstag, 14. April findet ab 19:30 Uhr die Jahresversammlung des Vereins statt. Der Jahrtag des MGV mit dem Gottesdienst für verstorbene Mitglieder und der anschließenden Feier im Pfarrheim Pförring ist am 9. Mai geplant. Die Vorstandschaft des MGV hofft auf eine zahlreiche Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder zu den kommenden Veranstaltungen.

Bilder und Bericht: Florian Halbritter

Der Sängerfasching des MGV Liederhort Pförring war auch 2026 wieder das Highlight des Pförringer Faschingstreiben. Mehrere Einlagen verschiedenster Künstler brachten den Saal zum Kochen.





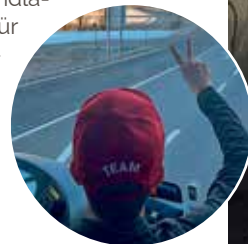
Aufbaukurs in St. Johann – Tirol

Der Aufbaukurs am 07.02.2026 in St. Johann war ein voller Erfolg. Motivierte Kinder kamen zusammen, um das im Skikurs Erlernte weiter zu vertiefen und ihr Können auf der Piste auszubauen. Der Vormittag war intensiv und fordernd – mit viel Training, Einsatz und jeder Menge Fortschritten. Ab Nachmittag ging es gemeinsam mit den Eltern auf die Piste, wo das Gelernte direkt angewendet und der Spaß am Skifahren in vollen Zügen genossen wurde. Es war ein rundum schöner Tag – vielen Dank für die großartige Teilnahme!



Tageskurs „Bewegung im Schnee“ mit Après-Ski

Die Après-Skifahrt am 28.02.2026 nach Fieberbrunn stand ganz im Zeichen von strahlendem Sonnenschein und bester Laune. Schon vor dem Start auf der Piste stärkten wir uns gemeinsam mit leckeren Leberkassemeln – die perfekte Grundlage für einen gelungenen Skitag. Während es für viele auf die Piste ging, nutzten einige die Gelegenheit, die winterliche Berglandschaft beim Wandern zu genießen. So war für jeden etwas dabei. Nach einem rundum gelungenen Tag ließen wir den Abend gemeinsam beim Après-Ski in der Enzianhütte ausklingen. Es war wieder ein legendärer Tag mit euch!



Saisonabschluss mit unserer Ladies-Skifahrt



Mit der Ladiesfahrt am Mittwoch, den 11.03.2026 schloss die DSV Skischule des FC Wackerstein-Dünzing jüngst ihre diesjährige Wintersaison ab. Bei einmal mehr bester Stimmung und einem nahezu leeren Skigebiet: Ladies aus Steinsdorf, Lobsing, Forchheim, Pförring, Wackerstein, Ettling und Menning genossen einen wunderbaren Tag auf der Steinplatte.

Mit einem guten Würstl-Frühstück im Bus gingen wir „gestärkt“ auf die Piste. Nahezu leere Pisten konnten wir genießen. Schwung für Schwung haben wir den Einkehrmodus gefunden!

Am Bus erwartete uns dann unser Busunternehmen Zell mit Schnapsspezialitäten beim Skischuh-Ausziehen – ein Apres-Ski – schöner könnte es nicht sein!

Bei der Heimfahrt gab es – fast schon legendär – ein musikalisches Highlight nach dem anderen – und alle waren wir uns einig:

wir freuen uns auf die nächste Saison, wenn es wieder heißt: „Ladies on ski“
Bis bald – eure DSV Ski- und Snowboardschule FC Wackerstein-Dünzing!

Obst- und Gartenbauverein Pförring



Wanderung zur Schwefelquelle und Stammtisch

Freitag, 17. April 2026

Treffpunkt um 17.00 Uhr
an der Bushaltestelle/Sattlerbrücke in Pförring

Vogelstimmenbestimmung mit
Ruthardt Grimm während der Wanderung

Anschließend Einkehr in der Pizzeria
(ca. 19.00 Uhr)

Anmeldung bis spätestens 10. April 2026
bei Erna Schwaiger, Tel. 08403 721

Herzliche Einladung
Die Vorstandschaft!

Obst- und Gartenbauverein Pförring



Gartenstecker flechten

Wann: Am Samstag, den 09.05.2026, um 09:00 Uhr

Wo: Im Pfarrheim in Pförring

Referentin: Frau Angelika Lindinger

**Unkostenbeitrag: je nach Motiv 29 € bis 42 €
(Nichtmitglieder 34 € bis 47 €)**

Der Preis ist inkl. Material, z. B. Flechtmaterial, Draht,
Perlen, Hölzer – jedoch ohne Glas.

Die Gläser sind in der Größe und im Preis unterschiedlich
und können je nach Wunsch im Kurs ausgesucht werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

**Es gibt 4 Motive (Schmetterling, Sonne, Baum und
gerades Gerüst) zur Auswahl – diese sind in der
Heimatinfo-App und auch in der WhatsApp-Gruppe
anzusehen.**

**Anmeldung mit Motivwunsch bis 30.04.2026 bei
Erna Schwaiger unter Tel. 721**

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft



Fischerverein Petri Jünger Pförring e.V.



Fischerfest

**Am 30. Mai und 31. Mai 2026
im Pförringer Ungergarten**

Ausrichtung Seniorennachmittag

Samstag, 30. Mai 2026

Ab 18:00 Uhr Beginn Fischerfest für alle Besucher

Steckerlfisch, Fischsemmeln, verschiedene Brotzeiten.

Ab 19:30 Uhr Preisschafkopfen

1. Preis 500,- €
2. Preis 300,- €
3. Preis 150,- €
4. Preis 1 Reh

Zusätzlich sehr viele Sachpreise

Sonntag, 31. Mai 2026

Ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Ab 11:00 Uhr Steckerlfisch, Zander, Fischpflanzerl,
Fischsemmel, verschiedene Brotzeiten.

Offenes Hegefischen Sonntag, 31. Mai 2026

Ab 05:00 Uhr Auslosung und Kartenausgabe für das Hegefischen an der
Fischerhütte Marching. Preisverleihung ab 14:00 Uhr im Ungergarten.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Krieger- und
Soldatenvereins Pförring
am Freitag, den 10. April 2026, im Gasthaus Grimm
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht 2. Vorstand
5. Bericht Kassier
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Grußworte Bürgermeister
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns
auf Euer Kommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Maibaum-Aufstellen der Pförringer Vereine

**Am 01.05.2026
um 15.00 Uhr**

stellen die Pförringer
Vereine wieder einen
Maibaum auf.

Für Essen und Trinken
wird gesorgt.

**Musikalische Umrahmung
mit den Kelsbach Buam.**

Die Veranstalter bitten um
tatkräftige Unterstützung durch
die Pförringer Bevölkerung.

Die Pförringer Vereine



Einladung zur Jahreshauptversammlung des MGVLiederhort Pförring



Der MGV möchte alle aktiven und passiven Mitglieder
am Dienstag, den 14. April 2026, um 19.30 Uhr
im Pfarrheim Pförring zur

Jahreshauptversammlung

recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Protokollverlesung der letzten JHV
3. Jahresrückblick
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
8. Ausblick
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Über zahlreiche Teilnahme freut sich die
Vorstandschaft des MGVLiederhort Pförring

GWAND'I - MARKT

KLEIDERTAUSCH

17.05.26 ab 13 UHR

GADENER WEG 1, PFÖRRING

BRINGT KLAMOTTEN MIT, DIE IHR NICHT MEHR TRAGT
MAX. 10 TEILE / GEWASCHEN
UND HOLT EUCH DIE DER ANDERN
ALLES AUF TAUSCHBASIS / KOSTENFREI

MIT BAR, SNACKS UND MUSIK

ZUR ANMELDUNG BITTE
WHATSAPP / SMS AN
TEL. 0177 1983431

VERANSTALTER GWAND'I-MARKT
MEHR INFOS AUF INSTAGRAM



Eltern-Kind-Turnen FCW

Frühjahr/Sommer Block 2026
WANN: Donnerstags 16-17 Uhr, 16.04.-23.07.
(ausgenommen Ferien & Feiertage)
11 Termine inkl. 1x Schnupperstunde
WO: Kindergarten Turnhalle/Outdoor
KOSTEN: für Mitglieder 20€
für Nicht Mitglieder 35€
Anmeldung bei Franziska Pollin: 0176/30368763



Kinderturnen FCW

3-5 Jahre
Frühjahr/Sommer Block 2026
WANN: Montags 16-17 Uhr, 13.04.-20.07.
(ausgenommen Ferien & 18.05.)
12 Termine
WO: Sportplatz FCW / Kleine Turnhalle Pförring
KOSTEN: für Mitglieder 20€
für Nicht Mitglieder 35€
Anmeldung bei Kathrin Pfaller: 015253495477

NEU!
Outdoor Turnen





FCW LAUFGRUPPE



UNVERBINDLICHER LAUFTREFF FÜR ALLE
FORTGESCHRITTENEN LÄUFER

IMMER SONNTAGS, 9 UHR

TREFFPUNKT: UNGERGARTEN
PFÖRRING

KOSTENFREI FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER UND
LAUFTREFF-TEILNEHMER des FCW!

MACH MIT UND TRETE UNSERER
LAUFGRUPPE BEI!



SCHNUPPERTAG

bei der
BLAULICHTBANDE



Die Kinderfeuerwehr Pförring lädt ein zur offenen Gruppenstunde
für interessierte Kids aus PFÖRRING.

TERMIN: 23. April 2026

18:00 - 17:30 Uhr

ALTER: 8 – 11 Jahre

TREFFPUNKT: Feuerwehrgerätehaus
Mittersteigweg 6, Pförring

Die Pförringer Blaulichtbande stellt sich vor!

Wer sind wir und was machen wir?

Ihr dürft in verschiedenen Stationen Kinderfeuerwehrluft schnuppern.

Ein spannender Einblick in die Welt der FEUERWEHR erwartet EUCH!

Anmeldung für den Schnuppertag bitte mit
Namen / Adresse / Alter / Rufnummer / E-Mail
bis 18.04.2026, über WhatsApp, bei
Frau Karin Brickl (Mobil 0151-210 238 06).

Die Pförringer Feuerwehr freut sich schon jetzt
auf einen bunten Tag mit EUCH!



LAUFTREFF

FC WACKERSTEIN-DÜNZING
ABTEILUNG BREITENSPORT



DEIN NEUES DATE FÜR DAS FRÜHJAHR

GEMEINSAMES WARM-UP &
COOL-DOWN
TRAINIEREN IN DER GRUPPE
AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN
GEMEINSAM WACHSEN

09.04. – 21.05.
DONNERSTAGS, CA. 16-17 UHR
6ER BLOCK
SCHNUPPERSTUNDE MÖGLICH

GRUPPE 1: Für alle, die behutsam starten wollen.
GRUPPE 2: Für alle, die bereits 5 km schaffen.

Mitglieder 12€
Nichtmitglieder 21€

TRAU DICH!

Infos & Anmeldung
Krisi: 0178/7118199
Kathi: 0160/95783708

NEU NEU



NEU NEU

Fit werden – Fit bleiben

Rücken_FIT

Stark.Beweglich.Belastbar.

WANN DONNERSTAG 16. April 2026 bis 21. Mai 2026
5 EINHEITEN
18:00 UHR BIS 18:45 UHR
TURNHALLE PFÖRRING

KOSTEN FÜR MITGLIEDER 7,50 €
FÜR NICHT-MITGLIEDER 15,00 €

ANMELDUNG Christine Gößl
goesslchristine@yahoo.de II +49 152 3170 2009



INFOBLATT
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Die aktuelle Ausgabe finden Sie online unter:
www.pfoerring.de/informationsblatt

KOMMUNALWAHL 2026



1. Bürgermeister CSU / CWG
Alfred Paulus 84,6%

Für Sie im Gemeinderat 2026 - 2032



Roland Fürnrieder
✕ 1.091



Stephan Wibmer
✕ 984



Kathrin Feigl
✕ 953



Carmen Götz
✕ 847



Anita Irl
✕ 838



Michael Hengl
✕ 658



Sebastian Bortenhauser
✕ 654



Thomas Bortenhauser
✕ 596



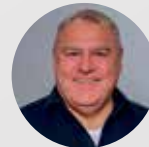
Gabriele Hirte
✕ 563



Martin Zieglmeier
✕ 524



Michael Schneider
✕ 501



Johann Schneider
✕ 489

Weitere Ergebnisse Gemeinderat	Stimmen
Markus Eichenseer	440
Thomas Leibhard	436
Bernhard Straßburger	398
Benedikt Fischer	317
Ben Forchhammer	305
Thomas Pfaller	304
Andreas Brickl	278
Andreas Englmayer	273
Florian Kraft	253
Markus Eder	250
Stefan Winkler	242
Franz Waldinger	150

Ergebnisse Kreistagswahl	Partei	Im Kreistag	Stimmen
Stephan Wibmer	CSU	Nein	20.727
Katrin Feigl	JFW	Ja	7.284
Anke Gauf	Linke	Nein	3.650
Michael Schneider	JFW	Nein	3.014
Daniela Meier	ÖDP	Nein	2.258

78,3 %

Wahlbeteiligung
Gemeinderatswahl

1.458

Stimmberechtigte
Gmd. Mindelstetten

2,3 %

ungültige Stimmen
Gemeinderatswahl



Mehr Informationen

Online können Sie die detaillierten Ergebnisse über unsere Webseiten abrufen.
www.mindelstetten.de/wahlen





GEMEINDE
Mindelstetten

Energie. Klima. Zukunft.



Altmühl-Jura
REGION IN AKTION

VERANSTALTUNGEN IN MINDELSTETTEN



5.5. 19.00 UHR

Energiewende mit Speicherlösungen

Bayernwerk informiert zum richtigen Umgang mit Speichern und Großspeichern – vom Einfamilienhaus bis zum Speicher im Megawattbereich. Wie bringen wir die Energiewende auf allen Ebenen voran?

Bürgersaal im Gemeindezentrum
Mayer-Platz 1, Mindelstetten



9.5. 10-11 UHR

Wasser: Entdeckungsreise rund um das wertvolle Nass

Entdecken, Sparen, Zukunft erhalten. Unsere Grundschule ist Umweltschule und lädt alle kleinen und großen Besucher ein zum Mitmachen und Ausprobieren! Mit tollen Tipps und Aktionen vor Ort.

Umweltschule Mindelstetten
Emmeram-Batz-Str. 3, Mindelstetten



9.5. 11-14 UHR

Wie geht nachhaltiges Trinkwasser?

Bustour zur Wasser-Pumpstation Kohlmühle und zur Kläranlage. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe ist stolz, Mitglied bei „a tip: tap“ zu sein – erfährt vor Ort mehr über diese Initiative!

Treffpunkt Grundschule
Abfahrt Bus um 11.00 Uhr
Emmeram-Batz-Str. 3, Mindelstetten

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Kommen Sie, informieren Sie sich, reden Sie mit. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Alfred Palus, Bürgermeister Mindelstetten

Bei Rückkehr gibt es eine Brotzeit. Wir besichtigen auch den Erweiterungsbau unserer Grundschule und unseres Kindergartens.

www.mindelstetten.de

GEMEINDEKINDERGARTEN | MINDELSTETTEN



Gruppenübergreifende Bewegungsstunde

Bei der gruppenübergreifenden Bewegungsstunde entdecken und erlernen die Kinder jede Woche verschiedene Angebote, um ihre Körperwahrnehmung zu stärken. Passend zu Ostern wurde eine Yoga-Stunde durchgeführt. Dabei versammelten wir uns in einem Kreis und die Kinder führten passend zur Geschichte „Verrückte Ostermalerei“ verschiedene Yogaübungen durch. Im Anschluss legten die Mädchen und Jungen gemeinsam ein großes Osterei als Bodenbild aus Chiffon Tücher.



Wir entdecken den Frühling

Die Biber und Mäuse der gelben Gruppe entdeckten während eines gemeinsamen Spaziergangs verschiedene Dinge, die im Frühling wachsen. Mithilfe einer Lupe erforschten und untersuchten sie verschiedene Blumen, Knospen und kleine Tiere. Im Anschluss wurde ein Plakat gestaltet, um es den restlichen Kindern der Gruppe stolz präsentieren zu können. In der roten Gruppe wurden einige kreative Angebote zum Thema Frühling mit den Kindern durchgeführt: Schneeglockchen gestalten und Osterglocken basteln.



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/5 99

✉ kindergarten@kiga-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kindergarten

Sprache und Interaktion

Sprache und Interaktion werden effektiv durch alltagsintegrierte Methoden wie Singen, Vorlesen und Reime gefördert. In den letzten Wochen genossen die Kinder unsere Bilderbuchbetrachtungen:



„Herr Löwe trägt heut bunt“ und „Wanda und Wolle - Wir sind Freunde, Du und ich“. Durch die Buchausstellung im Haus hatten die Kinder enormen Drang sich Bücher auszusuchen und anzusehen.



Freispielzeit

Das Freispiel im Kindergarten ist eine selbstbestimmte Phase, in der Kinder frei entscheiden, was, wie, mit wem und wie lange sie spielen. Es fördert Kreativität, soziale Kompetenzen und das Lernen durch Handeln.

Bei uns lieben die Kinder das Spiel im Garten, schaufeln super gerne im Sandkasten, bauen Burgen, laufen im Garten herum, verstecken sich am Hügel und genießen die Sonnenstrahlen bei frischer Luft.

Aber auch in der Gruppe sind die Mädchen und Buben sehr aktiv mit Rollenspielen, Gesellschaftsspielen oder auch mit Büchern beschäftigt.



Waldgruppe



Die Waldkinder gestalteten mit Wasserfarben Ostereier. Das hat viel Spaß gemacht und kein Ei ist zerbrochen. Im Morgenkreis hörten wir die Geschichte von der Hochzeit zu Kanaan. Wir sind fleißig am Arbeiten und rollen Baumstämme zum Waldplatz. Es soll ein Sitzkreis für uns alle im Wäldchen entstehen.



Experimentieren mit Farben

Die Kinder hatten großes Interesse an einem Experiment. Gepannt und voller Freude beobachteten sie den Verlauf der Farben und hinterfragten wieso das so passiert.

TERMINE

Fr. 03.04.26, Karfreitag
Kindergarten geschlossen

Mo. 06.04.26, Ostermontag
Kindergarten geschlossen

Fr. 17.04.26
Kindergartenfoto-grafin

Di. 21.04.26
Besuch bei der Feuerwehr



MEER ENTDECKEN – kreative Bilder zum Thema rund um die Unterwasserwelt

Die Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4 beteiligten sich auch in diesem Jahr mit großer Begeisterung am internationalen Malwettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken. Unter dem aktuellen Motto setzten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler mit dem Wettbewerbsthema MEER ENTDECKEN auseinander und bewiesen dabei viel Fantasie und Mut zur eigenen Bildidee. Neben Bildern zur Unterwasserwelt und den Meeresbewohnern setzten sich die Kinder auch mit Wasserverschmutzung und dem Schutz der Gewässer auseinander und stellten diese Themen kreativ dar. Nach der Sichtung aller Beiträge standen die Preisträgerinnen und Preisträger schließlich fest. Die jeweils ersten Plätze durften sich über einen Kinogutschein freuen – eine besondere Anerkennung für ihre eindrucksvollen Bilder. Die Zweitplatzierten erhielten einen Sachpreis, der von Frau Weizel persönlich über-

reicht wurde. In einer kleinen Feierstunde wurden die Gewinnerinnen und Gewinner geehrt und ihre Bilder noch einmal besonders gewürdigt. Doch beim Malwettbewerb ging niemand leer aus: Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen für ihren Einsatz ein Upcycling-Bastelset, mit

dem sich aus scheinbar wertlosen Materialien Neues gestalten lässt. Nun drücken wir unseren Schulsiegerinnen und Schulsiegern fest die Daumen, dass sie auch in der nächsten Wettbewerbsrunde weiterkommen und ihre Kunstwerke vielleicht noch auf höherer Ebene ausgezeichnet werden.

Sicher durch Mindelstetten: Viertklässler bestehen erfolgreich ihre Fahrradprüfung

Zur Verkehrssicherheit junger Verkehrsteilnehmer leistet die Radfahrausbildung einen wichtigen Beitrag. Auch in diesem Jahr fand diese wieder in Zusammenarbeit mit den Verkehrserziehern der Polizeiinspektion Beilngries, Elfriede Braisch und Christian Gerner, an der Grundschule Mindelstetten statt. Die Viertklässler lernten alle wichtigen Regeln rund um das Fahrradfahren schon im November und Dezember im Heimat- und Sachunterricht sowie bei den praktischen Einheiten auf den Übungsfahrrädern in der Markthalle.

Am 3. Montag im März war es dann soweit. Die Kinder durften mit ihren eigenen Fahrrädern in die Schule kommen und auf einer vorgegebenen Strecke durch den Ort ihr Können unter Beweis stellen. Besonders danken wir auch den Müttern Frau Braun, Frau Feßlmeier, Frau Schäffer und Frau Wiesinger, die uns als Streckenposten entlang der Strecke unterstützten. Die Freude war groß, dass alle 24 Kinder bestanden haben und nun erfolgreich ihre komplette Fahrradprüfung in der Tasche haben.

Grundschule Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 3
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/17 69

✉ sekretariat@schule-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–12 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/schule





Politik zum Anfassen – Besuch beim Bürgermeister



Am 25.03.2026 durften die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse der Grundschule Mindelstetten einen ganz besonderen Ausflug ins Rathaus machen. Nach Abschluss des Unterrichtsthemas „Gemeinde“ konnten die Kinder ihren Bürgermeister persönlich in den Räumen des Rathauses besuchen. Im großen Sitzungssaal saß jeder Schüler auf einem Platz eines Gemeinderatsmitgliedes und erfuhr sehr viel über seine Heimatgemeinde. Zuletzt wurden Fragen gestellt und ganz kindgerecht vom Bürgermeister beantwortet. Eine Unterrichtsstunde, wie man sie gerne öfter hätte, ging dann leider auch viel zu schnell zu Ende.



Altmannstein | Bellingries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region

Auf zur Schule, zum Kindergarten und zum Verein!

Die beliebte Rad-Kampagne geht in die nächste Runde und setzt erneut ein sportliches Highlight in der Altmühl-Jura Region. Auch in diesem Jahr sind alle Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler eingeladen, gemeinsam kräftig in die Pedale zu treten.

Der Aktionszeitraum läuft vom

15. April bis 15. Juni. Ziel der Aktion ist es, Kinder zu motivieren, mit dem Fahrrad zur Schule, zum Kindergarten oder zum Verein zu fahren. Jede Fahrt zählt. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für jede Fahrt mit dem Fahrrad einen Sticker. Ist das Stickerkärtchen vollständig gefüllt, wartet auf jedes Kind ein kleiner **Teilnehmerpreis**. Darüber hinaus lohnt sich besonders fleißiges Radeln: Auf die aktivsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten attraktive **Hauptgewinne**!

Die Teilnahme ist kostenlos, einfach anmelden und mitmachen:

www.altmuehl-jura.de/rar/anmeldung/



Neuer Flyer:

Freizeit-Tipps und Familienabenteuer

In unserer Region gibt es an jedem Fleck etwas zu entdecken, hier ist für jedes Alter und jedes Wetter etwas Spannendes dabei.

Damit man die verschiedenen Angebote schnell und einfach findet, haben wir eine kleine Auswahl von Freizeitmöglichkeiten in einem neuen Flyer zusammengestellt, der ab sofort in den Rathäusern erhältlich ist. Zusätzlich haben wir auf unserer Webseite eine eigene Rubrik eingerichtet, auf der alle Freizeitmöglichkeiten der Region zusammengestellt sind: Gleich mal reinklicken und Inspiration für den nächsten Ausflug holen!

www.altmuehl-jura.de/freizeit



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92399 Bellingries
Tel. 09461/606355-0, info@altmuehl-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kooperation von der Europäischen Union



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Das LAG-Management der Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Sternsinger zu Besuch bei den Eisbären Regensburg



Die Vorfreude war groß, als es dann am Freitag 06.03. endlich soweit war: 22 Sternsinger der Pfarreien Mindelstetten und Ofendorf waren der Einladung des Bischofs Prof. Dr. Voderholzer und dem Eishockverein Eisbären Regensburg gefolgt und machten sich mit ihren Eltern auf den Weg zum Heimspiel gegen die Krefeld Pinguine. Mit dieser Aktion würdigte das Bistum Regensburg den Einsatz der Sternsinger in diesem Jahr. Die Einladung stieß bei vielen Pfarreien auf regen Zuspruch, so dass die Gruppe ein ausverkauftes Stadion erwartete. Die Kinder und Jugendlichen, viele zum ersten Mal bei einem Eishockeyspiel, durften ein spannendes Match erleben, bei dem die Eisbären leider mit 0:4 den Krefeldern unterlagen. Am späteren Abend trat die Gruppe glücklich und zufrieden über die schöne Aktion des Miteinanders die Rückreise an.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder und Jugendliche für benachteiligte Kinder in Not engagieren. Jedes Jahr um den 6. Januar ziehen als Könige verkleidete Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden. Der Träger der Aktion ist das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Dieses Jahr stand bei der Spendenaktion Bangladesch im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ soll es den Kindern durch die Spendengelder ermöglicht werden, eine Schule zu besuchen, um so dem Rad der Kinderarbeit und der drohenden Armut entfliehen zu können.

„Kinder sind auf Achtsamkeit und Schutz angewiesen“

Zum Thema Achtsamkeit gegen sexualisierte Gewalt fand im Pilgersaal der Pfarrei Mindelstetten eine Präventionsschulung statt. Wie die Pfarrei in ihrem institutionellen Schutzkonzept festgelegt hat, müssen alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, an einer Präventionsschulung teilnehmen. Um dies zu gewährleisten, hat Ortpfarrer Josef Schemmerer diesen Schulungsabend organisiert. Unter Leitung von Vitus Rebl, Präventionsfachkraft der Stabstelle Kinder- und Jugendschutz der Diözese Regensburg, setzten sich Pfarrer, Mesner und Gruppenleiter mit dieser schwerwiegenden Thematik auseinander. Auch einige Erzieherinnen des örtlichen Kindergartens nahmen an der Schulung teil. „Sie prägen durch Ihr Verhalten und Ihre Haltung das Klima Ihrer Einrichtung“, meinte der Referent eingangs an die Teilnehmer gewandt. An beispielhaften Alltagssituationen, die gemeinsam bewertet wurden, kristallisierten sich Verhaltensregeln heraus, um einen achtsamen Umgang mit Schutzbefohlenen zu gewährleisten. So kann eine gutgemeinte Umarmung bereits eine Grenzverletzung darstellen, wenn das Gegenüber sie nicht will. Deshalb ist es im Verhalten entscheidend, den Willen und die Würde der anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu respektieren. Ausführlich beschäftigten sich die Kursteilnehmer auch mit dem Erkennen von Anzeichen, die auf schweren sexuellen Missbrauch hindeuten. Dazu führte der Referent aus, dass sich betroffene Kinder fünf bis sieben Mal äußern müssen, bis sie Hilfe erhalten. Als Anzeichen nannte er geändertes Verhalten, Reizbarkeit, Konzentrationsmängel, Meiden von Orten und Personen. Zuverlässigste Quelle seien jedoch spontane Äußerungen der betroffenen Kinder. „Die Kinder und Jugendlichen sind auf Ihre Aufmerksamkeit, ihre Achtsamkeit und ihren Schutz angewiesen“, so Rebl und mahnte eindringlich, nicht weg zu schauen, sondern zu handeln. Pfarrer Schemmerer verwies dazu auf die Missbrauchsbeauftragte der Pfarrei, Frau Susan Bischoff, die bei einem Verdachtsfall das weitere Vorgehen koordinieren kann. Hilfe kann aber auch bei überörtlichen Organisationen wie www.wirbelwindlingolstadt.de oder www.weiche.landkreiseichstaett.de geholt werden. Abschließend bedankte sich Pfarrer Schemmerer bei Vitus Rebl für die anschauliche und praxisnahe Schulung und bei den Teilnehmern für ihr Kommen.

Text / Foto: Anita Irl



Palmbüschel gebastelt

Zur Vorbereitung auf Ostern wurden in Mindelstetten auch in diesem Jahr wieder Palmbüschel gebastelt. An zwei Vormittagen trafen sich die Bastlerinnen um einige hundert Stück der traditionellen Gebinde aus Krepppapier, Weidenkätzchen und Immergrün anzufertigen. Zusammen mit ebenfalls selbstgebastelten Osterkerzen wurden sie in der Anna-Schäffer-Kirche und beim örtlichen Bäcker verkauft. Der Erlös kommt heuer dem Förderzentrum für Menschen mit Behinderung im Hollerhaus in Münchsmünster zu Gute.

Text / Foto: Anita Irl

MONTAGS
15-17 Uhr

FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten



Am 23. April begehen Lesebegeisterte in über 100 Ländern den UNESCO-„Welttag des Buches und des Urheberrechts“.

Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namenstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt.

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF.

Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseniveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt.



Am **Freitag, den 17. April**, bleibt die Bücherei geschlossen, da wir an den **Büchereitagen der Diözesanstelle Regensburg** zum Thema „Medien verstehen - Kinder stärken“ teilnehmen.

Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



Lügen, die wir uns erzählen

Helene hätte ihren Mann verlassen sollen. Für Alex. Aber sie hat es nicht getan. Und jetzt hat ihr Mann sie verlassen – weil er sich in eine andere verliebt hat. „Es ist einfach passiert.“

Mit diesem Satz zerreißt Georg das Gefüge, das Helene immer versucht hat zusammenzuhalten. Aber vielleicht ist das Ende gar kein Ende? Vielleicht ist es ein Anfang. Die Figuren und die Beziehungen zwischen ihnen sind so real und so zerbrechlich.

Es geht um Rollenbilder, eine alte Liebe und Familie, um Missverständnisse und Schweigen und die Frage nach dem: bin ich die geworden, die ich werden wollte?

Ein berührender und einnehmender, kluger Roman mit einer Hauptfigur, die gezwungenermaßen aus ihrem bisherigen Leben ausbricht. Wunderbar geschrieben, ein Highlight!



Die Letzte macht das Licht aus

Martin Frank lebt schon sein ganzes Leben lang auf dem Bauernhof seiner Familie, zusammen mit Hühnern, Katzen und Kühen – doch nun ist damit Schluss, denn der Vater gibt den Hof auf, und die letzte Kuh verlässt den Stall. Aber was heißt das, ein Leben ohne Tiere, ein Leben ohne Landwirtschaft? Martin, der selbst schon lange den Spagat zwischen Kuhstall und Kabarettbühne bewältigen musste, kommt ins Nachdenken: Warum gibt es eigentlich Bauern gegenüber so viele Vorurteile? Was bedeutet es, als technisch Unbegabter in eine Landwirtschaft hineingeboren zu werden? Was passiert, wenn man aus Versehen ins Nachbargrundstück pflügt?

Und was wird eigentlich aus ihm, wenn die letzte Kuh das Licht ausmacht?

Ein Buch, das mit Herzenswärme und Humor Stadt und Land ein bisschen näher zu einanderbringt.



Was macht KRAKKS?

KRAKKS ist ein Winter-Geräusch. Wenn die Eisschicht auf einer Pfütze bricht, macht KRAKKS das Geräusch dazu.

KRAKKS mag seinen Winter, die Kälte und das Eis, aber als er erfährt, dass es Eis auch im

Sommer gibt und dieses sogar in allen Farben leuchtet, will er das unbedingt sehen.

Wie soll das gehen?

Doch mit einem Wunsch im Herzen und guten Freunden wird Unmögliches wahr!



folgt uns gerne auf Instagram
buecherei_mindelstetten

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ – „Bücherei“ unser neues Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringen Sie es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.



JHV des TSV 1860 München Fanclubs Mindelstetten

Die Jahreshauptversammlung des TSV 1860 München Fanclubs Mindelstetten war mit 27 anwesenden Mitgliedern trotz des frühlingshaften Wetters gut besucht. Der 1. Vorsitzende Alexander Büttner begrüßte die Anwesenden und stellte die Tagesordnung vor. Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Schriftführers von der letzten JHV aus dem Jahr 2025 von Martin Kellner.

Im Anschluss gab der Vorsitzende einen umfassenden Rückblick auf das Vereinsjahr 2025. Besonders hervorgehoben wurden fünf gemeinsame Fahrten zu Spielen des TSV 1860 München, darunter zwei Besuche im Grünwalder Stadion sowie drei Auswärtsfahrten. Insgesamt konnten bei den zahlreichen Veranstaltungen rund 530 Gäste und Teilnehmer begrüßt werden. Das Vereinsjahr war geprägt von vielfältigen Aktivitäten: Im April fand der erste „Sechzger Stammtisch“ in Großmehring statt. Im Mai folgte die Maifeier mit über 175 Gästen bei bestem Wetter. Ebenso im Mai fand ein Heimspielbesuch mit Fahnenkindern im Grünwalder Stadion gegen Rot-Weiß Essen. Ende Mai beteiligte sich der Fanclub an der Gemeindemeisterschaft des FC Mindelstetten im Stockschießen, hier konnte lediglich der 4. Platz belegt werden.

Im Juni erzielte der Verein beim „Schießen der Vereine“ beim Deutschen Michl sowohl in der Meistbeteiligung als auch in der

Mannschaftswertung jeweils den 1. Platz. Anfang Juli führte die traditionelle Radltour nach Wettstetten mit Einkehr im Högnershäusl und einem Zwischenstopp in Oberdolling. Mitte Juli wurde ein Helferfest als Grillabend veranstaltet.

Ein weiteres Highlight war Ende Juli der Besuch des Fanfestes am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße. In diesem Zuge wurde der Kader der Profimannschaft der Spielzeit 2025/2026 vorgestellt, „näher kommt man an die Profis nicht ran, wie in diesen Trag“. Im August veranstaltete der 60er Fanclub wieder das traditionellen Steckerlfischessen. Den Jahresabschluss bildete im November die Weihnachtsfeier im Sportheim mit einem reichhaltigen Buffett, sowie einer Verlosung von „Fanartikeln“ und Einlagen durch Josef Schöberl, bei der der Erlös der Verlosung an den Pausenhof in Hagenhill gespendet wurde. Auch für das Jahr 2026 sind bereits zahlreiche Aktionen geplant. So fanden bereits das Kesselfleischessen mit anschließender Herstellung von Leberwürsten sowie die Fackelwanderung mit Grillen statt. Als nächste Termine stehen der „Tag der Umwelt“ am 28. März sowie die Maifeier am 1. Mai in der Markthalle Mindelstetten an. Der Kassenbericht, vorgetragen von Karin Bortenhauser, zeigte eine solide finanzielle Basis des Vereins auf. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden unter der Leitung von Raimund Schiffmann die

Neuwahlen durchgeführt. Dank guter Vorbereitung konnte zügig eine neue Vorstandschaft gefunden werden (siehe Sonderbericht).

Eine besondere Ehrung erhielt Alfred Rummel, der sich nach über vier Jahrzehnten Vereinszugehörigkeit nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung stellte. Seit 1982 war er eine prägende Persönlichkeit im Fanclub und über 30 Jahre hinweg als Manager, Beisitzer und engagierter Unterstützer tätig. Durch seine engen Kontakte nach München – insbesondere zu Zeiten von Karl-Heinz Wildmoser – ermöglichte er zahlreiche Heim- und Auswärtsfahrten. Darüber hinaus engagierte er sich vor Ort unter anderem beim Neubau der Spielgeräte am Sportheim sowie als fester Bestandteil der Maibaumgruppe. Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde ihm eine Ehrenurkunde überreicht.

Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ gab es keine Wortmeldungen, was die hohe Zufriedenheit der Mitglieder widerspiegelte. Vor dem Abschluss der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende bei der Gemeinde Mindelstetten, bei Alfred Paulus, den Gemeindearbeitern sowie allen Unterstützern, Gönnern und Spendern. Unter dem Leitspruch „Einmal Löwe – immer Löwe“ wurde der starke Zusammenhalt im Verein betont. Im Anschluss stellte sich die neu gewählte Vorstandschaft zu einem Erinnerungsfoto auf.

Von rechts: Alfred Rummel, Patrick Kubitzky, Alexander Büttner

Von rechts: 1. Vorsitzende Alexander Büttner, Kassiererinnen Karin Bortenhauser, Ernst Rottenkolber, 2. Vorsitzender Patrick Kubitzky, Sebastian Bortenhauser, Susanne Langermeier, Manuel Schindler, Oskar Schindler, Schriftführer Martin Kellner, Adolf Vogt, Lisa Böhm, Lothar Kubitzky.



Hoagarten im Vereinsbahnhof Offendorf

Zu einem musikalischen Hoagarten hat der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf eingeladen. Dabei haben alle Künstler und Musikanten eine gekonnte Mischung aus Unterhaltung, Humor und hintergründigen Geschichten genau den Geschmack des Publikums getroffen.

Zunächst begrüßte der neue Vorsitzende Michael Hofmayer die rund 90 gekommenen Gäste im Vereinsbahnhof Offendorf. Er freute sich über den zahlreichen Besuch für die erstmalige Veranstaltung in dieser Form. „Eingefädelt“ hatte den Abend der vormalige Vorsitzende Alfons Waldinger. Waldinger erzählte vom Zustandekommen des Abends. So schwebte ihm schon lange eine solche Veranstaltung vor.

Durch seine Kontakte zum Verein „Förderverein Bayerische Sprache und Dialekte“ gelange es schließlich, Künstler für den Abend zu gewinnen. Wie Waldinger sagte, sind aus den Kontakten „echte Freundschaften“ entstanden, insbesondere zu Uwe Döhring, dem Sprecher des Landschaftsverbandes Donau-Ilm-Alt Mühl. Döhring war es auch, der durch den kurzweiligen Abend führte. Er selbst ist als „I aloa“ unterwegs und spielte bayerische Stücke und erzählte zwischendurch immer wieder Witze zur Freude des Publikums. Döhring sang Gstanzl über Waldinger, der ja „sei Sach 18 Jahr guad gmacht hod“. Weitere Ausgesungene waren Politiker und so mancher Besucher oder Besucherin. „Die Barbara könnte bei Germanys Next Top Model mitmachen, würde aber dann doch bei Bauer sucht Frau landen“, so Döhring. Einen Seitenhieb gab es mit dem Lied „Polizei, Polizei – aber bittschön kommens glei“ auf die ewigen Nörgler, die ihre Nachbarn und das sonstige Umfeld nicht leiden können. Sehr lustig ging es auch bei den Darbietungen von der „Quetschnmusi“ mit Wolfgang Mayer und Ludwig Heinrich zu. So erklärte Mayer mehrmals den Inhalt oder vielmehr die Umstände zu den Musikstücken. „Damits es besser versteht“, so Mayer. Ein Lied handelte von einem Weinfass im Weinkel, das offensichtlich ein Loch hatte und die Eheleute sich gegenseitig verdächtigten, heimlich zu trinken. Am Ende war die Magd die Übeltäterin.

Ein Könnner seines Fachs des Geschichtenerzählens ist wahrlich Manfred Trautmann. In der Manier eines Gerhard Polt las er selbst geschriebene und selbst erfundene Geschichten. So erzählte er von einem Kreistagsabgeordneten, der nur um sich beim Volk volksnah zu zeigen viel trinken muss oder den Klopapierherstellern, die zu wenig Blatt Papier auf eine Rolle aufrollen. Eine weitere Geschichte handelt von Stechmücken, die ihn im Sommer plagten. „Nur weil der Noah die Viecher mit auf die Arche genommen hat“, so Trautmann. Sehr interessant war auch die Entstehung des Aschermittwoches, die er als Opa seinem hartnäckig fragenden Enkel erklärt hat.



Die Künstler und Musiker beim Hoagarten in Offendorf. V.l.n.r.: Wolfgang Mayer, Ludwig Heinrich, Uwe Döhring, Manfred Trautmann, Doris und Lucas Krammer

Mit den „Ziachzupfern“ Doris und Lucas Krammer kamen zwischendurch sehr gefühlvolle und nachdenkliche Stücke zur Aufführung. Mit dem „Hochalmdirndlmarsch“ und der „Poldiboarischen“ auf dem Kontrabass und der Steierischen Harmonika wurden diese gekonnt intoniert. Ein Ohrenschmaus war der „Augenstern von Herbert Pixner“. Nachdenklich stimmte „Der Herrgott schaut uns zua von der weitrn“ bei dem Doris

Krammer mit Gesang und Steierischer von ihrem Mann Lucas auf der Gitarre begleitet wurde.

Am Ende sangen alle zusammen „Oh wie herrlich ist das Leben“ bei dem das Publikum kräftig mitsang. Bei der guten Stimmung und dem abwechslungsreichen Programm dürfen alle Gäste auf eine Wiederholung freuen. So zumindest machte Hofmayer Hoffnung auf das kommende Jahr.

MODELLBAHN AUSSTELLUNG



der IG Hallertauer Modelleisenbahner e.V. und der Modellbahnguppe Altmühltal

- Große modulare Modellbahnanlage im Maßstab 1:87
- Original Nachbauten der Bahnhöfe Greding, Freystadt und Offendorf
- Altmühl-Brücke in Kipfenberg
- Schambachbrücke bei Sollern
- weitere Motive aus dem Altmühltal
- Bahnhof Altmannstein in Spur 0
- Lokomotiven in Spur 0
- Umfangreiche Informationen und Bilder vom Vorbild
- Kaffee, Kuchen und Getränkeverkauf

Samstag, 18. 4.
von 10 bis 18 Uhr
und
Sonntag, 19. 4. 2026
von 10 bis 17 Uhr

Im Rathaus
93349 Mindelstetten
Bürgersaal 1. Stock

Eintritt frei!



Reisen Sie mit uns wie vor 60 Jahren durch das Altmühltal

www.bockert.de
Die Hallertauer Bahnen
Das Original zum Original
seit 1999

Jahreshauptversammlung der FF Mindelstetten

Rund 50 Anwesende kamen der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mindelstetten am 28. Februar ins Sportheim nach. Zuvor wurde eine Messe für die verstorbenen Kameraden in der Pfarrkirche St. Nikolaus abgehalten. Vorstand Thomas Bortenhauser eröffnete die Sitzung und begrüßte Bürgermeister Alfred Paulus mit seinen Stellvertretern Jakob Lang und Roland Fürnrieder, den zuständigen Kreisbrandmeister Christoph Bürzer aus Pförring und die Ehrenmitglieder Lang Reinhard und Fürnrieder Bernhard. Nachdem man sich für die letztjährig verstorbenen Mitglieder Georg Lechermann, Schindler Hermann und Hain Gerhard nochmals von den Plätzen erhob, folgte der Vorstandsbericht. Mit insgesamt 204 Mitgliedern konnte ein leichter Zuwachs verzeichnet werden, was sich unter anderem aus der aktiven Vereinstätigkeit herleiten lässt. So beteiligte man sich am Vatertags-Turnier der Stockschützen, besuchte das 125-jährige Gründungsfest der FF Neuenhinzenhausen sowie das Weinfest der Ortsteilfeuerwehr Hüttenhausen. Am Markteinzug mit Holzsägewettbewerb wurde ebenso teilgenommen, wie an kirchlichen Veranstaltungen, wie Fronleichnam und dem Anna-Schäffer-Gebets-tag. Das eigens organisierte Johannisfeuer und der Familientag mit jährlich wechselndem Programm, haben sich zu Publikumsmagneten bis über die Ortsgrenze hinaus entwickelt. Die neu ins Leben gerufene Christbaum-Sammelaktion übertraf die Erwartungen ebenfalls, hingegen sank die Besucherzahl am Feuerwehrball geringfügig. Für den internen Zusammenhalt sorgten das Spanferkel-Essen und die beliebte Donau-Schlauchbootfahrt.

Einen Überblick zur aktiven Mannschaft und des Einsatzjahres gab im Anschluss der erste Kommandant Christian Schäffer. Mit 56 Aktiven ist die Wehr präsentabel aufgestellt und auch wochentags zu jeder Uhrzeit im vollen Rahmen einsatzfähig. Alarmierungen zu vier Bränden und sieben technischen Hilfeleistungen, bei der Sicherheitswachen nicht mit einberechnet sind, fallen nach einsatzreicheren Vorjahren allerdings unterdurchschnittlich aus. Löblich hervorzuheben sei die rege Teilnahme an den insgesamt 54 abgehaltenen Übungen, bei denen wöchentlich gemittelt 14 Kameraden notiert werden können. Einzig bei der Frauenquote sei man mit zwei weiblichen Dienstleistenden noch ausbaufähig. Eine starke weibliche Beteiligung in der Jugendfeuerwehr lässt in naher Zukunft jedoch eine positive Veränderung erwarten. Generell sieht man sich – entgegen den allgemeinen Trend – mit derzeit 26 Jugendlichen in einer Komfort-Situation. Fünf Anwärter haben kürzlich zudem die modulare Basis-Truppausbildung absolviert und wechseln schrittwei-



Von links: Bürgermeister Alfred Paulus, Kreisbrandmeister Christoph Bürzer, Kommandant Christian Schäffer, Erster Vorstand Thomas Bortenhauser, Werner Schiffmann (25 aktiver Dienst), Schweiger Alexander, Luisa Zieglmeier, Marlon Lohka, Franziska Selbeck und Elias Anderseck (alle MTA-Basis), zweiter Vorstand Jakob Lang jun. und stellvertretender Jugendwart Johannes Wuschko.

se in die aktive Mannschaft. Sie erhielten symbolisch von Ausbildungsleiter und stellvertretenden Kommandanten Max Rottenkolber ihre Einsatzhelme. Drei Kameraden werden dieses Jahr als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und an der staatlichen Feuerweherschule ist ein Ausbildungsplatz für technische Hilfeleistung gebucht. In Richtung der Gemeinde brachte Schäffer zur Aussprache, dass aufgrund zunehmender Wetterfronten ein Hochwasserschutzkonzept im Gemeindebereich sowie die Umsetzung des Leuchtturm-Prinzips, bei länger anhaltenden Stromausfällen, überlegt werden soll. Die Beschaffung von Ausrüstung, vor allem neuer Schutzkleidung und die zeitnahe Umsetzung des schon länger forcierten Schlauchpflege-Vertrages mit Altmanstein waren weitere Kernpunkte.

Im Bereich der Jugendarbeit gab stellvertretender Jugendwart Johannes Wuschko einen informativen Überblick. Insgesamt 13 Neuaufnahmen während des vergangenen Jahres und bereits drei Neuzugänge in diesem Jahr bestätigen die Attraktivität des hiesigen Nachwuchsprogramms. Fünf Betreuer vermitteln feuerwehrtechnische Grundlagen unter Führung von Jugendwartin Michelle Mödl, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Am Kreisjugendfeuerwehrtag, welcher letztes Jahr bei der Gunvor-Raffinerie ausgetragen wurde, schnitten alle vier ins Rennen geschickte Mannschaften respektabel ab und konnte sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen, so Wuschko. Beim Wissenstest Ende des Jahres wurden zudem Abzeichen bis Stufe Gold-Blau verliehen.

Den Rechenschaftsbericht lieferte Kassier Golda Michael ab. Ein Überschuss im Berichtsjahr 2025 baut das ohnehin robuste finanzielle Polster weiter aus und somit war die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft im Anschluss reine Formsache.

Anerkennung für das geleistete Engagement sprach Kreisbrandmeister Christoph Bürzer den anwesenden Kameraden aus und ehrte in diesem Zuge Werner Schiffmann mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit. Als respektabel hob er die personelle Situation, die gute Ausbildung und explizit die Schnelligkeit bezüglich der Ausrückezeiten an. Bürgermeister Alfred Paulus schloss sich diesen Worten an und konstatierte den stetigen Aufschwung der Wehr in den letzten Jahrzehnten. Mit der Beschaffung eines Logistik- bzw. Mannschaftstransportwagens baue man in den nächsten Monaten diesen Vorsprung weiter aus und schafft mit der Doppelnutzung für den Bauhof einen weiteren Mehrzweck, so Bürgermeister Paulus und fügte an: „Eine gute Mannschaft muss auch gut ausgestattet sein.“

Am Ende der Versammlung gab es seitens der Vereinsführung noch einen Ausblick auf vielfältige Aktivitäten für 2026, vom Vereinsausflug bis hin zum Erste-Hilfe-Kurs für Kleinkinder. Mit einem weiteren Blick in die Zukunft wurde der beim Kreisfeuerwehrverband bereits reservierte Zeitraum vom 30.05.-02.06.2030 für das eigene 150-jährige Bestehen verkündet. Bei der schlussendlichen Aussprache wurde in diesem Hinblick lediglich nur noch der Wunsch nach Softshell-Dienstjacken geäußert.

Generationswechsel beim Christlichen Bauern- und Arbeiterbund Offendorf

Michael Hofmayer wird neuer Vorsitzender, Martin Feigl sein Stellvertreter

Der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf hat in der jüngsten Jahreshauptversammlung einen Generationswechsel vollzogen. Bei den Neuwahlen wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Michael Hofmayer zum neuen Chef gewählt. Er löst damit Alfons Waldinger ab, der das Amt 18 Jahre lang innehatte.

Der bisherige Vorsitzende Waldinger begrüßte 34 Mitglieder des aus 259 Mitglieder bestehenden Vereins. Zunächst verlas der Schriftführer Martin Schneider das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung am Bauernjahrtag. Ebenso berichtete Martin Schlagbauer von den soliden Finanzen die der Verein jetzt hat und die Spenden die heuer für eine positive Kassenentwicklung gesorgt haben. Schlagbauer, der sein Amt schon über 40 Jahre ausübt, erzählte aus seinen Anfängen. So waren in seinem ersten Jahr sieben Sterbefälle zu beklagen, was am Ende dann ein Minus von 49 Mark bedeutete. Eine große finanzielle Herausforderung war die Anschaffung der Standard 1985 die der damalige Vorsitzende Andreas Schlagbauer initiierte und am Ende positiv verlief.

Waldinger hab einen kleinen Rückblick auf seine Amtszeit. So wurde der Kassenstand von damals um 58 Prozent gesteigert. Zudem habe man in seiner Amtszeit 1000 Euro für den Bau des Vereinsbahnhofs gespendet. Der Mitgliederstand betrug 2008 244 Mitglieder, heute sind es 259 Mitglieder. Dazwischen waren 77 Beerdigungen, 112 Neuaufnahmen und 20 Austritte zu verzeichnen. Die Eintragung ins Vereinsregister und zugleich die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurden 2014 durchgeführt. Im Jahr darauf wurde die Volkstanzgruppe ins Leben gerufen. Im Jahr 2021 wurde die Bei-

tragserhebung auf Abbuchung umgestellt. Er hat in all den Jahren immer wieder spannende und interessante Vorträge organisiert. So waren von Gerald Huber 2011 viel über die Sprache und deren Entstehung zu erfahren, Emmeram Batz berichtete 2012 über den Sozialstaat und deren Leistungen, 2013 referierte Notar Kopp über die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, 2015 war der Kreisheimatpfleger Rieder da, 2024 berichtete Eduard Albrecht über die Wallfahrtsorte in der näheren Umgebung und im vergangenen Jahr referierte Richard Kürzinger über die Dörfer und deren Entstehung. Am Abend waren Anfangs in der Gaststätte Schlagbauer noch kleine Sketche geboten. Die durch Anton Weigl hergestellte Verbindung zum Verein für Bayerische Sprache und Dialekte stellte sich als Glückgriff heraus. Seit 2013 waren immer wieder aktive Musikanten aus dem Verein beim Abendprogramm beteiligt. In den Jahre 2017 bis 2023 waren am Nachmittag Rätsel über unsere Heimat zu lösen.

Waldinger zeigte nach seinen Ausführungen noch Fotos von Sebastian Schoberer, die all die Jahre mit den Jahrtagen dokumentierten und so manche Erinnerungen zurückriefen.

Waldinger bedankte sich bei allen Gönnern, Freunden und Mitglieder, insbesondere bei den Fahnenträgern, Fahnenbegleitern, Beirat, den Frauen für die Kuchenspenden und den Helfern des Vereinsbahnhofs sowie bei Sebastian Schoberer für die Pressearbeit. Abschließend sagte er „Es war mir eine Ehre, die Tradition und Identität der Heimat mit dem Jahrtag als Höhepunkt 18 Jahre lang geführt zu haben.“ Der neuen Vorstandsriege wünschte er eine glückliche Hand und an die Mitglieder appellierte er

um dasselbe Vertrauen und Unterstützung, die auch ihm zu Teil wurde.

Waldinger wies auf den am 21. März stattfindenden Hoagarten im Vereinsbahnhof hin. Dabei werden drei Musikgruppen den Abend mit bayerischer Musik bereichern. Zur besseren Organisation der Plätze und des Essens sollten sich alle Interessierten bei Xaver Hofmayer anmelden.

Anschließend bedankte sich Bürgermeister Alfred Paulus bei Alfons Waldinger für seine Leidenschaft und sein Engagement für den Verein. „Der Jahrtag ist uns wichtig und muss deshalb erhalten werden“, so Paulus. In der von ihm anschließend geleiteten Neuwahl wurde Michael Hofmayer aus Offendorf zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als sein Stellvertreter kam Martin Feigl aus Tettenagger ins Amt. Schriftführer bleibt Martin Schlagbauer, ebenso wie das Amt des Kassiers in den Händen von Martin Schlagbauer verbleibt. Als Beiräte wurden Dominik Lang, Martin Schulze, Georg Haag, Thomas Batz, Ludwig Straßburger, Michaela Weidl und Alfons Waldinger gewählt. Die Kasse prüft künftig Anton Hacker und Helmut Reitmeier.

Paulus dankte für die gute Vorbereitung und wünschte der „nächsten Generation“ alles Gute.

Am Ende bedankte sich Waldinger bei allen Beteiligten und insbesondere bei seiner Ehefrau Christa für die langjährige Unterstützung und Rückhalt.

Der neue Vorsitzende Michael Hofmayer bedankte sich für das Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand. Mit den anderen Vereinen wünschte er sich eine gute Zusammenarbeit und einen guten Zusammenhalt.

Sebastian Schoberer

Der neue Vorstand beim Christlichen Bauern- und Arbeiterbund Offendorf:

V.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Paulus, Martin Schneider, Michaela Weigl, Martin Schulze, Martin Feigl, Georg Haag, Michael Hofmayer, Ludwig Straßburger, Alfons Waldinger, Helmut Reitmeier, Martin Schlagbauer und Anton Hacker.





Vanessa Körndl erkämpfte sich beim G2-Turnier in Sofia (Bulgarien) die Silbermedaille.



Regina Hofmayer sicherte sich in Eindhoven die Goldmedaille.



Das Damen-Team kann auf ihren Erfolg bei den Dutch Open stolz sein.



Bei den Slovenia Open ging Regina Hofmayer als Drittplatzierte aus dem Turnier.



Unsere Newcomer sahten in Schwabach ab.

Erfolgsserie reißt nicht ab

Die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten marschieren von Turnier zu Turnier und sahen zahlreiche Medaillen ab. Den Auftakt der Erfolgsserie der Wettkampfteams stellten die Bulgarian Open Ende Februar dar.

Beim G2-Spitzenturnier in Sofia (Bulgarien) zeigte Vanessa Körndl souverän, dass sie zur Weltspitze gehört. Nach dem gelungenen Auftakt gegen Spanien besiegte sie Russland durch Nervenstärke. Im Duell gegen Kroatien ging Vanessa taktisch klug vor und bezwang die Kontrahentin im Viertelfinale. Eine Runde weiter setzte die Altmannsteinerin ein Statement gegen die WM-Dritte Lena Moreno aus Spanien und zog ins Finale ein. Gegen Doris Pole (Kroatien) hat es am Ende ganz knapp nicht für Gold gereicht. Auf die Silbermedaille, wertvolle Weltranglistenpunkte und ihre hervorragende Turnierleistung kann unsere Bundeskaderathletin sehr stolz sein.

Bei den Slovenia Open standen Freyja Bay, Regina Hofmayer, Anna-Lena Voll und Leonie Hoppe in Ljubljana – nominiert von der Bayerischen Taekwondo Union – in ei-

nem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld am 7. März auf der Matte. Nach starken Siegen gegen Serbien (2:1) und Österreich (2:0) musste sich Regina im Halbfinale gegen Polen geschlagen geben. Für ihre super Leistung erhielt sie die Bronzemedaille und einen Platz auf dem Podest. Freyja legte einen sehr guten ersten Auftritt mit einem 2:0 Sieg gegen Serbien hin. Im zweiten Kampf stand sie erneut der Vize-Europameisterin aus Polen gegenüber, hielt stark dagegen, musste dann den Sieg aber der Gegnerin überlassen. Leonie und Anna-Lena konnten ihre Auftaktkämpfe gegen Polen und Serbien nicht für sich entscheiden, haben aber wichtige Erfahrungen auf einem sehr hohen Niveau gesammelt.

Während unser Team in Slowenien auf internationalem Parkett kämpfte, haben unsere Youngstars zeitgleich bei den Schwabach Open gezeigt, was in ihnen steckt. Begleitet und gecoacht von Sofia Klein und Julia Voll gingen die sechs Nachwuchskämpferinnen und Nachwuchskämpfer voller Elan an den Start.

Mit der Goldmedaille wurden Mia Ranisavljevic, Vanessa Chiaradia, Zoe Rieger und

Das Team freute sich mit den Edelmetallgewinnerinnen.

Bilder: Tiger & Dragon



Silber für Regina Hofmayer und Gold für Freyja Bay in Lommel.





Bei den Belgian Open sicherte sich Vanessa Körndl den zweiten Platz.



Beim BTU-Kaderlehrgang Anfang März in Marktoberdorf hatten die Sportlerinnen die Ehre, direkt von und mit Trainern einer koreanischen Universität zu lernen.

Felix Pospeshnyy für ihren kämpferischen Einsatz belohnt. Tobias Gorka demonstrierte beim Auftakt mit 2:0 Runden, dass er das Zeug zum Sieger hat. Im zweiten Kampf war dann leider Endstation. Auch Manuel Grünert bewies Motivation und Leistungswillen, musste sich aber im ersten Duell geschlagen geben.

Eine Woche später stand das nächste hochrangige internationale Turnier für die Kyorugis auf dem Programm.

Bei den Dutch Open in Eindhoven sorgte Regina Hofmayer für ihr persönliches Highlight mit dem Platz ganz oben auf dem Treppchen. In sehr konzentrierten Kämpfen gegen eine starke Konkurrenz aus den Niederlanden und Frankreich wies Regina die Gegnerinnen gekonnt in die Schranken. Im Finalkampf gegen Belgien drehte Regina dann so richtig auf und demonstrierte Taekwondo auf höchstem Niveau. Diese Goldmedaille ist das Ergebnis von hartem Training, permanentem Siegeswillen und technischer Präzision.

Leonie Hoppe bezwang Finnland mit einer sehr guten Leistung. Im Achtelfinale ging der Sieg an Frankreich. Auch Freyja Bay entschied ihren ersten Fight gegen Italien für sich, scheiterte dann allerdings eine Runde weiter gegen Griechenland.

Anna-Lena Voll zeigte im Auftakt gegen Spanien viel Herzblut, konnte das Duell am Ende aber nicht für sich entscheiden. Am zweiten Turniertag lieferten sich unsere Damen spannende Kämpfe. Leonie Mayer gewann ihren ersten Kampf gegen Finnland sicher in zwei Runden. Die chinesische Kontrahentin in der nächsten Runde war an diesem Tag die Stärkere. Auch

Marlen Nedic stand gleich zu Beginn einer überlegenen Kämpferin aus China gegenüber und schied aus. Lorena Brandl bezwang in ihrem spannenden Auftaktkampf China und zog ins Viertelfinale ein, in welchem sie die griechische Gegnerin aus dem Rennen kickte. Um eine kleine Verletzung nicht zu verschlechtern, entschied man sich, den Halbfinalkampf nicht anzutreten. Die Bronzemedaille war Lorena sicher.

Vanessa Körndl gelang es, an ihre hervorragenden Leistungen der vergangenen Wochen anzuknüpfen. Sie siegte souverän gegen Portugal und Litauen und zog ins Viertelfinale ein. Gegen Frankreich demonstrierte sie eine äußerst hohe Matenpräsenz und entschied mit einem großen Punktevorsprung diese Partie für sich. Auch im Halbfinale gegen Spanien war Vanessa nicht zu stoppen. Im Finale gegen die starke Griechin reichte es dann nicht ganz für den ersten Platz. Vanessa wurde zurecht mit der Silbermedaille belohnt.

Nach nur einer kleinen Verschnaufpause reisten die Wettkampfteams nach Belgien, um sich am 21. und 22. März in Lommel bei den Belgian Open auf internationalem Terrain sportlich zu messen.

Freyja Bay war auf diesem Turnier nicht zu stoppen. Mit einer makellosen Serie marschiert sie bis ins Finale. Sie besiegte zuerst die Schweiz und bezwang anschließend sowohl im Viertel- als auch im Halbfinale ihren deutschen Kontrahentinnen mit taktischem Geschick, viel Kondition und einer ausgefeilten Technik. In einem hochspannenden Finale setzt sie sich mit 2:1 gegen eine Landsfrau durch und holte sich ver-

dient die Goldmedaille auf diesem hochrangigen G1-Turnier.

Regina Hofmayer musste sich nach zwei souveränen 2:0 Siegen gegen Belgien (Viertelfinale) und Frankreich (Halbfinale) erst im Finalkampf gegen Belarus geschlagen geben. Für diese überragende Turnierleistung erhielt sie zurecht die Silbermedaille.

Anna-Lena Voll startete stark mit einem 2:0 Sieg gegen Frankreich, unterlag dann aber der Lokalmatadorin aus Belgien. Auch Leonie Hoppe ging voller Elan an den Start, konnte sich aber gegen ihre starke Auftaktgegnerin nicht durchsetzen. Magdalena Jukic ging nach langer Pause und intensivem Aufbau gegen Spanien auf die Matte. Nach zwei Runden musste sie den Sieg knapp der Gegenseite überlassen.

Vereinschef Bernhard Bruckbauer zeigte sich äußerst stolz über die starke Entwicklung des gesamten Teams.

Am Turniertag Nummer zwei gingen unsere Damen, erneut den Sieg vor Augen, auf die Kampfplätzen. Leonie Mayer und Marlen Nedic konnten sich in ihren Startduellen nicht durchsetzen. Vanessa Körndl demonstriert erneut ihre Topform. Hochmotiviert und fokussiert siegte sie gegen Gegnerinnen aus den USA, den Niederlande und Algerien. Auch im Finale gegen China bewies Vanessa Nervenstärke und Taekwondo auf Spitzenniveau. Schlussendlich musste sie den Sieg der Chinesin überlassen und durfte sich über die Silbermedaille und einen Podestplatz freuen. Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen, ob die Erfolgsserie anhalten wird. Wir drücken allen weiterhin die Daumen und feiern bei sämtlichen Events mit!

Susanne Voll

Beim Breitensportlehrgang Ende Februar in Mindelstetten waren 30 Kinder und 7 Trainer voller Einsatz und Motivation am Start und konnten ihre Freude am Taekwondo bei einem vielseitigen Programm ausleben.





Frauenpower bei der Feuerwehr Mindelstetten

Anfang März durfte Michelle Mödl, unsere Jugendwartin für eine Woche die Staatliche Feuerweherschule in Regensburg für den Gruppenführer Lehrgang besuchen. Fünf Tage lang werden dort in Theorie und Praxis die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten, welcher ein Gruppenführer bei Übungen und Einsätzen hat, intensiv behandelt. Nach bestehen der Prüfungen werden die frisch ausgebildeten Gruppenführer dann mit einem Zeugnis wieder an die heimatischen Feuerwehren entlassen. Am 18. März war es dann für Michelle soweit und die erste Einsatzübung als erste Gruppenführerin in Mindelstetten stand an. Gemeldet war ein fiktiver Waldbrand Höhe

Bellerberg. Ruhig und strukturiert erkundete Sie zuerst wie erlernt die Lage und gab anschließend die Befehle an die einzelnen Trupps. Das „Feuer“ – imitiert von Blinkleuchten und Partyrauch in einem Eimer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden und nach etwa einer Stunde waren die Autos wieder einsatzbereit für den nächsten Ernstfall im Feuerwehrhaus zurück. Anschließend wurde mit Freibier noch der Einstand von Mindelstettens erster Gruppenführerin gefeiert. Auch in der Jugendfeuerwehr Mindelstetten gibt es Zuwachs bei den Damen. Drei junge, motivierte Mädchen wurden im Rahmen der Neuaufnahme herzlich in der Ge-

meinschaft begrüßt und aufgenommen. In den letzten Wochen erlernten Sie bereits die Grundtätigkeiten der Feuerwehr. Beispielsweise in einer Stationsübung, wobei die 4-teilige Steckleiter und auch der Umgang mit den Hebekissen erklärt und ausprobiert wurde. Die Handhabung des Spreizers wurde geübt, indem Unterbauhölzer ähnlich wie bei dem Spiel „Jenga“ aufgebaut wurden und in Teams vorsichtig mit dem hydraulischen Rettungsgerät entfernt werden mussten. Diese Station hat für besonders viel Spaß bei dem Feuerwehr-Nachwuchs gesorgt, sodass diese und ähnliche Übungen sicherlich in den nächsten Wochen wiederholt werden.

Korbinian Ludwig gewinnt Jugend-Osterhasenscheibe

Am 27.03.2026 veranstaltete der Schützenverein „Deutscher Michl“ Mindelstetten sein traditionelles Osterhasenschießen – diesmal gemeinsam mit den Lobsinger Schützen. Insgesamt 38 Teilnehmer fanden den Weg ins Schützenheim und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, die mit viel Begeisterung und Ehrgeiz an den Start gingen. Geschossen wurde auf eine klassische Glücksscheibe, bei der nicht nur das Können, sondern auch eine Portion Glück entscheidend ist. Für das passende Osterflair wurde ebenfalls gesorgt: Jeder Teilnehmer durfte sich über einen Schokohasen freuen, wobei verschiedene Varianten zur Auswahl standen. Den Sieg bei der begehrten Jugend-Osterhasenscheibe sicherte sich Korbinian Ludwig mit hervorragenden 9,8 Ringen. Den zweiten Platz belegte Andreas Schindler, gefolgt von Lukas Wibmer auf Rang 3. Auch in den kommenden Wochen bleibt es spannend beim Deutschen Michl: Es läuft der Wettbewerb um zwei Geburtstags-scheiben, wobei jeweils der Schütze mit dem besten Teiler gewinnt. Eine Scheibe wurde von Franz Oblinger anlässlich seines 75. Geburtstages gestiftet. Die Schießtermine sind jeweils freitags bis einschließlich 26.06.2026. Der Gewinner der Franz-Oblinger-Geburtstags-scheibe wird im Rahmen der Saisonabschlussfeier ausgezeichnet.

net. Eine weitere Geburtstags-scheibe stiftet Schützenmeister Raimund Schiffmann zu seinen 60. Geburtstag. Auch hier besteht freitags ab 18 Uhr die Möglichkeit, diese zu gewinnen. Der Schießzeitraum endet am 17.07.2026. Die Raimund-Schiffmann-Geburtstags-scheibe wird voraussichtlich am 25.07.2026 an den Sieger überreicht.



net. Eine weitere Geburtstags-scheibe stiftet Schützenmeister Raimund Schiffmann zu seinen 60. Geburtstag. Auch hier besteht freitags ab 18 Uhr die Möglichkeit, diese zu gewinnen. Der Schießzeitraum endet am 17.07.2026. Die Raimund-Schiffmann-Geburtstags-scheibe wird voraussichtlich am 25.07.2026 an den Sieger überreicht.



FFW Hiendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Hiendorf hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung zwei ihrer besonders verdienten Mitglieder für ihre langjährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet. Mit großem Respekt und Dank ehrte Kreisbrandinspektor Franz Waltl, Christoph Dintner und Thomas Leibhard, die jeweils seit 25 Jahren zuverlässig, engagiert und mit hoher Einsatzbereitschaft im aktiven Dienst stehen. Vielen Dank für euren Einsatz!

Spende an den Lichtblick

Durch gemeinsames Engagement von zwei Vereinen kamen 550 Euro für die Einrichtung „Lichtblick“ in Eichstätt zusammen, eine Tagesstätte und Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen.

Ein Teil der Spendensumme – 400 Euro – wurde durch die im Dezember von der KLJB Offendorf gestaltete Adventsmeditation eingenommen. Der Stopselclub Offendorf beteiligte sich zusätzlich mit dem Erlös aus dem anschließenden Glühweinverkauf und stockte die Spende auf 150 Euro auf.

Laut Beate Eichmann, Leiterin der Tagesstätte (Foto links), wird die Spende direkt den Besucherinnen und Besuchern zugutekommen. Es werden Feste, Feiern oder Ausflüge bezuschusst oder neue Materialien für das Kreativ- oder Bewegungsangebot angeschafft. Alternativ könnte eine Kunsttherapeutin für ein spezielles Angebot von außen finanziert werden. Bei der Spendenübergabe gab Frau Eichmann eine kleine Führung durch die Einrichtung und gewährte Einblicke in die wertvolle Arbeit vor Ort. Die Spende wurde von Ben Forchhammer, dem zweiten Vorsitzenden der KLJB Offendorf (Foto rechts). Die Vorsitzende der KLJB Offendorf Magdalena Schneider sprach einen großen Dank an all diejenigen aus, die diese Spende möglich gemacht haben.



Imkerverein Mindelstetten blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Youtuber Jupp Blasl-Zeilinger war als Referent in Mindelstetten

Zur Jahreshauptversammlung des Imkervereins Mindelstetten konnte Vorstand Jakob Lang neben gut 30 Imkerinnen und Imker auch Bürgermeister Alfred Paulus, selbst Imker, und den Referenten Jupp Blasl-Zeilinger, bekannt durch seinen Youtube-Kanal „BeeLive“ begrüßen.

Im vergangenen Jahr gab es sechs Eintritte und einen Austritt. Momentan hat der Verein 73 Mitglieder, davon 53 aktive Imker, die rund 400 Völker betreuen. Der Verein veranstaltete im März und April vorigen Jahres einen Imker Anfängerkurs, an dem 18 interessierte teilnahmen. Referent war Tobias Kiel, Fachwart beim Verband Bayerischer Bienenzüchter. Er vermittelte an zwei Samstagen mit jeweils vier Stunden das theoretische Einsteigerwissen. Den praktischen Teil übernahm Vorstand Jakob Lang, der immer am Samstag nachmittags zu seinem Bienenstand einlud. Höhepunkt des letzten Jahres war das 75-jährige Vereinsjubiläum am 17. Mai in Imbath. Der Tag begann morgens mit einem Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Josef Schemmerer besonders auf die Bienen als Teil der Schöpfung ein-

ging und den Gottesdienst mit einem Bienensegnen beendete. Beim anschließenden Zusammensein im Gasthaus Braun wurden Grußworte von der Bayerischen Honigprinzessin Anja Bürzer, auch Mitglied unseres Vereins, von Bürgermeister Alfred Paulus und vom Vorsitzenden des Verbandes Bayerischer Bienenzüchter Franz Vollmaier gesprochen. Langjährige und verdiente Mitglieder wurden geehrt. Musikalisch wurde der Tag von der Schambachtaler Blaskapelle und der Familie Selbeck begleitet. Die Nikolausfeier fand am 5. Dezember im üblichen Rahmen statt. Im Verlauf des Jahres hat der Verein Alois Forstner, Martin Zieglmeier und Josef Müller anlässlich ihrer runden Geburtstage besucht. Daneben hat der Verein am Anna-Tag, am Markteinzug und an den anderen kirchlichen und gemeindlichen Festen im Jahresverlauf teilgenommen. Dies wird auch in diesem Jahr so sein. Zum Tag der Vereine liegt eine Einladung der Pförringer Schule vor. Die Stammtischtermine für heuer sind bereits festgelegt. Neu ist, dass bei jedem Stammtisch ein erfahrener Imker einen kurzen Abriss zu ei-

nem Thema gibt. Am 8. April Tobias Priemer über „erweitern und aufsetzen“ und am 06. Mai Ludwig Weigl über „Schwarmverhinderung und Ableger bilden“. Vorstand Jakob Lang lädt auch in diesem Jahr wieder immer Samstags ab 13:30 Uhr an seinen Bienenstand ein. Kassier Tobias Priemer berichtete von geordneten finanziellen Verhältnissen, die Kassenprüfer Marlene Förstl und Christian Gaul bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Alfons Pfaller, Erich Sigl und Christian Rummel mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes Bayerischer Bienenzüchter geehrt. Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Jupp Blasl-Zeilinger, bekannt durch seinen Youtube-Kanal „BeeLive“ zum Thema Frühjahrsarbeiten und Auswinterung. Grundlage seiner Präsentation waren dabei hauptsächlich eigene Erfahrungen aus der Praxis. Die Zuhörerinnen und Zuhörer fanden das Referat sehr informativ. Im Anschluss wurden viele Fragen gestellt und es hat eine rege Diskussion stattgefunden.

Von links: Vorstand Jakob Lang und Referent Jupp Blasl-Zeilinger



Von links: Alfons Pfaller, Erich Sigl, Christian Rummel und Vorstand Jakob Lang.





**Vielen Dank für Ihre Stimmen
und Ihr Vertrauen!**

GEMEINSAME LISTE DER
CSU-CWG
Mindelstetten



**Obst- und
Gartenbauverein
Mindelstetten**

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 24. April 2026
um 18:30 Uhr**

in der Sportgaststätte in Mindelstetten

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Kassenverwalterin und der Kassenprüferinnen
- Wahl Beisitzer
- Jahresprogramm 2026, Wünsche und Anträge
anschl. **Vortrag von Frau Anne Fröhlich,
Kreisfachberaterin, Eichstätt**
„Gartengestaltung für Jung und Alt“

Auf Euer Kommen freut sich die Vereinsführung!

Auch Nichtmitglieder, vor allem die jüngere Generation, sind herzlich willkommen.



Schicken Sie uns Ihre
Vereinsanzeige
für die Ausgabe 05/2026
(ET: 08.05.2026)

bitte bis spätestens
Dienstag, 28. April 2026,
10 Uhr an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Imkerverein Mindelstetten

Stammtisch

am 08.04.2026 um 19:00 Uhr
im Landgasthof Braun in Imbath

**Thema:
„Erweitern und
Aufsetzen“**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auch Nichtmitglieder sind
herzlich eingeladen!





Osterhasen SCHIESSEN

Der Schützenverein lädt ein zum
jährlichen Osterhasen-Schießen.
Jeder Teilnehmer erhält einen
Preis!
Eine Versteigerung der übrigen
Preise erfolgt am Ende.

APR | 2026
02 | DONNERSTAG
19 - 21 UHR

Vereinsbahnhof
Offendorf



Einladung zum Schießen der Vereine

Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen

Montag, 06. April ab 20:00 Uhr
Donnerstag, 16. April ab 19:30 Uhr
Sonntag, 19. April ab 19:30 Uhr
im Vereinsbahnhof Offendorf

Geschossen wird nach dem bekannten Modus der olympischen
Wertung (kombinierte Ring- und Teilerwertung). Jeder Schütze hat 10
Schuss abzugeben. Pro Verein kommen die fünf besten Schützen in die
Wertung.

Der beste Verein erhält eine Wander-Schützenscheibe überreicht.

Der Verein mit den meisten startenden Schützen erhält den
Meistbeteiligungspreis.

Die besten drei Einzelschützen werden mit einer Urkunde geehrt.

Um eine Gleichbehandlung zu erreichen, werden die aktiven Schützen
den startenden Vereinen zugelost.

Zusätzlich kann auf die Königsscheibe und auf
die von Sabine und Dominik Lang gestiftete die
Kindstauscheibe geschossen werden.



Die Preisverleihung findet am 09. Mai im Rahmen
des Schützenballs "Tanz in den Mai" statt.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen

Sonntag, 19. April 2026 um 18 Uhr im
Vereinsbahnhof Offendorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Schützenmeisters
3. Bericht des Sportleiters
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung und Entlastung der
Vorstandschaft
6. Mitgliedsbeiträge
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Das Protokoll von 2025 kann im Internet unter
www.eichenlaub-huettenhause.de abgerufen werden.

TANZ IN DEN MAI

SCHÜTZENVEREIN EICHENLAUB HÜTTENHAUSEN
VEREINSBAHNHOF OFFENDORF

09. MAI 2026
AB 19:00 UHR

Lasst uns gemeinsam den Mai begrüßen und feiern
mit uns voller Musik, Tanz und guter Stimmung!

- Ehrung der Gewinner vom Schießen der Vereine
- Bekanntgabe der Vereinsmeister
- Übergabe der Kindstauscheibe
- Mitgliederehrungen
- Königsproklamation

Schnapsschießen - Live Musik

KOMMUNALWAHL 2026



Jürgen Seitz

1. Bürgermeister

89,9 %

6 SITZE - 48,6 %

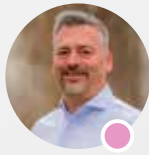
51,4 % - 6 SITZE

Für Sie im Gemeinderat 2026 - 2032



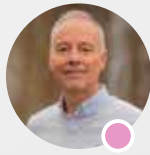
Michael Pfaller

✕ 744



Markus Hahn

✕ 668



Günther Deisinger

✕ 652



Martina Achhammer

✕ 595



Christopher Bihler

✕ 591



Matthias Pfaller

✕ 495



Michael Forster

✕ 477



Magdalena Ernhof

✕ 458



Michael Schaller

✕ 440



Bernd Hummel

✕ 387



Josef Forster

✕ 367



Maximilian Rottenkolber

✕ 351

Weitere Ergebnisse Gemeinderat

	Stimmen
Manuel Herrmann	334
Gottfried Babel	279
Klaus Kumpfmüller	271
Gero Wittig	267
Florian Santl	223
Andreas Diepold	211
Thomas Weißberger	203
Valentin Hufnagl	173
Dennis Retzer	152
Stephan von Oelhafen	136
Thomas Petz	136

Ergebnisse Kreistagswahl

	Partei	Im Kreistag	Stimmen
Josef Lohr	CSU	Ja	27.104
Michael Pfaller	FW	Nein	9.247
Lorenz Diepold	JU	Nein	4.013
Jakob Bauer	JU	Nein	3.006
Josef Forster	JFW	Nein	2.727
Valentin Hufnagl	JFW	Nein	2.364

72,3 %

Wahlbeteiligung
Gemeinderatswahl

1.108

Stimmberechtigte
Gmd. Oberdolling

2,1 %

ungültige Stimmen
Gemeinderatswahl



Mehr Informationen

Online können Sie die detaillierten Ergebnisse über unsere Webseiten abrufen.
www.oberdolling.de/wahlen



Jürgen Seitz tritt Nachfolge von Josef Lohr an

Bürgermeister-Amt damit weiterhin fest in CSU-Hand



Mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen, dass ihm die Oberdollinger Wähler entgegenbrachten, startete Jürgen Seitz in sein neues Amt als Bürgermeister der Gemeinde Oberdolling als um Punkt 18:47 Uhr das Ergebnis feststand. Sichtlich erfreut erklärte er "dem Vertrauensvorschluss, den ich nun von den Wählern erhalten habe, möchte ich unbedingt gerecht werden, und um meinen Vorgänger beim Wort zu nehmen, man wächst mit seinen Aufgaben", erklärte der 49-jährige Sachbearbeiter sichtlich erfreut. Künftig wird Seitz damit die Geschicke der rund 1300 Einwohner-Gemeinde im östlichen Landkreis Eichstätt lenken. Mit einem eindrucksvollen Ergebnis von 88,1 Prozent bei der Erstwahl, zieht er nun also erstmals ins Oberdollinger Rathaus ein. Damit liegt er tatsächlich nicht allzu weit hinter dem Ergebnis aus dem Jahr 2020 des langjährigen Bürgermeisters Josef Lohr zurück, welcher damals 95,39 Prozent erhielt. Der Rückhalt

in der Bevölkerung, und auch das Interesse an den kommunalen Belangen spiegelt sich durch das Ergebnis und die hohe Wahlbeteiligung von 72,1 Prozent wieder, und freut Seitz sehr, wie er in einem ersten Statement nach der Wahl erklärte. Dass er für Oberdolling zuhören, anpacken und gestalten möchte, stellte Seitz schon während des Wahlkampfes immer wieder klar. Die Eigenständigkeit der Gemeinde liegt ihm ebenso am Herzen, wie die nachhaltige Ortsentwicklung und die Förderung des Miteinanders in der Gemeinde.

Einige wichtige Themen und Entscheidungen stehen in der nächsten Legislaturperiode für den frisch gewählten Bürgermeister und seinen Gemeinderat an. So startete erst kürzlich die Dorferneuerung Unterdolling, die Planungen für die Nutzung des ehemaligen Amberger Firmengeländes stehen ebenso an, wie die Planungen am Wasserschloss und dem zugehörigen weitläufigen Areal.

Text/Foto: err

Kommunalwahl Gemeinderat

Zwar sitzt mit Jürgen Seitz als neu gewählten Bürgermeister in Zukunft ein neuer Chef im Rathaussessel, aber ansonsten gab es keine allzu großen Veränderungen im Oberdollinger Gemeinderat, im Hinblick auf die Sitzverteilungen. Kurz nach 21 Uhr lag das finale Ergebnis aus allen vier Wahlbezirken vor. Mit 51,4 Prozentpunkten liegt die Christliche Wählergemeinschaft Dolling (CWD) knapp vor der CSU mit 48,6 Prozent. Damit erhalten beide Parteien jeweils sechs Sitze im Gremium. Michael Pfaller als Vorsitzender der CWD zeigte sich hoch erfreut bei seinem ersten Statement nach Veröffentlichung der Wahlergebnisse und sagte „Ich bin sehr zufrieden“. Mit ganzen 744 Stimmen die allein auf ihn entfielen, kann Pfaller dass auch durchaus sein. „Wir werden weiterhin Politik zum Wohle der Gemeinde machen, und uns nicht scheuen auch mal deutlich Nein zu sagen wenn etwas nicht unseren Vorstellungen entspricht“ stellte er weiter klar. Auch Christopher Bihler als Ortsvorsitzender der CSU zeigte sich zu-

frieden „das hervorragende Ergebnis unseres Bürgermeisterkandidaten, der mit rund 88 Prozent der Stimmen ein außerordentlich starkes Ergebnis erzielen konnte, freut mich sehr“, erklärte er. Die Hohe Wahlbeteiligung von 72,1 Prozent zeige außerdem, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der kommunalpolitischen Entwicklung in Oberdolling ist, erklärte Bihler weiter. Natürlich habe die CSU im Vergleich zur letzten Wahl 2020 Stimmverluste hinnehmen müssen, dass sei laut Bihler aber u.a. sicherlich auch auf den Wegfall des scheidenden langjährigen Bürgermeisters Josef Lohr zurückzuführen. Viele der altbewährten Ratsmitglieder haben es auch dieses Mal wieder ins Gremium geschafft, was deutlich für die Zufriedenheit der Wählerinnen und Wähler mit der bisherigen Arbeit des Gemeinderates zu sprechen scheint. Bei der CSU Fraktion gibt es zwei neue Gesichter, bei der CWD immerhin eines. Für die CSU sitzen künftig Christopher Bihler, Matthias Pfaller, Michael Forster, Magdalena

Ernhofer, Michael Schaller, Bernd Hummel sowie natürlich der neue Bürgermeister Jürgen Seitz im Ratsgremium. Für die CWD Michael Pfaller, Markus Hahn, Günther Deisinger, Martina Achhammer, Josef Forster und Maximilian Rottenkolber. „In den kommenden sechs Jahren gilt es nun für uns weiterhin engagiert zu arbeiten, und den engen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen“, erklärte Bihler weiter. „Unser Ziel bleibt es, gemeinsam mit allen Kräften im Gemeinderat zusammenzuarbeiten, und gute Lösungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu finden“, resümierte er. Zu später Stunde gab es dann doch noch das traditionelle gemütliche Beisammensein aller Parteien und ehrenamtlicher Wahlhelfer in der Roßschwemme, man hatte bis in die Nacht hinein gearbeitet und fleißig Stimmen ausgezählt. Die ein oder andere Anekdote wurde dabei ausgetauscht und sich gegenseitig gratuliert.

Der scheidende Bürgermeister Josef Lohr, welcher zum Ausklang des Abends geladen hatte, freute sich, dass die Wahl ohne größere EDV Komplikationen über die Bühne gegangen war, und erklärte „ich freue mich für Jürgen Seitz, dass ihm die Bevölkerung zum Start in diesem Amt den nötigen Vertrauensbeweis gegeben hat“. „Für die Zukunft wünsche ich mir von den Gewählten eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Mit einer geschickten Regie durch den Bürgermeister lässt sich, wie auch schon in den zurückliegenden Jahren, dass sicherlich gut bewerkstelligen“.

Text: err / Foto: Lohr





Frühlingsanfang

Entdecken wir den Frühling? Dieser Frage gingen die Kinder im Oberdollinger Kindergarten nach. Sie betrachteten zunächst Bücher über bestimmte Frühlingsmerkmale und anschließend machten sie sich auf Entdeckungstour durch den Ort um den Frühling zu finden. Schnell bemerkten sie erste

Frühlingsblüher, erste Blätter an den Bäumen, Vögel beim Nestbau, die warme Frühlingssonne usw. Der Frühlingsanfang wurde gebührend mit einem leckeren, gesunden Frühstück begangen, welches die Kinder mit viel Hingabe selbst vorbereiteten.



Osterbasteleien

Die Kinder im Kindergarten lieben Bastel- und Malangebote. Besonders viel Freude macht es ihnen, weil der Osterhase bald kommt. Für das Osterfest sind sie bestens gerüstet.

Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

☎ 084 04/92 91 30

✉ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de



Bücher über Bücher

Über jede Menge neuer Bücher können sich die Kinder des örtlichen Kindergartens St. Georg freuen. Aufgefrischt werden konnte das Büchersortiment, durch die großzügige Spende der Christlichen Wählergemeinschaft Dolling. Bei der Kandidatenvorstellung der Partei zur Kommunalwahl in der Roßschwemm, wurden fleißig Spenden beim Kaffee und Kuchenverkauf gesammelt, die nun den Kindern zugute kamen.

Text: err / Foto: CWD



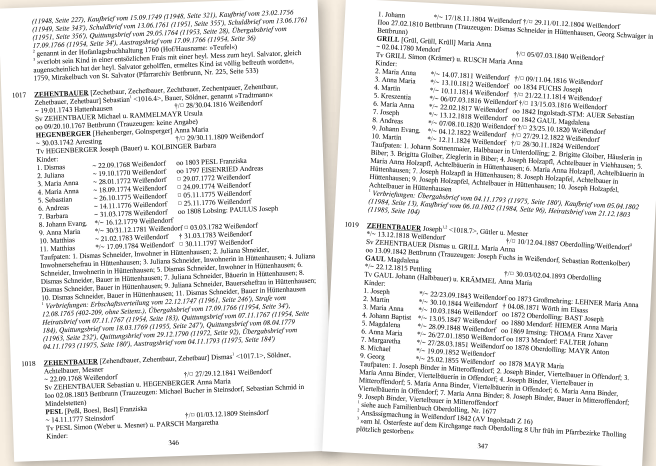
Große Vorschule

Am Donnerstag, 12.03. fand wieder eine große Vorschule mit allen ABC-Kindern des Oberdollinger Kindergartens statt. Nach der gemeinsamen Brotzeit, lernten sie ihre fünf Sinne mit vielen praktischen Experimenten v. a. im Bereich des Hör- und Geruchsinnes näher kennen. Zum Abschluss durften die Großen ihr eigenes Geräuschmemory herstellen. In alten Filmdosen füllten sie verschiedene Materialien (Linsen, Mais, Reis, Sand), die sie anschließend nur durch schütteln erraten mussten.

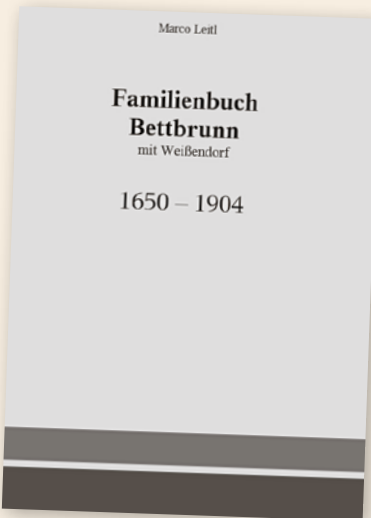
AUS DER GEMEINDE | OBERDOLLING

Neuerscheinung im April: Familienbuch von Bettbrunn mit Weißendorf, 1650 – 1904

Im Rahmen der 1200-Jahr-Feier wurde letztes Jahr das Familienbuch Oberdolling mit den Dörfern Hagenstetten, Unterdolling sowie ab 1876 mit Harlanden und St. Lorenzi für den Zeitraum 1612-1903 durch Marco Leitl publiziert. Aufgrund des regen Interesses erfolgt nun als Ergänzung die Veröffentlichung von Weißendorf mit dem Familienbuch Bettbrunn für die Jahre 1650-1904. Auch für diese beiden Ortschaften wurden durch den Autor neben den Tauf-, Trauungs- und Sterbeeinträgen aus den Kirchenbüchern von St. Salvator eine enorme Anzahl an weiteren Archivalien herangezogen. Auf 388 Seiten werden insgesamt 1.039 Familien erschöpfend verzeichnet und geben ein gesamtheitliches Bild, wer in den letzten Jahrhunderten dort ansässig war. Eine Besonderheit stellen die noch überlieferten Bettbrunner Mirakelbücher dar – sie verzeichnen eine Vielzahl an ‚Wundertaten‘. Es mag aufgrund der räumlichen Nähe nicht verwundern, wenn dort auch viele Bewohner von Weißendorf bei gesundheitlichen Problemen oder Missernnten um Hilfe bei St. Salvator nachsuchten und wohl auch oft Gehör fanden. So hatte



die Bäuerin Magdalena Brandl (1710-1773) im Jahre 1761 große Armschmerzen, doch als sie sich zum heiligen Salvator verlobte, »da war ihr gleich geholfen«. Ebenso erging es dem Weißendorfer Mesner Matthias Egginger (1666-1735), der sein Vieh 1729 durch die in den umliegenden Ortschaften grassierenden »häßlichen« Krankheit bedroht sah und nur dank St. Salvator retten konnte. Dank dem Autor liegt nun auch für Weißendorf ein umfangreiches Verzeichnis vor, dass auf einfache Weise nutzbar ist und ein mühsames Ausfindig machen und



studieren der oftmals kaum lesbaren Originaldokumente überflüssig macht. So werden auch die schon vor Jahrhunderten bestehenden, engen familiären Bindungen zwischen den Dollinger Gemeindeteilen erstmals sichtbar.

Familienbuch Bettbrunn mit Weißendorf, 1650-1904

Autor: Marco Leitl
Erschienen im Selbstverlag, München 2026, DIN A5, 388 Seiten,
ISBN 978-3-00-085902-1
Preis: EUR 24,00

Eine Bestellung ist beim Autor direkt (marco.leitl@web.de) mit Postversand (zzgl. Porto EUR 6,00) möglich



Bürgeraal

Termingerecht fertiggestellt wurde der Bürgeraal / Pfarrsaal im Rathaus Oberdolling. Der Wunsch die Möblierung im Pfarrsaal zu erneuern, der vor einigen Jahren von Frau Smischek in einer Gemeinderatssitzung vorgetragen wurde hat nun sein Glückliches Ende gefunden.

Der Gemeinderat hatte sich entschieden für die Geschätzten Kosten von 80 000 Euro, den Fördertopf der LAG in Anspruch zu nehmen um den sogenannten Pfarrsaal einer grundlegenden Sanierung zu unterziehen. Die Antragstellung auf Förderung der Maßnahme, Planung der verschiedenen

Gewerke, Angebotseinholung, Vergabe und Begleitung der Arbeiten wurde durch das Technische Bauamt unserer VG in Pförring in Person von Frau Maria Nehm hervorragend durchgeführt und begleitet.

Ein besonderer Dank gilt auch den ausführenden Firmen und Handwerkern die ihre Arbeiten sauber und termingerecht ausgeführt haben.

Wie im Bauzeitenplan festgelegt, wurden die Arbeiten am 8. Januar begonnen, und trotz Bedenken verschiedener Nutzer der Räumlichkeiten, Fristgerecht mit der Schlussreinigung am 28. Februar abge-

schlossen. Dank auch an den Frauenbund in Person von Frau Birgit Seitz, die vor allem bei der Planung der neuen Küche den Umbau unterstützt hat. Die noch zu installierende EDV wurde in Auftrag gegeben und wird, sobald sie geliefert wurde installiert.

Mit der Sanierung des Bürgeraaales gibt es in der Gemeinde nun eine moderne Einrichtung die von den Bürgerinnen und Bürgern vielfältig genutzt werden kann.

Josef Lohr
Bürgermeister



REINIGUNGSAKTION



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitglieder unseres Fördervereins,

auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder um unsere Roßschwemm kümmern und sie fit für den Frühling machen. Es war letztes Jahr wirklich toll zu sehen, wie viele sich daran beteiligt haben.

Dabei geht es nicht nur um die Reinigung, sondern um viele verschiedene Dinge, für die jede helfende Hand und jedes Talent gebraucht wird. Natürlich gibt es nicht nur Arbeit, sondern eine kleine Brotzeit, Getränke und auch viele schöne Begegnungen und Gespräche!

11. April | 9.00 UHR
SAMSTAG

Zur besseren Planung gerne
anmelden bei Michael Schaller:
WhatsApp: 0151 / 592 197 98

Danke!

Förderverein Dolling

Neuer Wind in der Küche & klare Fakten bei der Jahreshauptversammlung 2026

Am 22. März 2026 lud der Förderverein Dolling zur jährlichen Hauptversammlung. Neben einem großen Dankeschön an das bisherige Personal standen vor allem die finanzielle Realität des Vereins und der Blick nach vorne im Fokus.

Vorstand Josef Lohr freute sich über die große Anteilnahme der Mitglieder, der Vereinsvorstände und der Gemeinderäte. Seit der letzten Versammlung haben fünf Vorstandssitzungen stattgefunden, in denen vor allem Personalfragen und strukturelle Herausforderungen intensiv beraten wurden.

Ein wohlverdienter Ruhestand und ein starker Neuanfang

Nach 13 Jahren unermüdlichem Einsatz für den Verein haben Peter und Irene Balint ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Josef Lohr betonte das außerordentliche Engagement der beiden, die den Verein über mehr als ein Jahrzehnt geprägt haben. Auch wenn sie zur offiziellen Verabschiedung aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnten, gilt ihnen der Dank der gesamten Vorstandschaft. Gleichzeitig blickt der Verein voller Vorfreude in die Zukunft: Ab dem 1. April 2026 übernimmt Monika Thom aus Vohburg die Leitung der Küche. Als erfahrene Hauswirtschaftsmeisterin, die selbst über 10 Jahre eine Gaststätte geführt hat, bringt sie genau das richtige Handwerkszeug mit, um den Wirtschaftsbetrieb erfolgreich weiterzuführen.

Transparenz bei Finanzen und Abläufen

Kassier Matthias Pfaller legte die Zahlen offen auf den Tisch. Zwar steht am Ende ein Plus im niedrigen fünfstelligen Bereich, doch die Realität sieht differenzierter aus. Ohne die großzügigen Spenden und vor allem ohne die Zuschüsse der Gemeinde wäre der Betrieb in dieser Form nicht aufrechtzuerhalten. Das Angebot auf Nachfragen zum Finanzbericht wurde nur durch eine Wortmeldung wahrgenommen. Diese bezog sich auf den Beitrag der PV-Anlage zum Betriebsergebnis.

Auch auf wiederkehrende Fragen aus der Mitgliedschaft gab die Vorstandschaft klare Antworten. Wer die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen mieten möchte oder sich über Getränkepreise informieren will, findet Antworten schnell und dort wo man sie erwarten würde: Die entsprechenden Gebühren und Preislisten sind seit zehn Jahren transparent auf der Homepage des Fördervereins einsehbar. Zudem hängen die aktuellen Getränkepreise deutlich

sichtbar im Schaukasten im Eingangsreich aus.

Mitmachen statt Meckern

Die Zeiten, in denen sich ein solcher Vereinsbetrieb von selbst trägt, sind vermutlich vorbei. Die Nachfrage in der Gastwirtschaft ist wie andernorts rückläufig, teilweise deckten Tagesumsätze nicht einmal die Personalkosten und der Rückhalt aus anderen Vereinen ist geringer geworden. Der Förderverein und die Roßschwemm werden teilweise als Selbstverständlichkeit hingenommen und die Verantwortung zur Organisation von Veranstaltungen und des Betriebes wurde lange Zeit auf nur sehr wenige Schultern verteilt. Deshalb hat die Vorstandschaft in der Vergangenheit gegengesteuert und

stark defizitäre Angebote abgeschafft bzw. angepasst und mehrere Aufrufe zur Mitwirkung organisiert.

Denn auch der Förderverein lebt vom Mitmachen, nicht nur vom Zuschauen. Die Personalsituation bleibt anspruchsvoll, und jede helfende Hand ist Gold wert. Am Samstag, den 11. April 2026, findet eine große Reinigungsaktion statt. Von Außenanlagen säubern bis hin zum Ausweißen der Wände gibt es viel zu tun. Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen, damit wir unsere Roßschwemm gemeinsam in Schuss halten.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wir bitten alle Personen, die noch im Besitz eines HGS4-Schlüssels sind, diesen umgehend an Josef Lohr zurückzugeben, damit eine saubere Übergabe an den Sportverein erfolgen kann.

VERSTÄRKUNG GESUCHT



Der Förderverein sucht tatkräftige Unterstützung für unsere Veranstaltungen und den laufenden Betrieb in der Roßschwemm:

WIR SUCHEN

Servicekräfte (m/w/d)

(geringfügig beschäftigt oder flexibel auf Stundenbasis)

Allrounder/Kümmerer (m/w/d)

für Küche, Theke, kleine Handgriffe

einfach jemand, der weiß, wie der Laden läuft

Organisationstalente (m/w/d)

für die Planung von kleineren Events

INTERESSE?

Schreib uns eine kurze Mail an josef.lohr@oberdolling.de



Veranstaltungen des Frauenbundes Oberdolling

Zu verschiedenen Veranstaltungen im März lud der Frauenbund Oberdolling ein. Mit dem Weltgebetstag unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ unterstützte der Verein die Aktion, ein herzliches Dankeschön gilt wieder den Flotten Tönen, die den Weltgebetstag musikalisch umrahmten. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den fleißigen Bastlerinnen, die heuer wieder die Palmbüscherl so zahlreich fertigten, darunter diesmal auch wieder handgestaltete Osterkerzen. Die Basteleien konnten dann im Osterbasar, der im neuen Bürgersaal veranstaltet wurde, erworben werden.

Text/Fotos: BM/MW



Vorankündigung

Maiandacht um 18:00 Uhr

**im Freien an der Rossschwemm
mit anschließender**

Muttertagsfeier



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**

in den Räumlichkeiten der
Rossschwemm

Nähere Informationen folgen am

Dienstag, dem 12. Mai



*Auf einen schönen Abend freut sich
Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling.*



Feierliche Kindersegnung in Oberdolling

„Du bist einzigartig - Gott kennt dich beim Namen“ unter diesem Motto fand die diesjährige Kindersegnung in der Pfarrkirche St. Georg Oberdolling statt. Viele Familien waren mit ihren Kindern zum Gottesdienst gekommen, welcher musikalisch feierlich vom Dollinger Kinderchor „Sound of Children“ unter Leitung von Pia Hackl umrahmt wurde. Pfarrer Michael Saller und Marian-

ne Weißberger, welche gemeinsam durch den Gottesdienst führten, hatten sich wieder kurzweiliges einfallen lassen, um die kleinen Kirchenbesucher in ihren Bann zu ziehen. So wurde eine Geschenkkiste mit einer Überraschung im inneren durch die Bänke gereicht „wenn ihr die Box aufklappt, seht ihr etwas für Gott sehr kostbares“ erklärte Weißberger. Die Kinder staunten nicht

schlecht als sie in ihr eigenes Spiegelbild blickten. Bei der anschließenden Segnung durch Pfarrer Saller gab es auch für jedes Kind noch einen kleinen Smiley Schlüsselanhänger mit Spiegel auf der Rückseite, damit die Kinder beim betrachten immer an ihren unschätzbaren Wert erinnert werden.

Text/Fotos: err



Keine Angst vor Trickbetrug – Kripo informiert Besucher beim Kaffeeratsch umfassend

Mit einem interessanten Vortrag zum Thema „Sicher leben im Alter“ wartete der Kaffeeratsch Ende Februar in der Roßschwemm auf. Rainer Öxler von der Kripo Ingolstadt, informierte die Anwesenden umfassend zum Thema Einzeltrickbetrug und Schockanrufe. Dass das Thema

auf großes Interesse in der Bevölkerung trifft, sah man an den Besucherzahlen, der Gastraum im örtlichen Vereinszentrum war gut gefüllt. Nach der doch recht ernsten Thematik, wartete Organisatorin Elfriede Strasser mit dem weitaus erfreulichen üppigen Kuchenbuffett auf. Sie bedankte sich

einmal mehr für die große Unterstützung, welche maßgeblich zum Gelingen des monatlichen Zusammentreffens beiträgt. Der nächste Kaffeeratsch findet dann wieder im frisch renovierten Vereinsraum in der Gemeindekanzlei statt.

Text: err / Fotos: Strasser





Wir sind die Dollinger OGV-Kids



Seit März 2024 gibt es die offizielle Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Oberdolling, die „OGV-Kids“. Ob Bastel- oder Pflanzaktionen, Besuch beim Imker, Fackelwanderung oder Osternestsuche, bei uns ist wirklich für jeden was dabei. Unser Ziel ist es, schon die kleinsten für das „garteln“ und das Leben im Einklang mit der Natur zu begeistern. Stück für Stück soll unsere schöne Natur, durch verschiedene Angebote im Jahresverlauf, begreifbar und erlebbar gemacht werden. Einzige Voraussetzung um Teil der Kinder Gruppe zu werden, ist die Mitgliedschaft der Kinder im Verein. Diese kostet derzeit lediglich 5 € pro Jahr und Kind. Sprecht uns gern an, wenn ihr noch mehr Informationen haben, oder einen Mitgliedsantrag einreichen möchtet. Diesen findet ihr auch zum ausdrucken auf unserer Homepage www.obstgarten-dolling.de. Über unsere Aktionen informieren wir dann, nach erfolgreicher Vereinsaufnahme, über un-



sere WhatsApp Gruppe. Schaut außerdem gerne auf unserem Instagram Account [ogv_oberdolling](https://www.instagram.com/ogv_oberdolling) vorbei, dort gibt es einige Rückblicke der vergangenen Aktionen.

Wir gfrein uns von euch zu hören!

Barbara, Caroline, Julia, Magdalena, Monika, Ramona und Ruth

Text/Fotos: err

Jede Menge bunter Eier

Rund 200 Eier bemalten die „OGV Kids“ am Samstag, den 7. März, bei strahlendem Sonnenschein. Die Ostereier sollen bald die neue Osterkrone zieren, und so hoffentlich viele Einwohner erfreuen. Nach getaner Arbeit gab es dann für die fleißigen Künstler als Belohnung ein Eis. *Text/Fotos: err*





Großer Andrang bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Oberdolling

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Oberdolling war in den letzten Jahren immer gut besucht, aber dieses Mal waren selbst die Vorstandsmitglieder verblüfft, dass noch kurz vor Beginn der Veranstaltung nachbestuhlt werden musste. Der Gastraum in der Roßschwemm war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das dürfte nicht zuletzt an dem scheinbar recht großem Interesse am Vortrag von Kathi Bayer gelegen haben. Die Kräuterpädagogin aus Forchheim informierte anschaulich und kurzweilig zum Thema „Start in den Frühling mit Wildkräuter“ Bärlauch, Löwenzahn, Gänseblümchen, Brennesel, Giersch, Vogelmilch und Co. waren den meisten ein Begriff, die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten erstaunten aber dann doch viele Anwesende. Einen kurzen Exkurs gab es auch noch zum Thema „Oxymel - Honig küsst Essig“, mit einigen Kostproben die Edith Ernhofer als erste Vorsitzende des Vereines im Vorfeld zur Verkostung zubereitet hatte. Einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 gab es natürlich auch. 336 Mitglieder weist der Verein derzeit auf, und auch an diesem Nachmittag wurden wieder einige Mitgliedsanträge ausgefüllt. 200 Exemplare des „praktischen Gartenratgebers“, vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. werden Monat für Monat von vielen ehrenamtlichen des Vereines an die Mitglieder in Oberdol-

ling und Umgebung verteilt. Nach einem ausführlichen Kassenbericht von Martina Achhammer und der Entlastung der Vorstandschaft nach erfolgreicher Kassenprüfung ging es an den Ausblick auf das Vereinsjahr 2026. Einige Veranstaltungen fanden schon statt, so z. B. die Fackelwanderung der OGV-Kids zu Neujahr und das Ostereier bemalen für die neue Krone. Auch ein Baumschneide-Kurs an der Streuobstwiese und Neupflanzungen konnten bereits erledigt werden. Für den 17. April ist ein Besuch der Gärtnerei Guttenberger in Neustadt a.d. Donau geplant. Am 3. Mai findet dann der allseits beliebte Pflanzenflohmarkt auf dem Roßschwemm Gelände statt, wozu gerne wieder Pflanzenspenden angenommen werden. Beim „Tag der Vereine“ an der Schule Pförring möchte man sich ebenso beteiligen, wie an den gewohnten Festivitäten im Ort. Am 14. Juni ist ein gemeinsamer Ausflug des Vereines nach Augsburg zum Botanischen Garten geplant. Und am 20. Juni soll das „Radifest“ wieder belebt werden, dass nun einige Jahre nicht abgehalten wurde. Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Edith Ernhofer noch im Namen der gesamten Vorstandschaft beim scheidenden Bürgermeister Josef Lohr, für sein stetes Wohlwollen in all den Jahren. Zum Abschied aus dem Bürgermeister Amt gab es vom Verein eine Ruhebank die ihm gewidmet wurde.

Text/Fotos: err





Erste Hilfe Auffrischung der Feuerwehr Unterdolling



Wie agiere ich im akuten Notfall richtig, und wie kann ich das Erlernte entsprechend in der Praxis umsetzen? Mit diesem Thema beschäftigten sich einige interessierte Mitglieder der Unterdollinger Feuerwehr Ende Februar bei einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs im örtlichen Feuerwehrgerätehaus. Notfallsanitäter und Erste Hilfe Ausbilder Thomas Ernhofer erklärte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auf anschauliche und unterhaltsame Weise, was es bei lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu beachten gilt. Stabile Seitenlage, Anwendung eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) und natürlich Reanimationsmaßnahmen nach aktuellen Leitlinien standen ebenso auf dem Abendprogramm, wie Helmabnahme und Anlage eines Druckverbandes.

Text: err / Fotos: Forster



Dollinger Spielgruppe trifft sich

Das erste Treffen der Dollinger Spielgruppe fand im frisch renovierten Pfarrsaal der Gemeinde statt. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten die Jüngsten das helle, einladende Ambiente genießen. Die Gruppe trifft sich immer montags ab 8:30 Uhr, Neuzugänge sind jederzeit herzlich Willkommen.

Warum wegwerfen, wenn's nochmal blüht?

Kürzlich haben wir am Oberdollinger Friedhof eine sog. „Blumenzwiebel-Retterbox“ angebracht. Wir möchten den Zwiebeln, welche sonst nach Ostern entsorgt werden würden, eine zweite Saison geben.

Ganz nach dem Motto **„Second Bloom – Zero Waste“**

Legt die Zwiebeln die ihr nicht mehr benötigt einfach in die Box, wir kümmern uns dann um den Rest, und werden die Zwiebeln mit den „OGV-Kids“ wieder im Gemeindegebiet einpflanzen.

Macht mit und unterstützt uns!

*Es dankt euch von Herzen
euer Obst- und Gartenbau-
verein Oberdolling*

Text/Foto: err





Neue Trikots für die E-Juniorinnen der SG Donau Kels

Ein herzliches Dankeschön sagen die Mädls der E Jugend der SG-Donau Kels bei der Firma RST Trocknung für ihre neuen Trikots. Die Kinder haben sich riesig gefreut und tragen ihr neues Outfit mit großem Stolz. Die neuen Leibchen sehen nicht nur toll aus, sondern stärken den Teamgeist und den Zusammenhalt in der Mannschaft noch mehr!

Die E-Jugend Mädchen mit den Trainern Cindy Müssig und Jochen Hermann und einer Vertreterin der Sponsoren Monika Strasser.

Einladung

Der
Flotte Töne e. V.
lädt zur

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 23.04.2026,
um 19.30 Uhr ein

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorstand
- 2.) Bericht der Schriftführerin
- 3.) Bericht der Kassenführerin
- 4.) Ausblick/Terminabsprachen für das Jahr 2026
- 5.) Wünsche und Anträge (Bitte hierzu sowie zu Ausflügen und zum gesellschaftlichen Leben des Chores Gedanken machen!)

Heuer wollen wir die Versammlung im Pfarrsaal
in Oberdolling abhalten.

Bringt Zeit, etwas zu essen und gute Laune mit.

Liebe Grüße
Die Vorstandschaft



KOMMUNALWAHL 2026

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Traditionen bewahren.
Gegenwart gestalten.
Zukunft planen.



DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Schicken Sie uns Ihre Vereinsanzeige
für die Ausgabe 05/2026 (ET: 08.05.2026)
bitte bis spätestens Dienstag, 28. April 2026
10 Uhr an: infoblatt@vg-pfoerring.de

**Wir danken Ihnen herzlich für
Ihre Stimme und Ihr
Vertrauen.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
von Herzen danke ich Ihnen für
Ihre Stimme und das große
Vertrauen. Ich werde mich mit
ganzer Kraft für unsere Gemeinde
und das Wohl aller einsetzen.

Wir freuen uns sehr, dass
mit Ihrer Unterstützung
wieder sechs unserer
Bewerber in den
Gemeinderat einziehen
können. Wir werden uns
auch weiterhin mit vollem
Einsatz für Ihre Anliegen
und die Zukunft unserer
Gemeinde starkmachen.








CSU 
Ortsverband Oberdolling



**AKTION SAUBERE
LANDSCHAFT
DOLLING**

11.APRIL | 9:30

TREFFPUNKT

FEUERWEHR GERÄTEHAUS OBERDOLLING	FEUERWEHR GERÄTEHAUS UNTERDOLLING
Anmeldung bei Huber Michael 015140736320	Anmeldung bei Forster Michael 01743461273

Mit anschließendem Essen in der Rossschwemm.
Auch mit Kinder möglich.



Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
der Ski-Abteilung**



- **am Montag, 06.04.2026**
- **um 18:00 Uhr**
- **in der Roßschwemm**

Tagesordnung:

- Bericht Abteilungsleiter
- Bericht Kassier
- Neuwahlen
- Vorschau nächste Saison
- Wünsche / Anträge

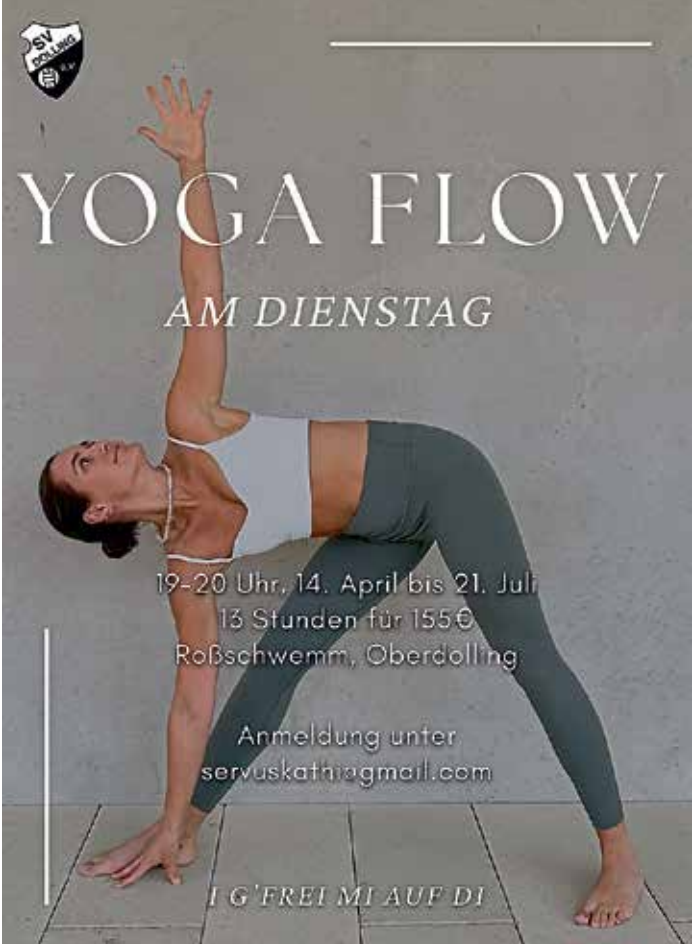
Danach gibt's wieder Osterbrotzeit und Fotos der Skifahrten!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

*Die Vorstandschaft
der Abteilung Ski*



Kilian Semmler – Hans Pickl – Andreas Sonner – Stefan Kudrass – Christine Lohr



YOGA FLOW

AM DIENSTAG

19-20 Uhr, 14. April bis 21. Juli
13 Stunden für 155€
Roßschwemm, Oberdolling

Anmeldung unter
servuskathia@gmail.com

I G'FREI MI AUF DI



Schönstattzentrum *aktuell*

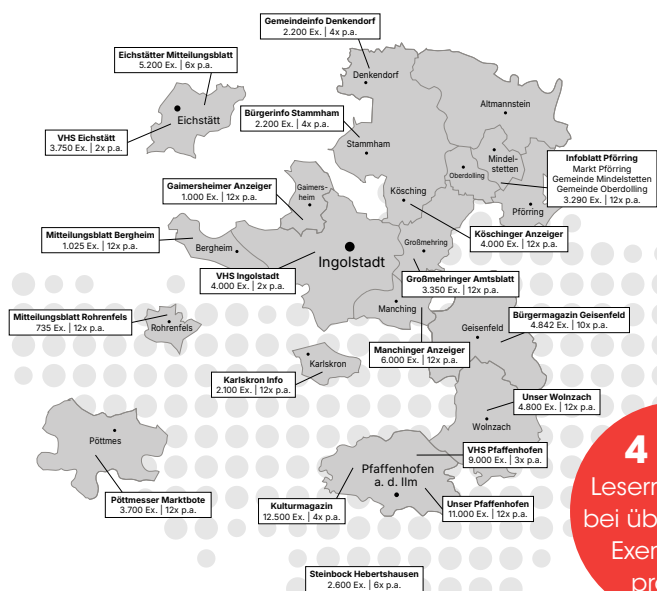
Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Fr 10.04.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	14 Uhr HL Messe mit Neupriester Jonas Reissmann
Fr 17.04.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	Festprediger ist Armin Drechsler, anschl. Einzel-Primizsegen an der Gnadenkapelle beim Tagungshaus
Sa 18.04.2026	19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle, anschl. Begegnung im Schwesternhaus	Leckereien vom Grill, Kaffee+Kuchen
So 19.04.2026	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Kaffee + Kuchen im Tagungshaus	14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten
Di 21.04.2026	Cönakel der Marianische Priester- bewegung 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr HL Messe (Schwesternkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL Zelebrant: Pfr. Alfred Rottler
Fr 24.04.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	9 - 11.30 Uhr Frauenfrühstück mit Schw. Annjetta* Thema: Was auch immer ist; mit Maria!
Fr 01.05.2026	Großer Wallfahrtstag ab 7 Uhr Fußwallfahrt ab Münster Ingolstadt 13.30 Uhr Rosenkranz am Pilgerplatz	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle 14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten 17 Uhr Marienlob im Freien

*Anmeldung erforderlich

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de

NUTZEN SIE DIE STÄRKE UNSERER REGIONALEN MEDIEN



4 Mio.

Leserreichweite
bei über 1,1 Mio.
Exemplaren
pro Jahr

Wussten Sie, dass...

- » ... das Team der IN|Media, einem unabhängigen Verlag aus Ingolstadt, dieses Infoblatt produziert hat?
- » ... wir Mitteilungsblätter und Bürgermagazine in 15 weiteren Kommunen der Region 10 – zumeist monatlich herausbringen?
- » ... die IN|Media damit eine Gesamtauflage von fast **50.000 Stück** erreicht?
- » ... wir Ihnen auch attraktive Kombi-Angebote für Ihre Werbeanzeigen unterbreiten können?



Sie möchten ganz lokal und gezielt für Ihr Unternehmen in unseren Printmedien werben?

Rufen Sie uns an!



Unsere Medienberaterin unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot:

Marion Greithanner-Maul

Tel. 0841/88543-261, E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

IT|MEDIA GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Gesellenbrief und Meisterbrief bei Haustechnik Höchtl

Herr Elias Moosburger (links) beendete im Februar erfolgreich seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Es ist der Beweis, dass Leidenschaft und Durchhaltevermögen zum Erfolg führen! Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und gratulieren Herrn Moosburger herzlich zum Gesellenbrief. Es freut uns riesig, dass Herr Moosburger uns weiterhin als Junggeselle unterstützt.

Nach Verkürzung der Ausbildungszeit hat Herr Dominik Schmidtnr (rechts) bereits seinen Gesellenbrief als Anlagenmechaniker bei uns im Betrieb mit Bravour abgeschlossen. Seine hervorragenden Leistungen wurden damals mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet. Bereits nach zwei Jahren



wagte Herr Schmidtnr den nächsten großen Schritt, die Anmeldung zum Meisterkurs! Es ist uns daher eine große Freude, ihm zum Installateur- und Heizungsbaumeister zu gratulieren. Eine verdiente An-

erkennung für seine Fähigkeiten und seinen Ehrgeiz.

Herr Schmidtnr unterstützt unser Höchtl-Team auch weiterhin mit seinem Fachwissen und seinem handwerklichen Können!

Wir sind sehr stolz auf die beiden Jungs, macht weiter so – unser Handwerk braucht junge und engagierte Menschen wie euch!

Weiches Wasser spart Geld und schmeckt.



Das ist ja die Härte!

**OnePipe
Pearlwater**

Info-Veranstaltung

20. April 2026 | 14–18 Uhr



Höchtl Haustechnik
Jurastraße 20
85104 Pförring/Wackerstein



BWT
BEST WATER TECHNOLOGY



bwt.de

Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe



Bei uns stehen Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden an erster Stelle.

Egal, ob Sie nach einer passenden Versicherungslösung für Ihre Vorsorge, Ihre Gesundheit, Ihr Zuhause oder Ihr Auto suchen – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Produkte und umfassende Beratung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind.



AXA Versicherungsbüro

Sabrina Benner

Rosenau 30 · 85095 Denkendorf

Tel.: 08466/9045610

sabrina.benner@axa.de

Peter
Land- und Forsttechnik
Schulstraße 4, 85104 Lobsing
www.landtechnik-peter.de

Telefon:
08403 500
Sebastian
01707557762
Christina
01606761507

Mia macha:

- Reparaturen aller Fabrikate
- Eisen- und Ersatzteilhandel
- Kundendienst
- Kettenschärfdienst
- Maschinenbau
- Maschinenhandel

verschiedenster Marken

Ihr **Husqvarna Fachhändler**
in der Region!

OSTERAKTION

ab
23.03.

Bei jeder Fahrzeugabholung
gibt es ein **Osterei** – solange
der Vorrat reicht!

Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH



AMSC Vohburg GmbH
Gewerbestraße 27
85088 Vohburg
Telefon: 08457 / 337996-0
www.amscc-vohburg.de
E-Mail: info@amscc-vohburg.de

caritas



HÄUSLICHE PFLEGE & TAGES PFLEGE

Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGEEINRICHTUNG KÖSCHING
- ESSEN AUF RÄDERN ■ HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
 ☎ 084 56/98 83-0



AGBAU

- ✓ Rohbau
- ✓ Mauerarbeiten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Pflasterarbeiten

ARTAN GROSHI

- ☎ 0176 628 717 92
- ✉ info@agbau-pfoerring.de
- 🌐 www.agbau-pfoerring.de
- 📍 Herzog Albrecht Str. 1
85104 Pöfrring

Autoglas- Service Pfaller

KFZ- Meisterbetrieb



Scheibenreparatur kostenlos *

Ihr Autoglas- Fachbetrieb in der Gemeinde
Pöfrring und Umgebung.

christian.pfaller84@outlook.de
<https://autoglas-service-pfaller.jimdofree.com/>



* in Verbindung mit Ihrer
Teil-, bzw. Vollkasko-
Versicherung

Autoglas- Service Pfaller, Kirchstraße 16, 85104 Pöfrring, 0152/02684972

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

OHREN AUF. LEBEN AN!

ECHTES HANDWERK FÜR ECHTE MOMENTE.



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT
FILIALE VOHBURG

☎ 09445 973366
☎ 08457 9367900

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



AUER
KFZ-Sachverständigenbüro

Ihr zertifizierter KFZ-Gutachter in Pförring |
Ingolstadt | Regensburg | München



- 100% kostenfreie Beratung
- Schnelle Terminvereinbarung
- Zertifizierter Sachverständiger
- Vor-Ort-Service



IFS **BYSK** **WIR BAUEN MIT DATEN**

KFZ-Sachverständigenbüro Auer
www.sv-auer.de
info@sv-auer.de
08403 / 93 93 700
0151 / 62 68 99 22

Wer hilft mir
bei der Versorgung
meiner Eltern?



ZUHAUSE LEBEN
BERATUNG UND HILFE
AMBULANTE PFLEGE
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
PFLEGE-SACHLEISTUNGEN
ALLTAGSBEGLEITUNG
ZUSÄTZL. BETREUUNGSLEISTUNGEN
VERHINDERUNGS-/KURZZEITPFLEGE
HÄUSLICHE BETREUUNG
24 STUNDEN – RUND UM DIE UHR
U.V.M.



Fragen Sie uns nach einem kostenlosen,
persönlichen Beratungsgespräch!



09445 205417-0
www.pro-lebensfreude.com



PRO
AMBULANTE
PFLEGE

LEBENSFREUDE
PROFESSIONELL • ZUVERLÄSSIG • HERZLICH



NEUSTADT A. D. DONAU GROSSMEHRING KELHEIM

AKTION

IM APRIL

- Reifenwechsel
- inkl. Autowäsche
(im Wert von 7 €)
- Reifeneinlagerung für
die 1. Saison kostenlos

Optional buchbar:

- Wuchten
- Reifenwäsche



nur

33 €

Jetzt Termin sichern!

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentrepfen -Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen



93349 Mindelstetten · An der Westen 3
Tel. 08404/930009 · Fax 930010



Bayerland Harmonika und Akkordeon

Pellndorf 4 · 93155 Hemau
Tel. 09491/953715
www.bayerland-harmonika.de

Bestattungen Adamczyk GmbH

Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: **09446 561**

www.bestattungen-adamczyk.de

- individuelle Verabschiedungen
- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden

Schulstraße 12
93336 Altmannstein

An der Altmühl 17
93339 Riedenburg

Ludwigstraße 8
93309 Kelheim

SEIDL
Fliesen-Design

Walter Seidl
Hadrianstr. 24
85104 Pförring

Telefon: 0 84 03 / 93 99 58



Bad Gögging
Römisch. Bayrisch. Gsund.

**EINTRITT
FREI!**

Bad Gögginger
Aktionstage Gesundheit
2. UND 3. MAI 2026

Benefiz-Lauf zugunsten der
Parkinson Stiftung

Kurhaus Bad Gögging
Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Kostenfreie Workshops, Vorträge, Mitmachaktionen & Benefiz-Lauf

Tourist-Information Bad Gögging · Telefon 09445/957 50 · www.bad-goegging.de/gesundheittage



In unseren Rehakliniken für
Orthopädie, Psychosomatik u.
Premium Reha in Bad Gögging
suchen wir eine

Rezeptionskraft (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit (Schichtarbeit)

Sie überzeugen durch Ihr Organisationstalent, Ihre herzliche Art und Ihre Freude am Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Aufgaben:

- Empfang und Betreuung unserer Gäste
- Durchführung von Check-in und Check-out
- Zentrale Ansprechperson für Fragen und Anliegen
- Sie sorgen am Empfang für den Service unserer Gäste

Das wünschen wir uns:

- Engagement und Eigeninitiative
- Freundliches und offenes Auftreten
- Sorgfältiges, gewissenhaftes und gründliches Arbeiten
- Idealerweise Erfahrung oder Ausbildung im Hotel- oder Gesundheitswesen

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- Ein motiviertes und herzliches Team in einer familiären Atmosphäre
- Leistungsgerechte Vergütung
- Nutzung des Fitnessstudios/ Schwimmbades
- Corporate Benefits – z.B. Job Rad

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns einen Ort, an dem sich Menschen rundum wohlfühlen!
Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Römerbad Klinik GmbH & Co. Betriebs-KG

Frau Andrea Neumayer, Römerstr. 15, 93333 Bad Gögging
e-Mail: bewerbungen@roemerbad-klinik.de, Tel. 09445/960-933

Wabnitz

IHR MALERFACHBETRIEB

Wir bringen *Farbe* in Ihr Leben!

Innenraumgestaltung
Fassadengestaltung
Bodenbeschichtung
Gerüstbau

in Marching / Neustadt-Do.
www.wabnitz-maler.de
Tel. 09445 - 9910307



Gestalte mit uns die Zukunft der Energie!

📍 Ingolstadt

Wir suchen Dich als...

⚡ **Vorarbeiter** (m/w/d)

⚡ **Tiefbaufacharbeiter** (m/w/d)

⚡ **Tiefbauhelfer** (m/w/d)

⚡ **Elektromonteur – NS/MS** (m/w/d)

⚡ **LKW-Fahrer** (m/w/d)

⚡ **Baggerfahrer** (m/w/d)

Bewirb Dich gerne auch als Quereinsteiger unter
www.be-the.energy

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG

Ludwig-Freitag-Straße 3, 92331 Parsberg
+49 941 79860-54 | karriere@freitag-gruppe.de | www.elektro-freitag.de



@freitaggruppe

@freitaggruppekarriere

Ein Unternehmen der



Freitag Gruppe
Energie ist unsere Stärke



KLIMATAG

bei



Heizungs- +
Lüftungsbau

Vorbeikommen & informieren!

Persönliche Beratung von 9.00 - 15.00 Uhr

**Samstag
25.04**



MITSUBISHI
HEAVY INDUSTRIES

live erleben!

**Jurastraße 20
85104 Wackerstein**



**Öffnungszeiten
ab 23. März 2026:
Mo. – Sa. 6:45 – 20:00 Uhr!**

 *Frishemärkte*
Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Pförring

Landkreis: Eichstätt

Altmannstein

Landkreis: Eichstätt

GUTES AUS
DER HEIMAT

**Bei uns können Sie
auch Ihre Markttaler
Gutscheine einlösen!**

93336 Altmannstein, Galgenberggring 19,
Tel.: 094 46/91 85 47

85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4,
Tel.: 084 03/93 86 39